

Lüftungs- und Anlagenbau
GmbH



Lüftungstürme

Aussenluft- und Fortlufttürme

Ganz schön edel.



Faszinierend:
spiegelnde IIID-Oberfläche



Gut kombiniert: Aussenluft- und Fortluft-
einheit in einem Turm integriert



Schmale Fassadenfront? Die formschöne
Lösung: Türme in Langlochform

Seit 15 Jahren werden Lüftungstürme und Edelstahlkonstruktionen bei der Firma LAB hergestellt. Erfahrende und geschulte Mitarbeiter sowie der Einsatz einer hochmodernen Fertigung ermöglichen es uns, für Sie individuelle und auf Ihre Anforderungen zugeschnittene Lüftungstürme und Edelstahlkonstruktionen mit einer sehr hohen Qualität herzustellen.

Besonders auf Design abgestimmte Objekte stellen unsere Aussenluftansaug- und Fortlufttürme dar. Auf Basis der DIN EN 13779 konstruieren wir Türme aus Edelstahl mit anspruchsvollen Oberflächen.



Freistehende
Anlagen auch
in schlanken,
hohen Versionen
durch Ausstattung
mit einem
Schwingungs-
dämpfer möglich



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	- Normen / Zertifikate	4
	- Werkstoffe	5
	- Oberflächen	6-7
Runde Lüftungstürme	- Aufbau und Bestandteile	8
	- Auslegungsbeispiele	9-11
	- Lamellenkopf / Stütze	12
	- Hauben	13-16
	- Lamellentypen	17-19
	- Turmbefestigung / Fußflansch	20-21
	- Standrohrelemente	22-23
	- Standrohrverlängerung	24
Zubehör für Lüftungstürme	- Sichtblende	25
	- Flachklemmschelle	25
	- Revisionstüren	26
	- Revisionstürschlösser	27
	- Besteigeeinrichtung	28
	- Gitterrostebene	28
	- Anschlussformteile	29
	- Feinfilter	30
	- Isolierung	31
	- Schallkulissen	31
Turmbefestigung	- Sockelrohrbefestigung	32-35
	- Ankerkörbe	36-39
	- Wandanbindung	40-41
	- Konsolen	42-43
	- Turmbefestigung auf bauseitigen Stahlbau	44
	- Dachaufsatz	45
	- Schachtbefestigung	46
Lüftungstürme in Langlochausführung	47
Türme mit integriertem Ventilator	48-49
Ablufttürme / Abluftbögen	- mit abgeschottetem Lamellenkopf	50
	- Deflektor rund	51
	- Deflektor eckig	52
	- Segmentbogen rund 90°	53
	- Segmentbogen rund 135°	54
	- Abluftbogen eckig 90°	55
	- Kombitürme	56
	- Angebotsanfrage	57
Eckige Lüftungstürme	- bündige Lamellenausführung	58
	- überstehende Lamellenausführung	59
	- Dachformen	60
	- Lamellentypen	61
VB-Elemente / Bestellvorlagen	62-68
LAB-Design	Licht & Lüftung	69-70

Allgemeines	Normen DIN EN Zertifikate	
-------------	------------------------------	--

Folgende Normen bilden die Grundlage für die Herstellung unserer Produkte:

Normen DIN EN

- ➔ **DIN 18800 T7** Herstellerqualifikation: Zulassung zur Ausführung von Schweißarbeiten
- ➔ **EN 1090-1 / EN 1090-2** Ausführung von Stahltragwerken
- ➔ **DIN V 4133** Nachweis der Standsicherheit und Ausführung von Stahlschornsteinen
- ➔ **DIN 24150 / DIN EN 10296-2** geschweißte Rohre
- ➔ **DIN EN ISO 15614-1** Anforderungen an die Qualifizierung von Schweißverfahren
- ➔ **EN 287-1 / EN ISO 9606-1** Prüfung von Schweißern
- ➔ **DIN 1946** Lüftungstechnische Anlagen



Zertifikate:

- ➔ **EG-Zertifikat 1672-cPD-011/1-2/2010** Werkseigene Produktionskontrolle FPC
Einschalige Stahlschornsteine und Innenrohre EN 13084-7
- ➔ **SCC Zertifikat** Sicherheits-Certifikat-Contractoren: Operativ tätige Mitarbeiter
- ➔ **DIN 18800-7 Klasse E** Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten
- ➔ **DIN EN ISO 3834-2** Schweißtechnische Qualitätsanforderungen
- ➔ **EN 1090-1** Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle EXC 3
(DVS-Zert 2451-CPR-EN1090-2014.1855.001)
- ➔ **EN 1090-2** Schweißzertifikat **SLVHa-EN1090-2.00014.2013.002**
zum Schweißen von Stahltragwerken
- ➔ **DIN 4133 Abs. 11** Zustandsüberwachung von Stahlschornsteinen, Besteigeeinrichtungen
- ➔ **IVS Verband** Mitglied im Industrie-Verband Stahlschornsteine e.V.
- ➔ **HWK** Mitglied in der Handwerkskammer

Allgemeines	Werkstoffe DIN EN	
-------------	----------------------	--

Nachfolgend ein Überblick über die von uns verwendeten Materialien sowie deren bevorzugten Einsatzgebiete.

Rostfreier Edelstahl

- 1.4301** nichtrostender, austenitischer Chrom-Nickel-Stahl
gute Korrosionsbeständigkeit
Verwendbar bis 500°C
Hauptanwendung: • Automobilindustrie • Bauindustrie • Chemische Industrie • Dekorative Zwecke und Kücheneinrichtung • Elektronische Ausrüstung • Erdölindustrie/Petrochemische Industrie • Lebensmittelindustrie
- 1.4404** nichtrostender, austenitischer Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl
sehr gute Korrosionsbeständigkeit
Verwendbar bis 700°C
Hauptanwendung: • Automobilindustrie • Bauindustrie • Chemische Industrie • Dekorative Zwecke und Kücheneinrichtung • Druckbehälter • Elektronische Ausrüstung • Erdölindustrie/Petrochemische Industrie • Lebensmittelindustrie • Luftfahrt • Maschinenbau • Medizinische und pharmazeutische Industrie • Offshore-Module • Tanks und Rohre für Chemietanker
- 1.4571** nichtrostender, austenitischer Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl mit Titanstabilisierung
(ist nur in der Oberfläche III-C lieferbar)
sehr gute Korrosionsbeständigkeit
Verwendbar bis 600°C
Hauptanwendung: • Apparate- und Rohrleitungsbau • Bauindustrie • Chemische Industrie • Lebensmittelindustrie • Maschinenbau • Medizinische und pharmazeutische Industrie • Schiffsbau

Stahl

- 1.0038** unlegierter Baustahl S235JR
keine Korrosionsbeständigkeit
Hauptanwendung: • Automobilindustrie • Bauindustrie • Chemische Industrie • Lebensmittelindustrie • Luftfahrt • Maschinenbau
- **eloverzinktes Vormaterial:** Schichtstärken bis 25 µm
- **feuerverzinktes Vormaterial:** Schichtstärken bis 275 µm
(Bei Verwendung dieser Materialien sollte eine Farbbeschichtung erfolgen, damit Schnittkanten und Schweißungen dauerhaft korrosionsbeständig bleiben.)
- 1.8946** Cortenstahl - witterungsbeständiger Stahl mit besseren Korrosionsschutzeigenschaften als anderer Baustahl. Die Witterungsbeständigkeit basiert auf der Oxydschicht (der Patina).
Hauptanwendung: • Brücken • Container • Fassaden • Rohrbrücken • Schornsteine • Tanks

Allgemeines

Für die Gestaltung unserer Produkte kann zwischen folgenden Oberflächen gewählt werden:

Oberflächen



III-C
(metallisch matt)



III-D
(blank)



Korn 240
(duplex gebürstet)



Allgemeines

Für die Gestaltung unserer Produkte kann zwischen folgenden Oberflächen gewählt werden:

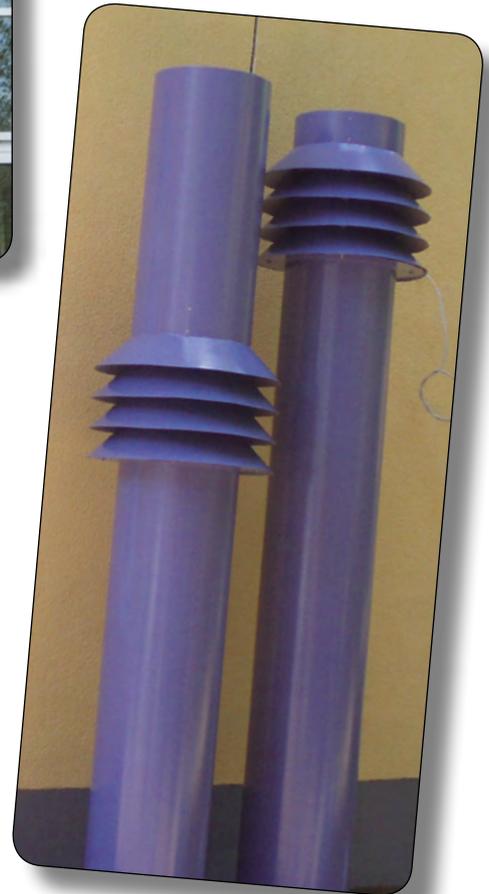
Oberflächen



glasperlengestrahlt



Lack / pulverbeschichtet
(RAL-Töne)



Cortenstahl



Runde Lüftungstürme

Aufbau und Bestandteile

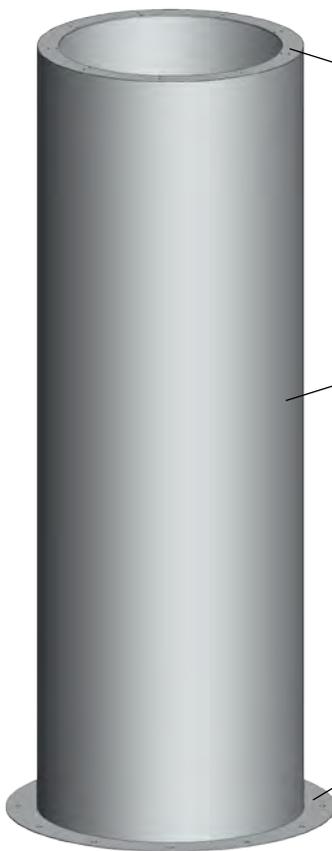
Runde Lüftungstürme bestehen durch Ihre klare Funktion und Optik. Die Variationsmöglichkeit durch Auswahl der Bauteile, Material, Oberfläche und Form können trotz der technischen Funktion ein Highlight am Bauwerk setzen. Der Aufbau bei runden Lüftungstürmen besteht im Wesentlichen aus der Befestigung am Baukörper, der Standrohrausführung und der Ausführung des Lüftungskopfes.



Lamellenkopf bestehend aus "Haube - Streckmetall - Lamellen"
als oberer Abschluss am Lüftungsturm.

(Hauben s. S. 13-16)

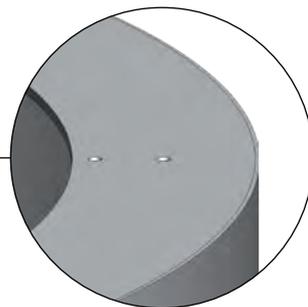
(Lamellentypen s. S. 17-19)



Standrohr

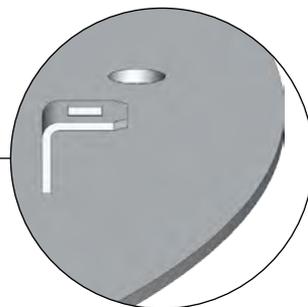
Als statisch tragendes Rohr zur Führung der Zu- bzw. Abluft.

(Standrohre s. S. 22-23)



Kopfflansch

zur Aufnahme des Lamellenkopfes. Der Kopfflansch ist mit dem Rohr verschweißt und statisch notwendig. (Bei überstehenden Lamellen ist der Kopfflansch außenliegend)



Fußflansch mit Blitzschutzlasche

zur Verschraubung mit dem Fundament. (Dübel oder Ankerkorb)



Befestigung auf bauseitigem Fundament

z.B. Ankerkorb oder Dübelbefestigung

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Auslegungsbeispiele

Lamellentyp B01
Bündige Lamellen Typ 01

Die häufigste Variante sind runde Lüftungstürme mit „bündigen“ Lamellen. Die beigefügte Auslegungstabelle soll eine grobe Auslegung der Abmessungen erleichtern. Variationen in Material, Oberfläche, Größen, Lamellen- und Haubenform sind möglich. Auch die Abschottung eines Lamellenwinkels zur Vermeidung von „Abstrahlung“ an einer Gebäudewand ist möglich. Die genaue Auslegung und Überprüfung erfolgt bei einer Anfrage.



Werte gelten für einen Lamellenumfang L=360°

Volumenstrom in m ³ /h	Di-Standrohr in mm	Anzahl Lamellen	LH in mm
2.700	400	8	480*
3.400	450	8	480*
4.200	500	9	540*
5.100	550	9	540*
6.100	600	10	600*
7.100	650	7	700
8.200	700	7	700
9.500	750	8	800
10.800	800	8	800
12.200	850	8	800
13.700	900	9	900
15.300	950	9	900
16.900	1000	9	900
18.700	1050	10	1000
20.500	1100	10	1000
22.300	1150	10	1000
24.400	1200	11	1100
26.500	1250	11	1100
28.600	1300	12	1200
30.900	1350	12	1200
33.200	1400	12	1200
35.600	1450	13	1300
38.100	1500	13	1300
40.700	1550	13	1300
43.400	1600	14	1400
46.100	1650	14	1400
49.000	1700	14	1400
51.900	1750	15	1500
54.900	1800	15	1500
58.000	1850	15	1500
61.200	1900	16	1600
64.500	1950	16	1600
67.800	2000	16	1600

*Lamellenabstand 60 mm

Auslegungsdaten:

Strömungsgeschwindigkeit Standrohr ca. 6 m/sec.
Strömungsgeschwindigkeit an der Lamelle max. 2,45 m /sec.
(Außenluftansaugturm/Abluftturm)

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Auslegungsbeispiele

Lamellentyp A01
Überstehende Lamellen
Typ 01

Aus funktionstechnischer Sicht sind Lüftungstürme mit „überstehenden“ Lamellen für höhere Volumenströme besser geeignet. Vergleichen Sie die abgebildete Auslegungstabelle mit der vorangegangenen bündigen Variante. Variationen in Material, Oberfläche, Größen, Lamellen- und Haubenform sind möglich. Auch die Abschottung eines Lamellenwinkels zur Vermeidung von „Abstrahlung“ an einer Gebäudewand ist möglich. Die genaue Auslegung und Überprüfung erfolgt bei einer Anfrage.



Werte gelten für einen Lamellenumfang L=360°

Volumenstrom in m ³ /h	Di-Standrohr in mm	Anzahl Lamellen	LH in mm
2.700	400	5	300*
3.400	450	6	360*
4.200	500	7	420*
5.100	550	7	420*
6.100	600	8	480*
7.100	650	5	500
8.300	700	6	600
9.500	750	6	600
10.800	800	6	600
12.200	850	7	700
13.700	900	7	700
15.300	950	7	700
16.900	1000	8	800
18.700	1050	8	800
20.500	1100	8	800
22.400	1150	9	900
24.400	1200	9	900
26.400	1250	9	900
28.600	1300	10	1000
30.900	1350	10	1000
33.200	1400	11	1100
35.600	1450	11	1100
38.100	1500	11	1100
40.700	1550	12	1200
43.400	1600	12	1200
46.100	1650	12	1200
49.000	1700	13	1300
51.900	1750	13	1300
54.900	1800	13	1300
58.000	1850	14	1400
61.200	1900	14	1400
64.500	1950	15	1500
67.800	2000	15	1500

*Lamellenabstand 60 mm

Auslegungsdaten:

Strömungsgeschwindigkeit Standrohr ca. 6 m/sec.
Strömungsgeschwindigkeit an der Lamelle max. 2,45 m /sec.
(Außenluftansaugturm/Abluftturm)

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Auslegungsbeispiele

Lamellentyp B03/B06
Bündige Lamellen mit Bord
50 mm

Die Ausführung mit dem Lamellentyp 3 oder 6 hat eine weitere optische Variante. Die Lamellen besitzen einen außenliegenden Schlagwasserbord von 50 mm und setzen hierdurch ein Highlight. Variationen in Material, Oberfläche, Größen und Haubenform sind möglich. Auch die Abschottung eines Lamellenwinkels zur Vermeidung von „Abstrahlung“ an einer Gebäudewand ist möglich. Die genaue Auslegung und Überprüfung erfolgt bei einer Anfrage.



Werte gelten für einen Lamellenumfang L=360°

Volumenstrom in m ³ /h	Di-Standrohr in mm	Anzahl Lamellen	LH in mm
2.700	400	8	480*
3.400	450	8	480*
4.200	500	9	540*
5.100	550	9	540*
6.100	600	10	600*
7.100	650	6	850
8.300	700	6	850
9.500	750	6	850
10.800	800	7	1000
12.200	850	7	1000
13.700	900	7	1000
15.300	950	8	1150
16.900	1000	8	1150
18.700	1050	8	1150
20.500	1100	8	1150
22.400	1150	9	1300
24.400	1200	9	1300
26.500	1250	9	1300
28.600	1300	10	1450
30.900	1350	10	1450
33.200	1400	10	1450
35.600	1450	10	1450
38.100	1500	11	1600
40.700	1550	11	1600
43.400	1600	11	1600
46.100	1650	12	1750
49.000	1700	12	1750
51.900	1750	12	1750
54.900	1800	12	1750
58.000	1850	13	1900
61.200	1900	13	1900
64.500	1950	13	1900
67.800	2000	14	2050

*Lamellenabstand 60 mm, Standardbord 12 mm

Auslegungsdaten:

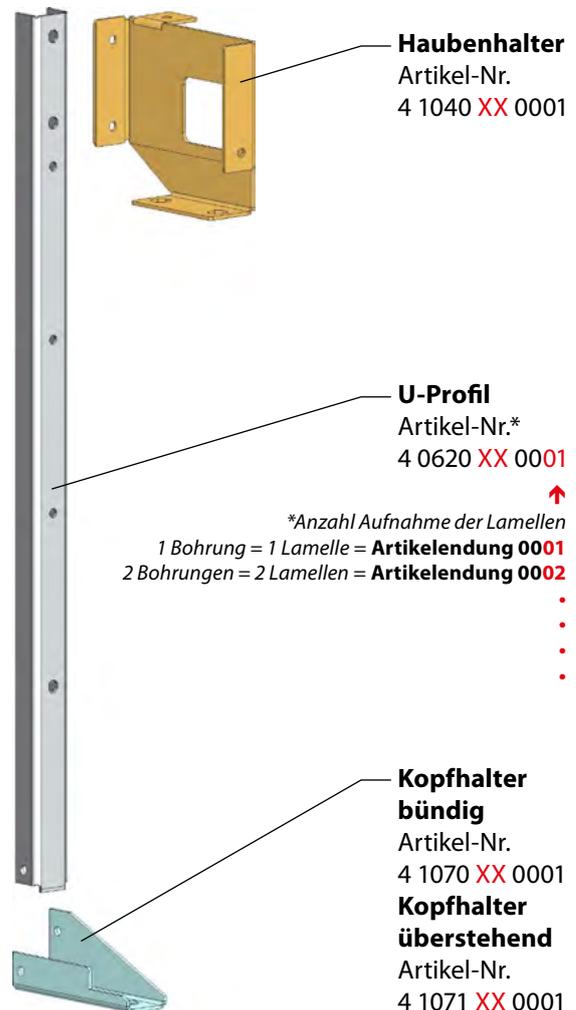
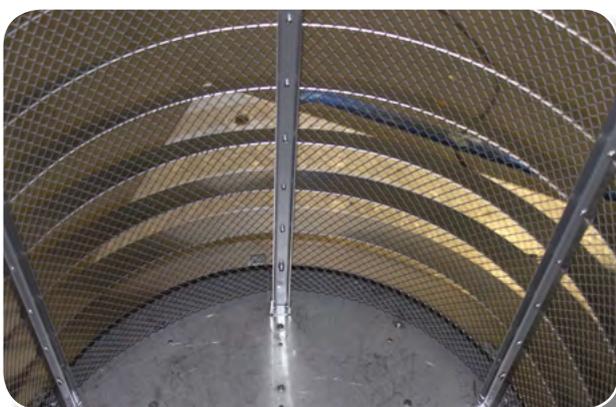
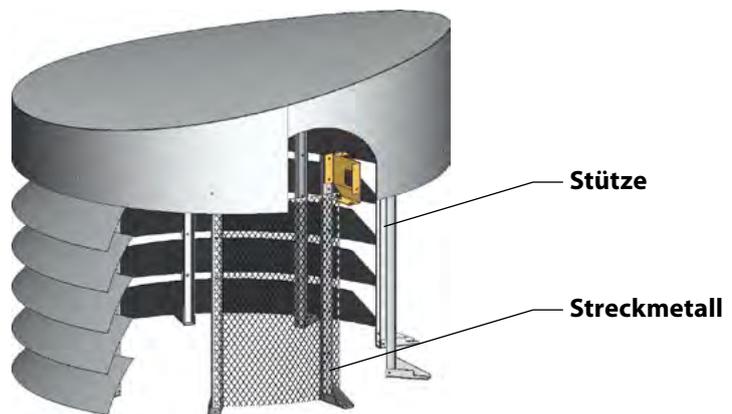
Strömungsgeschwindigkeit Standrohr ca. 6 m/sec.
Strömungsgeschwindigkeit an der Lamelle max. 2,45 m /sec.
(Außenluftansaugturm/Abluftturm)

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Lamellenkopf / Stütze

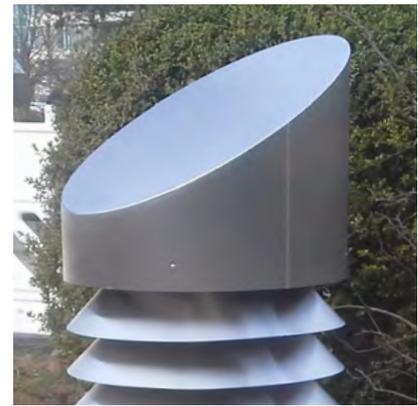
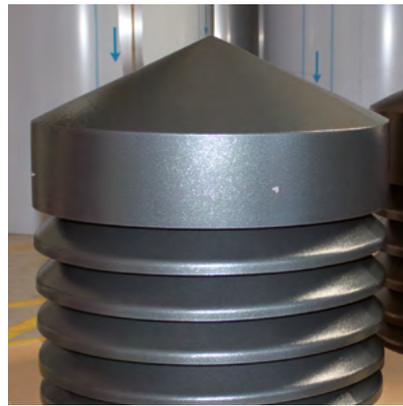
Erklärung

Der Lamellenkopf besteht im Wesentlichen aus den statisch tragenden U-Profilen mit Kopf- und Haubenhaltern. An diesen Profilen wird das Streckmetall und die Lamellen angehängt. Die Turmhaube wird durch die Haubenhalter mit den U-Profilen verbunden. Der gesamte Lamellenkopf bildet eine Einheit, und kann durch Verschraubung mit dem Standrohr auf der Baustelle verbunden werden. Die Montageösen für die Lamellenkopfeinheit können nach erfolgter Montage demontiert werden. Hierdurch wird die Optik des Lüftungsturmes nicht gestört.



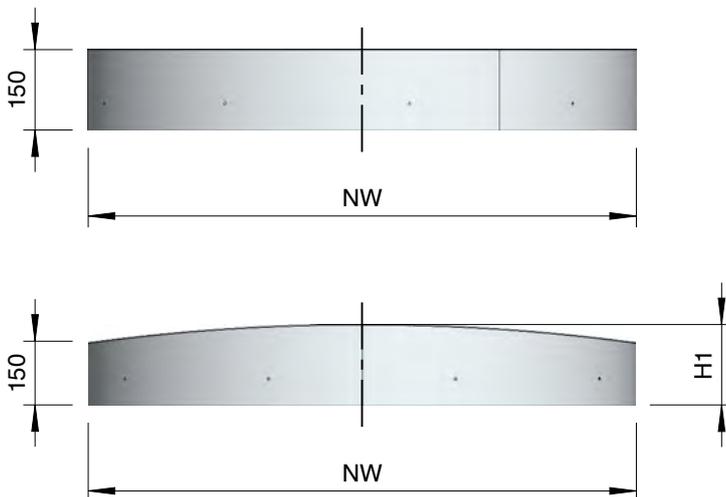
ARTIKEL		
Runde Lüftungstürme Hauben	Erklärung	

Für runde Lüftungstürme stehen mehrere Haubenformen zur Auswahl. Die Haube sowie die Lamellen verhindern das Eindringen von Regenwasser in das Turminnere. Ebenfalls soll eine Turmhaube das Ansammeln von Regenwasser und damit verbunden eine Fleckenbildung auf der Haube verhindern. Die Optik des gesamten Turmes wird durch die Haubenform mitbestimmt.



ARTIKEL		
Runde Lüftungstürme Flachhauben	<ul style="list-style-type: none"> - Flachhauben bis Ø 800 mm ohne Überwölbung - Flachhauben ab Ø 900 mm mit Überwölbung 	

Die Flachhaube wird bis zu einem Durchmesser von 850 mm produktionsbedingt mit geringer Überwölbung gefertigt. Ab einem Durchmesser von 900 mm werden alle Hauben mit einer definierten Überwölbung hergestellt, um einer Schneelast besser widerstehen zu können. Ebenfalls wird durch diese Formgebung das anfallende Regenwasser schnell seitlich abgeleitet.



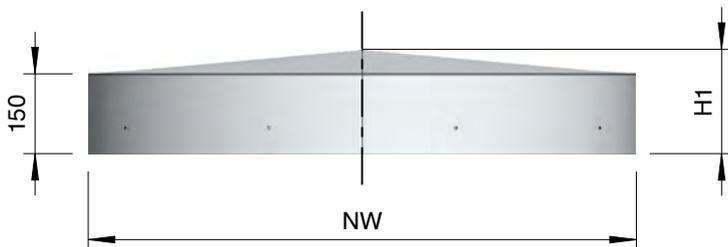
Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1190 XX 0400	400	150
4 1190 XX 0500	500	150
4 1190 XX 0600	600	150
4 1190 XX 0700	700	150
4 1190 XX 0800	800	150
4 1195 XX 0900	900	177
4 1195 XX 1000	1000	183
4 1195 XX 1100	1100	190
4 1195 XX 1200	1200	197
4 1195 XX 1300	1300	205
4 1195 XX 1400	1400	213
4 1195 XX 1500	1500	222
4 1195 XX 1600	1600	232
4 1195 XX 1700	1700	242
4 1195 XX 1800	1800	253
4 1195 XX 1900	1900	265
4 1195 XX 2000	2000	277
4 1195 XX 2100	2100	289
4 1195 XX 2200	2200	302

ARTIKEL

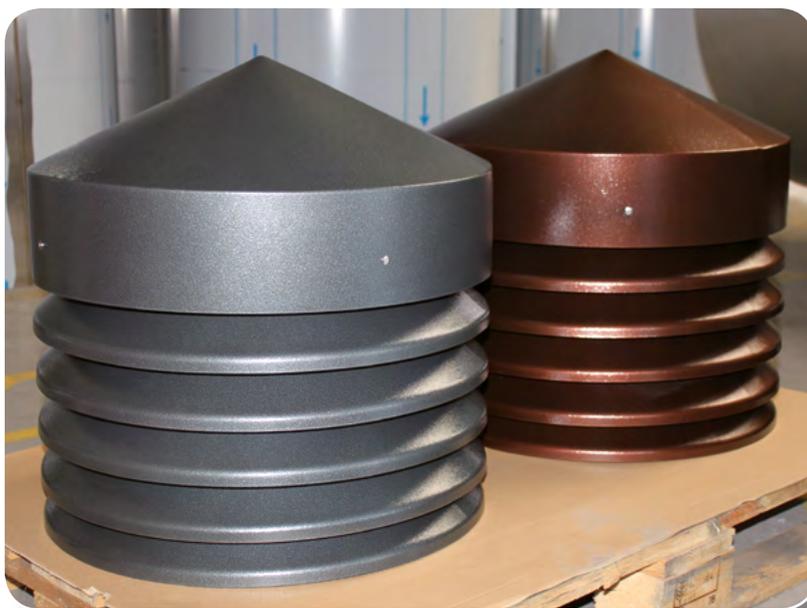
Runde Lüftungstürme Kegelhauben



Die Kegelhaube bieten wir mit einer Neigung von 5° und 10° an. (Sonderabmessungen nach Absprache möglich). Die zulaufende Formgebung streckt das Erscheinungsbild des Lüftungsturmes und lässt ihn so schlanker erscheinen. Durch die Kegelform wird Regenwasser umlaufend abgeleitet und bietet guten Widerstand gegen Schneelast. Die Abmessungen und Höhen können aus den beigefügten Tabellen entnommen werden.



Die Rundnaht (WIG-Schweißnaht) verbindet den Deckel mit dem umlaufenden Ring. Bei großem Durchmesser wird der Deckel mehrteilig ausgeführt. Die einzelnen Segmente werden über eine WIG-Maschinenschweißnaht miteinander verbunden. Der umlaufende Haubenring wird abhängig vom Durchmesser segmentiert.



Kegelhaube 5°		
Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1250 XX 0400	400	169
4 1250 XX 0500	500	173
4 1250 XX 0600	600	178
4 1250 XX 0700	700	182
4 1250 XX 0800	800	186
4 1250 XX 0900	900	191
4 1250 XX 1000	1000	195
4 1250 XX 1100	1100	199
4 1250 XX 1200	1200	204
4 1250 XX 1300	1300	208
4 1250 XX 1400	1400	213
4 1250 XX 1500	1500	217
4 1250 XX 1600	1600	221
4 1250 XX 1700	1700	226
4 1250 XX 1800	1800	230
4 1250 XX 1900	1900	234
4 1250 XX 2000	2000	239
4 1250 XX 2100	2100	243
4 1250 XX 2200	2200	248

Kegelhaube 10°		
Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1255 XX 0400	400	188
4 1255 XX 0500	500	197
4 1255 XX 0600	600	205
4 1255 XX 0700	700	213
4 1255 XX 0800	800	223
4 1255 XX 0900	900	232
4 1255 XX 1000	1000	241
4 1255 XX 1100	1100	250
4 1255 XX 1200	1200	258
4 1255 XX 1300	1300	267
4 1255 XX 1400	1400	276
4 1255 XX 1500	1500	285
4 1255 XX 1600	1600	294
4 1255 XX 1700	1700	302
4 1255 XX 1800	1800	311
4 1255 XX 1900	1900	320
4 1255 XX 2000	2000	329
4 1255 XX 2100	2100	338
4 1255 XX 2200	2200	347

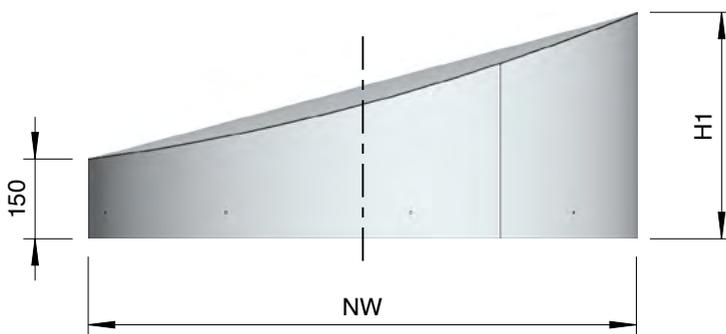
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Schräghauben

- Schräghauben bis Ø 800 mm ohne Überwölbung
- Schräghauben ab Ø 900 mm mit Überwölbung



Schräghauben bieten wir mit einer Neigung von 5°, 10°, 15°, 30° und 45° an. (Sonderabmessungen nach Absprache möglich). Die Schräghaube wird bis zu einem Durchmesser von 850 mm produktionsbedingt mit geringer Überwölbung gefertigt. Ab einem Durchmesser von 900 mm werden alle Hauben mit einer definierten Überwölbung hergestellt, um einer Schneelast besser widerstehen zu können. Ebenfalls wird durch diese Formgebung das anfallende Regenwasser schnell seitlich abgeleitet.


Schräghaube 5°

Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1345 XX 0400	400	188
4 1345 XX 0500	500	196
4 1345 XX 0600	600	205
4 1345 XX 0700	700	214
4 1345 XX 0800	800	223
4 1440 XX 0900	900	231
4 1440 XX 1000	1000	240
4 1440 XX 1100	1100	249
4 1440 XX 1200	1200	258
4 1440 XX 1300	1300	266
4 1440 XX 1400	1400	275
4 1440 XX 1500	1500	284
4 1440 XX 1600	1600	293
4 1440 XX 1700	1700	301
4 1440 XX 1800	1800	310
4 1440 XX 1900	1900	319
4 1440 XX 2000	2000	328
4 1440 XX 2100	2100	336
4 1440 XX 2200	2200	345

Die Rundnaht (WIG-Schweißnaht) verbindet den Deckel mit dem umlaufenden Ring. Bei großem Durchmesser wird der Deckel mehrteilig ausgeführt. Die einzelnen Segmente werden über eine WIG-Maschinenschweißnaht miteinander verbunden. Der umlaufende Haubenring wird abhängig vom Durchmesser segmentiert.


Schräghaube 15°

Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1365 XX 0400	400	265
4 1365 XX 0500	500	292
4 1365 XX 0600	600	319
4 1365 XX 0700	700	345
4 1365 XX 0800	800	372
4 1460 XX 0900	900	399
4 1460 XX 1000	1000	426
4 1460 XX 1100	1100	453
4 1460 XX 1200	1200	479
4 1460 XX 1300	1300	506
4 1460 XX 1400	1400	533
4 1460 XX 1500	1500	560
4 1460 XX 1600	1600	586
4 1460 XX 1700	1700	613
4 1460 XX 1800	1800	640
4 1460 XX 1900	1900	667
4 1460 XX 2000	2000	694
4 1460 XX 2100	2100	720
4 1460 XX 2200	2200	747

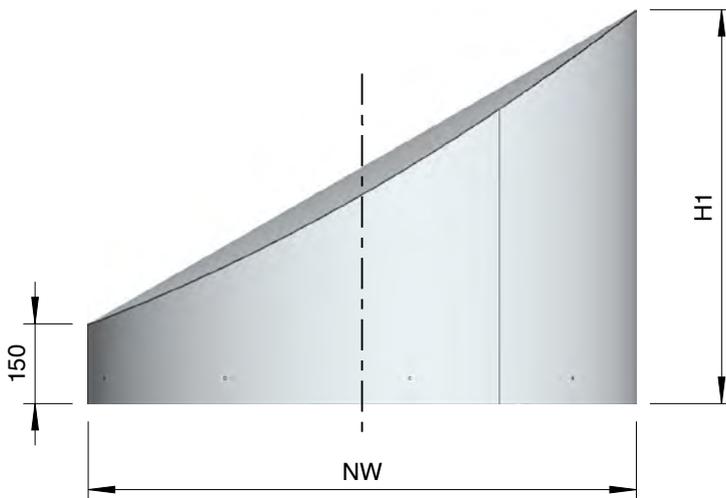
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Schräghauben

- Schräghauben bis Ø 800 mm ohne Überwölbung
- Schräghauben ab Ø 900 mm mit Überwölbung



Schräghauben bieten wir mit einer Neigung von 5°, 10°, 15°, 30° und 45° an. (Sonderabmessungen nach Absprache möglich). Die Schräghaube wird bis zu einem Durchmesser von 850 mm produktionsbedingt mit geringer Überwölbung gefertigt. Ab einem Durchmesser von 900 mm werden alle Hauben mit einer definierten Überwölbung hergestellt, um einer Schneelast besser widerstehen zu können. Ebenfalls wird durch diese Formgebung das anfallende Regenwasser schnell seitlich abgeleitet.


Schräghaube 30°

Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1385 XX 0400	400	398
4 1385 XX 0500	500	455
4 1385 XX 0600	600	513
4 1385 XX 0700	700	571
4 1385 XX 0800	800	629
4 1470 XX 0900	900	686
4 1470 XX 1000	1000	744
4 1470 XX 1100	1100	802
4 1470 XX 1200	1200	860
4 1470 XX 1300	1300	917
4 1470 XX 1400	1400	975
4 1470 XX 1500	1500	1033
4 1470 XX 1600	1600	1091
4 1470 XX 1700	1700	1148
4 1470 XX 1800	1800	1206
4 1470 XX 1900	1900	1264
4 1470 XX 2000	2000	1321
4 1470 XX 2100	2100	1379
4 1470 XX 2200	2200	1437

Die Rundnaht (WIG-Schweißnaht) verbindet den Deckel mit dem umlaufenden Ring. Bei großem Durchmesser wird der Deckel mehrteilig ausgeführt. Die einzelnen Segmente werden über eine WIG-Maschinenschweißnaht miteinander verbunden. Der umlaufende Haubenring wird abhängig vom Durchmesser segmentiert.


Schräghaube 45°

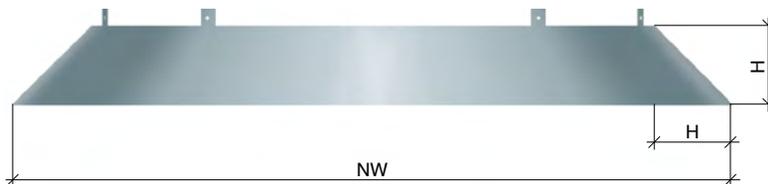
Artikelnummer	NW in mm	H1 in mm
4 1405 XX 0400	400	579
4 1405 XX 0500	500	679
4 1405 XX 0600	600	779
4 1405 XX 0700	700	879
4 1405 XX 0800	800	979
4 1480 XX 0900	900	1079
4 1480 XX 1000	1000	1179
4 1480 XX 1100	1100	1279
4 1480 XX 1200	1200	1379
4 1480 XX 1300	1300	1479
4 1480 XX 1400	1400	1579
4 1480 XX 1500	1500	1679
4 1480 XX 1600	1600	1779
4 1480 XX 1700	1700	1879
4 1480 XX 1800	1800	1979
4 1480 XX 1900	1900	2079
4 1480 XX 2000	2000	2179
4 1480 XX 2100	2100	2279
4 1480 XX 2200	2200	2379

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Lamellen

 Lamelle Typ 01
45°


Diese Lamelle hat oben Befestigungslaschen, die zur Montage der Lamelle genutzt werden. Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl).



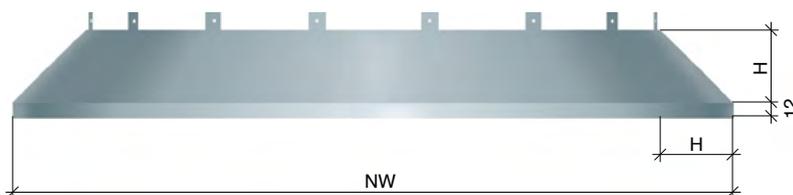
Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2240 XX 0400	400	60	2
4 2240 XX 0500	500	60	2
4 2240 XX 0600	600	60	2
4 0691 XX 0700	700	100	2
4 0691 XX 0800	800	100	2
4 0691 XX 0900	900	100	2
4 0691 XX 1000	1000	100	3
4 0691 XX 1100	1100	100	3
4 0691 XX 1200	1200	100	3
4 0691 XX 1300	1300	100	3
4 0691 XX 1400	1400	100	3
4 0691 XX 1500	1500	100	4
4 0691 XX 1600	1600	100	4
4 0691 XX 1700	1700	100	4
4 0691 XX 1800	1800	100	4
4 0691 XX 1900	1900	100	5
4 0691 XX 2000	2000	100	5
4 0691 XX 2100	2100	100	5
4 0691 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Lamellen

 Lamelle Typ 02
45°


Diese Lamelle hat wie Typ 01 oben Befestigungslaschen. Zusätzlich hat die Lamelle unten eine maschinell angedrehte Blende. Die unten angeordnete Blende stellt eine optische Variante dar. Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl).



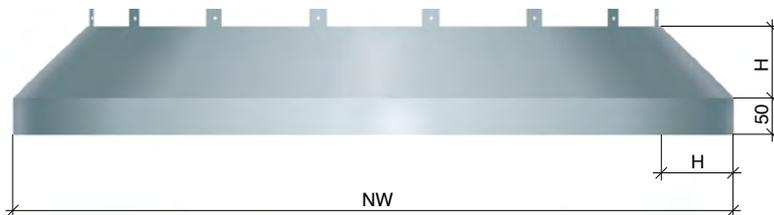
Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2260 XX 0400	400	60	2
4 2260 XX 0500	500	60	2
4 2260 XX 0600	600	60	2
4 0731 XX 0700	700	100	2
4 0731 XX 0800	800	100	2
4 0731 XX 0900	900	100	2
4 0731 XX 1000	1000	100	3
4 0731 XX 1100	1100	100	3
4 0731 XX 1200	1200	100	3
4 0731 XX 1300	1300	100	3
4 0731 XX 1400	1400	100	3
4 0731 XX 1500	1500	100	4
4 0731 XX 1600	1600	100	4
4 0731 XX 1700	1700	100	4
4 0731 XX 1800	1800	100	4
4 0731 XX 1900	1900	100	5
4 0731 XX 2000	2000	100	5
4 0731 XX 2100	2100	100	5
4 0731 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Lamellen

 Lamelle Typ 03
45°


Diese Lamelle hat wie Typ 01 oben Befestigungslaschen. Zusätzlich hat die Lamelle unten einen Blendingring. Der unten angeordnete Blendingring stellt eine optische Variante dar. Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl). Der Blendingring wird mit einer WIG-Schweißnaht mit den Lamellen verbunden.



Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2280 XX 0400	400	60	2
4 2280 XX 0500	500	60	2
4 2280 XX 0600	600	60	2
4 0770 XX 0700	700	100	2
4 0770 XX 0800	800	100	2
4 0770 XX 0900	900	100	2
4 0770 XX 1000	1000	100	3
4 0770 XX 1100	1100	100	3
4 0770 XX 1200	1200	100	3
4 0770 XX 1300	1300	100	3
4 0770 XX 1400	1400	100	3
4 0770 XX 1500	1500	100	4
4 0770 XX 1600	1600	100	4
4 0770 XX 1700	1700	100	4
4 0770 XX 1800	1800	100	4
4 0770 XX 1900	1900	100	5
4 0770 XX 2000	2000	100	5
4 0770 XX 2100	2100	100	5
4 0770 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL

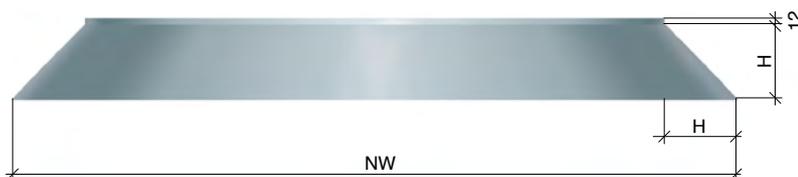
Runde Lüftungstürme Lamellen

 Lamelle Typ 04
45°


Diese Lamelle hat oben eine maschinell angedrehte Blende. Diese Blende erfüllt zwei Aufgaben:

- a) Montage der Lamelle b) Spritzwasserschutz

Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl).



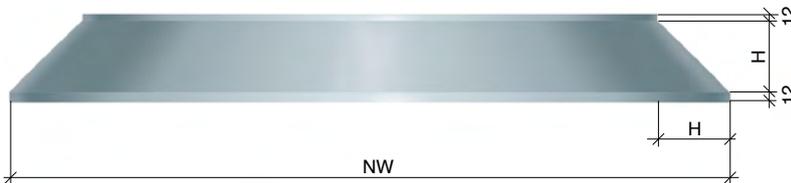
Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2300 XX 0400	400	60	2
4 2300 XX 0500	500	60	2
4 2300 XX 0600	600	60	2
4 0830 XX 0700	700	100	2
4 0830 XX 0800	800	100	2
4 0830 XX 0900	900	100	2
4 0830 XX 1000	1000	100	3
4 0830 XX 1100	1100	100	3
4 0830 XX 1200	1200	100	3
4 0830 XX 1300	1300	100	3
4 0830 XX 1400	1400	100	3
4 0830 XX 1500	1500	100	4
4 0830 XX 1600	1600	100	4
4 0830 XX 1700	1700	100	4
4 0830 XX 1800	1800	100	4
4 0830 XX 1900	1900	100	5
4 0830 XX 2000	2000	100	5
4 0830 XX 2100	2100	100	5
4 0830 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL		
Runde Lüftungstürme Lamellen	Lamelle Typ 05 45°	

Diese Lamelle hat oben und unten eine maschinell angedrehte Blende. Die Blende oben erfüllt wie beim Typ 04 zwei Aufgaben:

- a) Montage der Lamelle b) Spritzwasserschutz

Die unten angeordnete Blende stellt eine optische Variante dar. Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl).



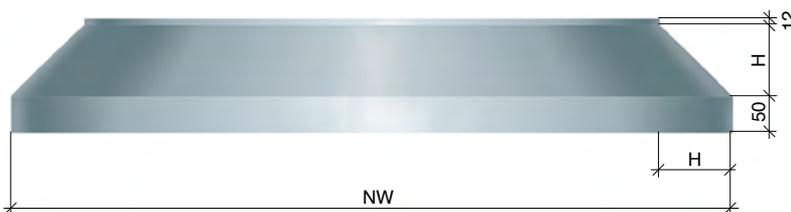
Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2320 XX 0400	400	60	2
4 2320 XX 0500	500	60	2
4 2320 XX 0600	600	60	2
4 0890 XX 0700	700	100	2
4 0890 XX 0800	800	100	2
4 0890 XX 0900	900	100	2
4 0890 XX 1000	1000	100	3
4 0890 XX 1100	1100	100	3
4 0890 XX 1200	1200	100	3
4 0890 XX 1300	1300	100	3
4 0890 XX 1400	1400	100	3
4 0890 XX 1500	1500	100	4
4 0890 XX 1600	1600	100	4
4 0890 XX 1700	1700	100	4
4 0890 XX 1800	1800	100	4
4 0890 XX 1900	1900	100	5
4 0890 XX 2000	2000	100	5
4 0890 XX 2100	2100	100	5
4 0890 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL		
Runde Lüftungstürme Lamellen	Lamelle Typ 06 45°	

Diese Lamelle hat oben eine maschinell angedrehte Blende. Zusätzlich hat die Lamelle unten einen Blendring. Die Blende oben erfüllt wie beim Typ 04 zwei Aufgaben:

- a) Montage der Lamelle b) Spritzwasserschutz

Der unten angeordnete Blendring stellt eine optische Variante dar. Abhängig von der Nennweite (NW) der Lamelle wird die einzelne Lamelle aus mehreren Lamellensegmenten hergestellt. Die Verbindung der Lamellensegmente erfolgt durch WIG-Maschinenschweißnähte. (Anzahl der Nähte entsprechend der Segmentanzahl). Der Blendring wird mit einer WIG-Schweißnaht mit den Lamellen verbunden.



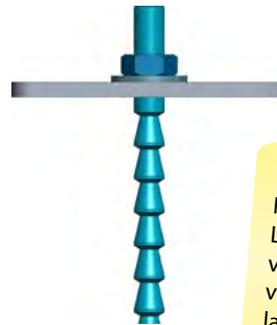
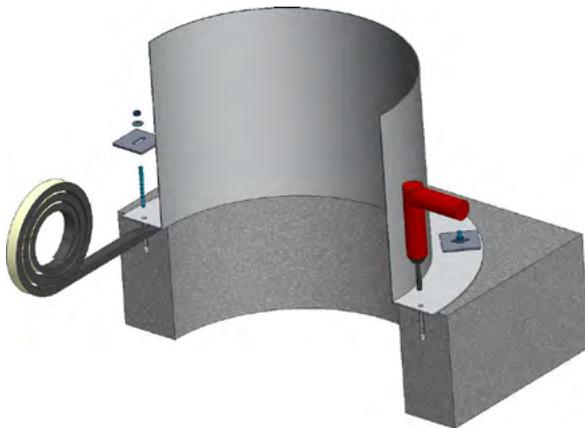
Artikelnummer	NW in mm	H in mm	Segmentanzahl
4 2340 XX 0400	400	60	2
4 2340 XX 0500	500	60	2
4 2340 XX 0600	600	60	2
4 0980 XX 0700	700	100	2
4 0980 XX 0800	800	100	2
4 0980 XX 0900	900	100	2
4 0980 XX 1000	1000	100	3
4 0980 XX 1100	1100	100	3
4 0980 XX 1200	1200	100	3
4 0980 XX 1300	1300	100	3
4 0980 XX 1400	1400	100	3
4 0980 XX 1500	1500	100	4
4 0980 XX 1600	1600	100	4
4 0980 XX 1700	1700	100	4
4 0980 XX 1800	1800	100	4
4 0980 XX 1900	1900	100	5
4 0980 XX 2000	2000	100	5
4 0980 XX 2100	2100	100	5
4 0980 XX 2200	2200	100	5

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

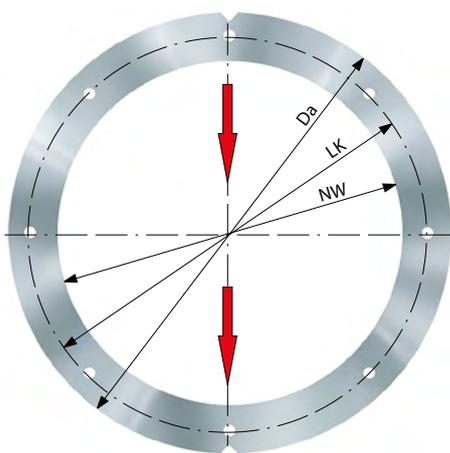
Fußflansch
Dübelbefestigung

Die gängigste Befestigungsart des Lüftungsturmes mit dem Baukörper erfolgt durch Verdübeln des Fußflansches auf ein bauseitiges Fundament oder einer Decke. Die Auslegung der Dübel wird durch eine Statik vorgegeben. In der nachfolgenden Tabelle sind die Fußplattengröße und der Lochkreis der Dübel beim jeweiligem Standrohrdurchmesser zu entnehmen. Die Abdichtung gegen Falschlufansaugung wird durch ein zugelassenes Kompriband hergestellt. Dieses Kompriband ist keine Abdichtung gegen Feuchtigkeit, stehendes oder drückendes Wasser. Die Wasserdichtigkeit (*bauseitige Abklebung*) muss durch eine Fachfirma nach erfolgter Montage hergestellt werden (*siehe Seite 37 Tipp Bauwerksabdichtung*). Die verwendeten Dübel werden bei der Montage in ein Fundament aus bewehrtem Beton eingeklebt. Um den Lüftungsturm sicher und fachgerecht mit dem Bauwerk zu verbinden, werden nur zugelassene Dübel verwendet. Die Bohrungen in der Fußplatte ermöglichen das Herstellen der notwendigen Bohrlöcher durch die Fußplatte. Die beigefügten Auflageplatten verstärken nach dem Setzen der Klebedübel die Fußplatte. Bei einer bauseitigen Montage sind die benötigten Dübel, Mörtelmasse und Auflageplatten mit im Lieferumfang enthalten (*s. Montageanleitung*).



TIPP
Für die Befestigung der Lüftungstürme werden von uns Klebedübel verwendet, die eine Zulassung für dynamische Lasten haben.

Angaben Fußflanschabmessungen nach Typenstatik. Sonderabmessungen können abweichen.



Achtung!
Spreizdübel oder Kunststoffdübel dürfen aufgrund der zusätzlichen Belastung des Betons oder der zu geringen zulässigen Zuglast-Aufnahme nicht verwendet werden.

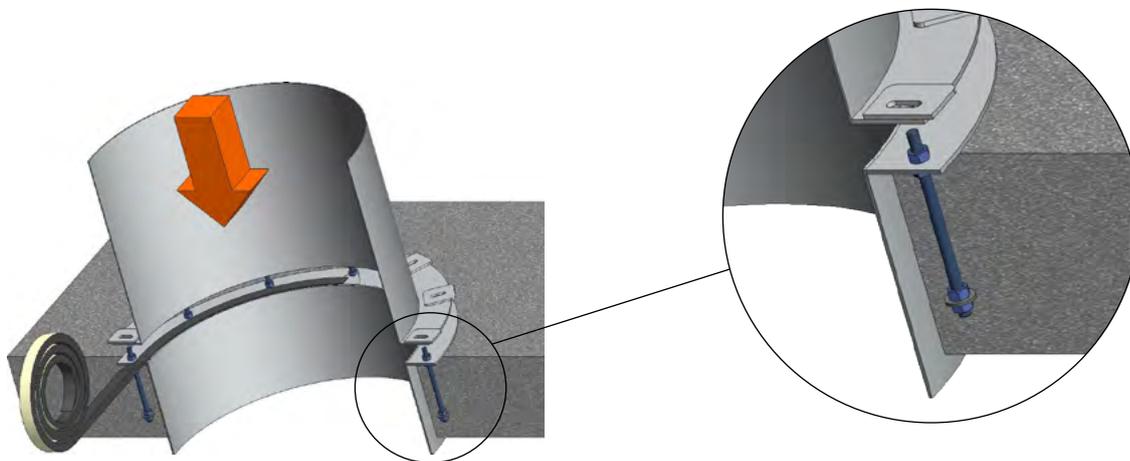
Betondurchbruch = NW / Betonstärke min. 150 mm			
Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 0002 XX 0400	400	540	640
4 0002 XX 0500	500	640	740
4 0002 XX 0600	600	740	840
4 0002 XX 0700	700	840	940
4 0002 XX 0800	800	940	1040
4 0002 XX 0900	900	1040	1140
4 0002 XX 1000	1000	1140	1240
4 0002 XX 1100	1100	1240	1340
4 0002 XX 1200	1200	1340	1440
4 0002 XX 1300	1300	1440	1540
4 0002 XX 1400	1400	1540	1640
4 0002 XX 1500	1500	1640	1740
4 0002 XX 1600	1600	1740	1840
4 0002 XX 1700	1700	1840	1940
4 0002 XX 1800	1800	1940	2040
4 0002 XX 1900	1900	2040	2140
4 0002 XX 2000	2000	2140	2240
4 0002 XX 2100	2100	2240	2340
4 0002 XX 2200	2200	2340	2440

ARTIKEL

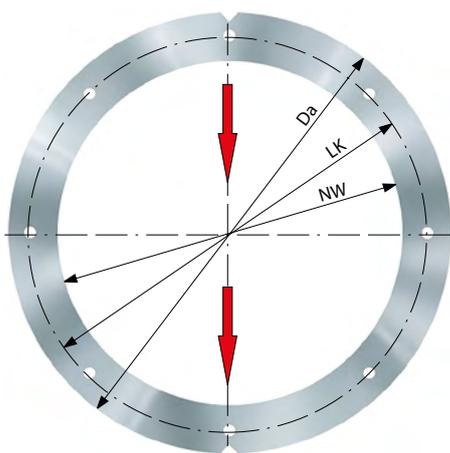
Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

 Fußflansch
Ankerkorb

Bei dieser Befestigungsvariante wird ein vom Werk LAB vorgefertigter Ankerkorb vorab zur Baustelle geliefert. Der Ankerkorb wird beim Erstellen des Fundamentes mit der bauseitigen Bewehrung verbunden und anschließend mit vergossen. Bei Lüftungstürmen mit seitlichem Anschluss wird das Fundament ohne Durchbruch hergestellt. Hierfür ist keine Durchbruchverschalung notwendig. Der Standardankerkorb besteht aus einem Ankerring und vormontierten Ankerstangen, die gemäß der Turmstatik ausgelegt sind (*Abmessungen und Lochkreis sind aus der Tabelle zu entnehmen*). Auf dem Ankerring ist die Ausrichtungsachse durch eine Achsmarkierung zu erkennen. Die Lüftungsturmmontage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch Verschrauben auf den einbetonierten Ankerkorb. Hierbei wird ein Kompriband zwischen Ankerring und Fußflansch eingelegt, um eine Falschlufansaugung zu verhindern. (*Keine Abdichtung gegen stehendes oder drückendes Wasser*).



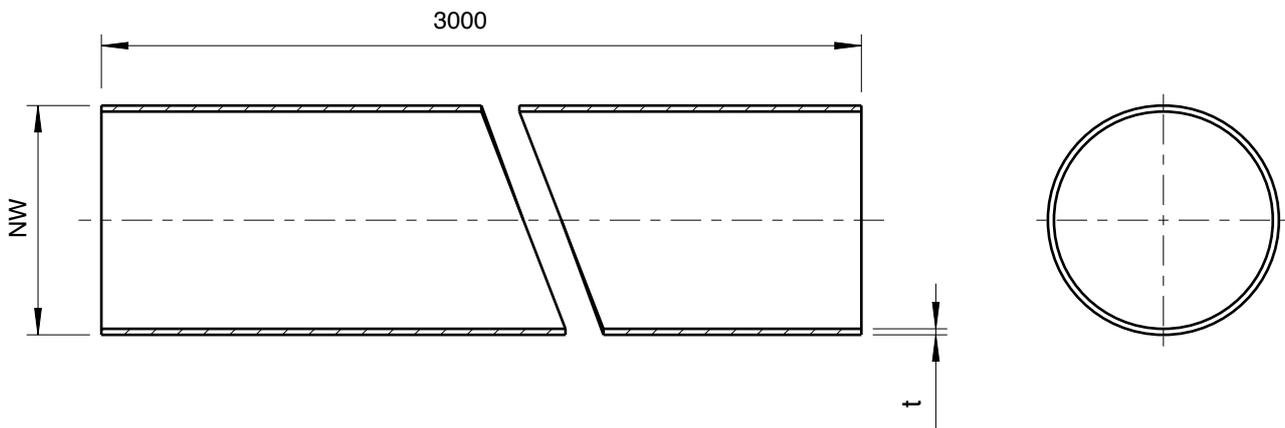
Angaben Fußflanschabmessungen nach Typenstatik. Sonderabmessungen können abweichen.


Artikelnummern für Fußflansch (Ankerkorbbefestigung)

Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 0004 XX 0400	400	500	560
4 0004 XX 0500	500	600	660
4 0004 XX 0600	600	700	760
4 0004 XX 0700	700	800	860
4 0004 XX 0800	800	900	960
4 0004 XX 0900	900	1000	1060
4 0004 XX 1000	1000	1100	1160
4 0004 XX 1100	1100	1200	1260
4 0004 XX 1200	1200	1300	1360
4 0004 XX 1300	1300	1400	1460
4 0004 XX 1400	1400	1500	1560
4 0004 XX 1500	1500	1600	1660
4 0004 XX 1600	1600	1700	1760
4 0004 XX 1700	1700	1800	1860
4 0004 XX 1800	1800	1900	1960
4 0004 XX 1900	1900	2000	2060
4 0004 XX 2000	2000	2100	2160
4 0004 XX 2100	2100	2200	2260
4 0004 XX 2200	2200	2300	2360

ARTIKEL
**Runde Lüftungstürme
Standrohrelemente**

Auslegungsvorgabe



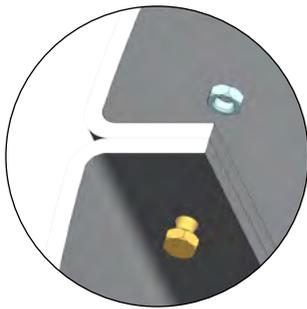
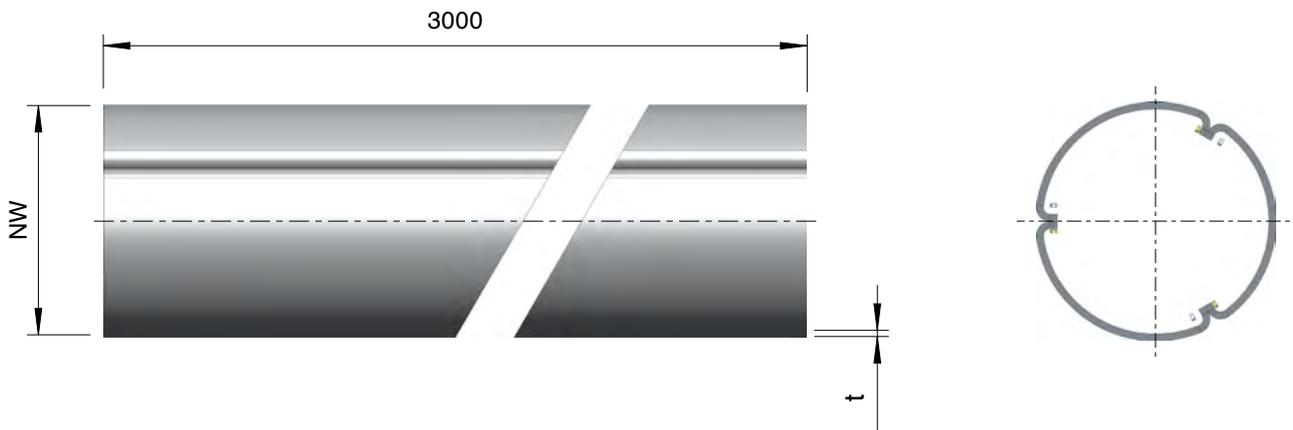
Hinweis
Materialarten und Oberflächen
finden Sie auf den Seiten 5-7



Muster:
WIG-Maschinenschweißnaht am Standrohr

NW in mm	T = 1,5 mm	T = 2 mm	T = 3 mm
	Artikelnummer	Artikelnummer	Artikelnummer
400	4 0220 XX 0400	4 0061 XX 0400	4 0161 XX 0400
500	4 0220 XX 0500	4 0061 XX 0500	4 0161 XX 0500
600	4 0220 XX 0600	4 0061 XX 0600	4 0161 XX 0600
700	4 0220 XX 0700	4 0061 XX 0700	4 0161 XX 0700
800	4 0220 XX 0800	4 0061 XX 0800	4 0161 XX 0800
900	4 0220 XX 0900	4 0061 XX 0900	4 0161 XX 0900
1000	4 0220 XX 1000	4 0061 XX 1000	4 0161 XX 1000
1100	4 0220 XX 1100	4 0061 XX 1100	4 0161 XX 1100
1200	4 0220 XX 1200	4 0061 XX 1200	4 0161 XX 1200
1300	4 0220 XX 1300	4 0061 XX 1300	4 0161 XX 1300
1400	4 0220 XX 1400	4 0061 XX 1400	4 0161 XX 1400
1500	4 0220 XX 1500	4 0061 XX 1500	4 0161 XX 1500
1600	4 0220 XX 1600	4 0061 XX 1600	4 0161 XX 1600
1700	4 0220 XX 1700	4 0061 XX 1700	4 0161 XX 1700
1800	4 0220 XX 1800	4 0061 XX 1800	4 0161 XX 1800
1900	4 0220 XX 1900	4 0061 XX 1900	4 0161 XX 1900
2000	4 0220 XX 2000	4 0061 XX 2000	4 0161 XX 2000
2100	4 0220 XX 2100	4 0061 XX 2100	4 0161 XX 2100
2200	4 0220 XX 2200	4 0061 XX 2200	4 0161 XX 2200

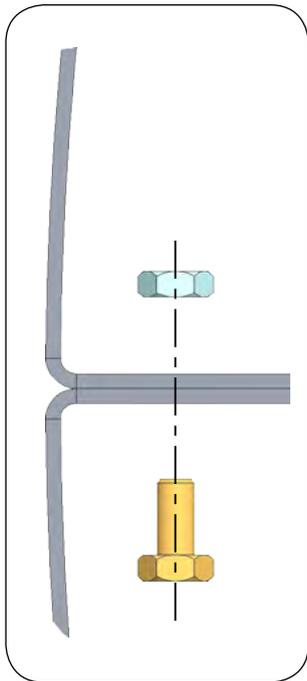
ARTIKEL	
Rohrelemente Segmentbauweise	Auslegungsvorgabe



Hinweis
Materialarten und Oberflächen
finden Sie auf den Seiten 5-7



Muster:
Segmentverbindung am Standrohr



NW in mm	T = 1,5 mm	T = 2 mm	T = 3 mm
	Artikelnummer	Artikelnummer	Artikelnummer
400	4 0230 XX 0400	4 0111 XX 0400	4 0211 XX 0400
500	4 0230 XX 0500	4 0111 XX 0500	4 0211 XX 0500
600	4 0230 XX 0600	4 0111 XX 0600	4 0211 XX 0600
700	4 0230 XX 0700	4 0111 XX 0700	4 0211 XX 0700
800	4 0230 XX 0800	4 0111 XX 0800	4 0211 XX 0800
900	4 0230 XX 0900	4 0111 XX 0900	4 0211 XX 0900
1000	4 0230 XX 1000	4 0111 XX 1000	4 0211 XX 1000
1100	4 0230 XX 1100	4 0111 XX 1100	4 0211 XX 1100
1200	4 0230 XX 1200	4 0111 XX 1200	4 0211 XX 1200
1300	4 0230 XX 1300	4 0111 XX 1300	4 0211 XX 1300
1400	4 0230 XX 1400	4 0111 XX 1400	4 0211 XX 1400
1500	4 0230 XX 1500	4 0111 XX 1500	4 0211 XX 1500
1600	4 0230 XX 1600	4 0111 XX 1600	4 0211 XX 1600
1700	4 0230 XX 1700	4 0111 XX 1700	4 0211 XX 1700
1800	4 0230 XX 1800	4 0111 XX 1800	4 0211 XX 1800
1900	4 0230 XX 1900	4 0111 XX 1900	4 0211 XX 1900
2000	4 0230 XX 2000	4 0111 XX 2000	4 0211 XX 2000
2100	4 0230 XX 2100	4 0111 XX 2100	4 0211 XX 2100
2200	4 0230 XX 2200	4 0111 XX 2200	4 0211 XX 2200

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Standrohr

Standrohrverlängerung
geschweißt

Standrohre sollen bei Außenluftansaugtürmen gemäß DIN 1946 eine Ansaughöhe von 3 Metern über Gelände ermöglichen. Eine Verlängerung des Standrohres kann durch den Einbau eines Sockelrohres oder einer Standrohrverlängerung erfolgen. Die hier nachfolgend dargestellte Schweißverbindung ermöglicht die Herstellung von großen Standrohrhöhen. Die umlaufende Schweißnaht wird als WIG-Naht hergestellt.



Schweißnaht umlaufend ausgeführt als WIG-Schweißnaht

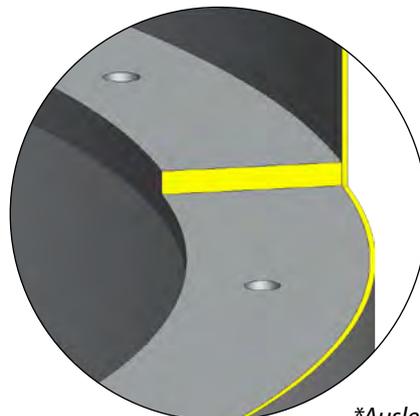
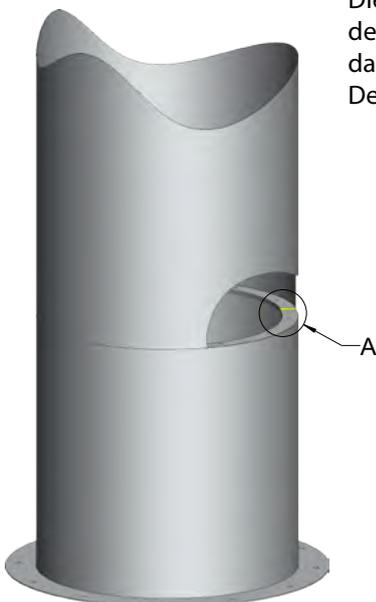
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Standrohr

Standrohrverlängerung
geschraubt

Eine weitere Möglichkeit der Herstellung größerer Standrohrhöhen ist eine Verschraubung mehrerer Standrohrelemente durch einen Stoßflansch. Die Flanschverbindung kann innerhalb des Standrohres erfolgen.

Die Flansche werden durch eine WIG-Schweißnaht mit dem Rohrelement verbunden. Beim Zusammenfügen der Rohrstöße werden die Rohrelemente durch eine dauerelastische Dichtmasse gegen Falschlufansaugung und Regeneinfall geschützt. Der Stoßflansch wird durch eine statische Berechnung nachgewiesen.

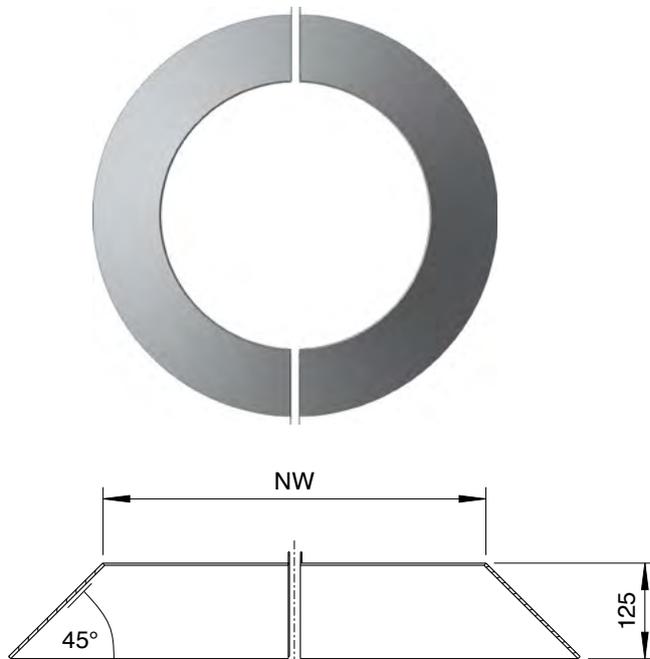


**Innen- oder außenliegende
Flanschverbindung**
(die Flansche sind umlaufend
mit den Rohrenden verschweißt)

**Auslegung des Rohrstoßes gemäß Einzelstatik*

ARTIKEL
Zubehör für Lüftungstürme

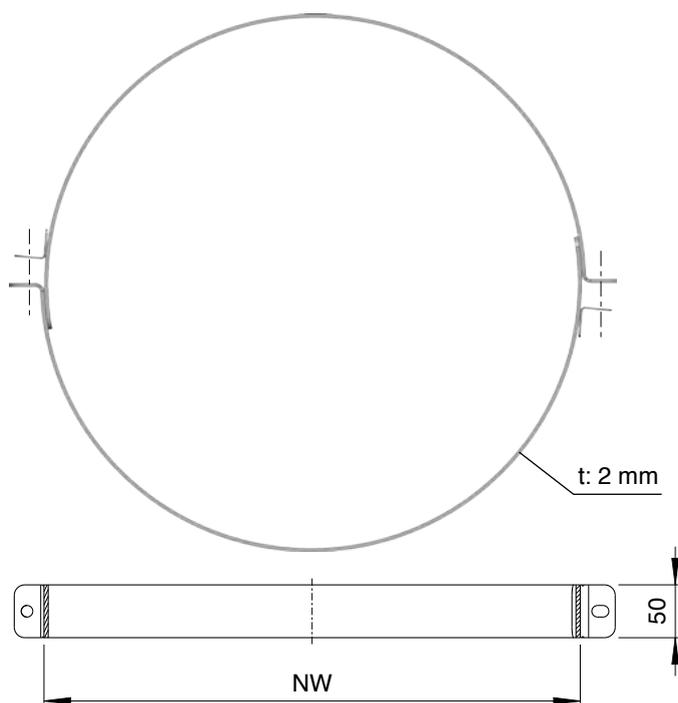
Sichtblende



Artikelnummer	NW in mm	Da in mm	Teiligkeit
4 1631 XX 0400	400	650	2
4 1631 XX 0500	500	750	2
4 1631 XX 0600	600	850	2
4 1631 XX 0700	700	950	3
4 1631 XX 0800	800	1050	3
4 1631 XX 0900	900	1150	3
4 1631 XX 1000	1000	1250	3
4 1631 XX 1100	1100	1350	3
4 1631 XX 1200	1200	1450	4
4 1631 XX 1300	1300	1550	4
4 1631 XX 1400	1400	1650	4
4 1631 XX 1500	1500	1750	4
4 1631 XX 1600	1600	1850	5
4 1631 XX 1700	1700	1950	5
4 1631 XX 1800	1800	2050	5
4 1631 XX 1900	1900	2150	5
4 1631 XX 2000	2000	2250	5
4 1631 XX 2100	2100	2350	5
4 1631 XX 2200	2200	2450	5

ARTIKEL
Zubehör für Lüftungstürme

Flachklemmschelle zur Befestigung der bauseitigen Abklebung

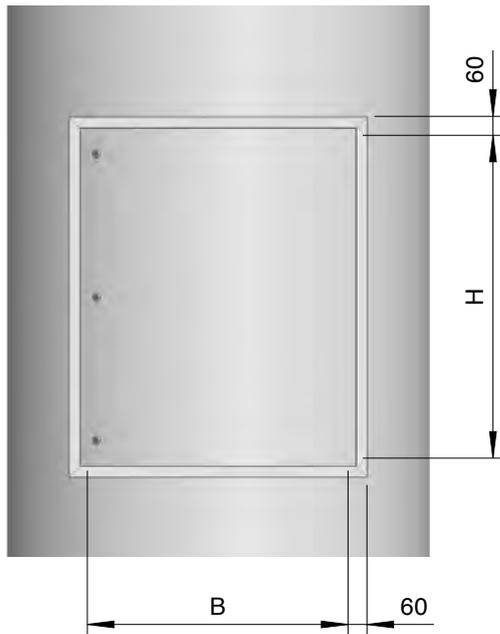
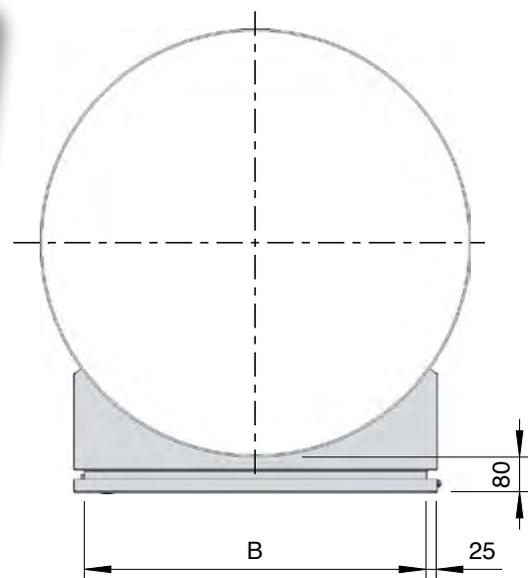
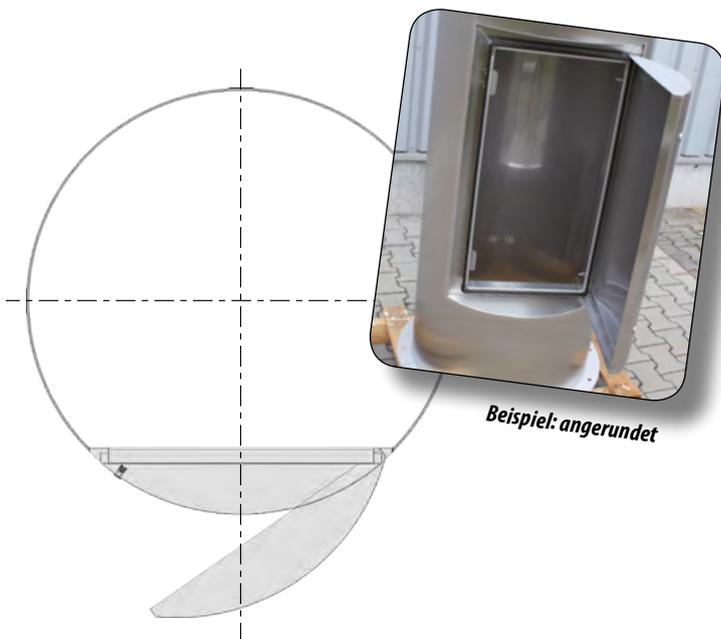
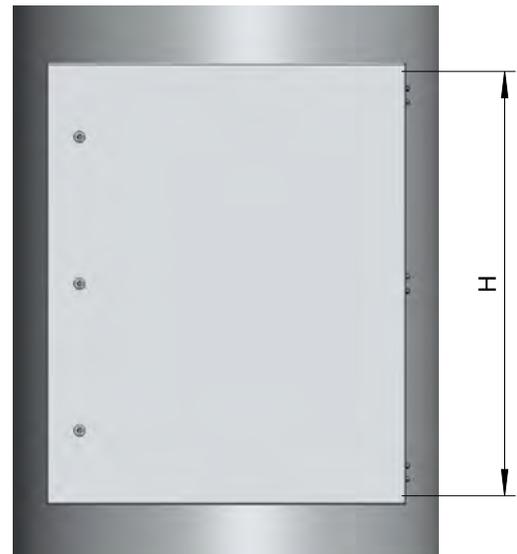


Artikelnummer	NW = Di in mm	Da max. in mm	Teiligkeit
4 1531 XX 0400	400	410	2
4 1531 XX 0500	500	510	2
4 1531 XX 0600	600	610	2
4 1531 XX 0700	700	710	2
4 1531 XX 0800	800	810	2
4 1531 XX 0900	900	915	3
4 1531 XX 1000	1000	1015	3
4 1531 XX 1100	1100	1115	3
4 1531 XX 1200	1200	1215	3
4 1531 XX 1300	1300	1315	3
4 1531 XX 1400	1400	1420	4
4 1531 XX 1500	1500	1520	4
4 1531 XX 1600	1600	1620	4
4 1531 XX 1700	1700	1720	4
4 1531 XX 1800	1800	1825	5
4 1531 XX 1900	1900	1925	5
4 1531 XX 2000	2000	2025	5
4 1531 XX 2100	2100	2125	5
4 1531 XX 2200	2200	2225	5

ARTIKEL
Zubehör für Lüftungstürme

 Revisionstüren
 angerundet oder eckig

Revisionstüren sind für alle Standrohrausführungen und Durchmesser einsetzbar.

"angerundete Ausführung"

"Standardausführung"


Artikelnummer	H in mm (lichtes Maß)	B in mm (lichtes Maß)
4 1730 XX 0300	300	300
4 1760 XX 0800	800	600
4 1790 XX 1000	1000	800

Artikelnummer	H in mm (lichtes Maß)	B in mm (lichtes Maß)
4 1830 XX 0300	300	300
4 1860 XX 0800	800	600
4 1890 XX 1000	1000	800

ARTIKEL
Zubehör für Lüftungstürme

 Revisionstür
 Schlossvarianten

Die Schlösser sind auf der Baustelle austausch- bzw. nachrüstbar. Die Verbindung mit der Tür ist schraubbar und nur bei geöffneter Tür auszutauschen.


Artikel-Nr. 4 2360 00 0000

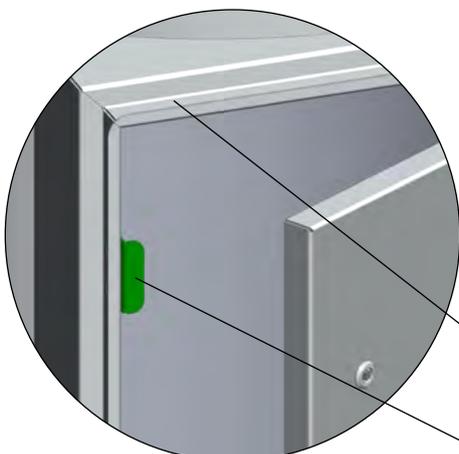
Standardschloss mit Vierkantschlüssel
 Ausführung: Edelstahl

Artikel-Nr. 4 2380 00 0000

Drehknopf mit einfachem Schloss und Schlüssel
 Ausführung: Zinkdruckguss verchromt

Artikel-Nr. 4 2400 00 0000

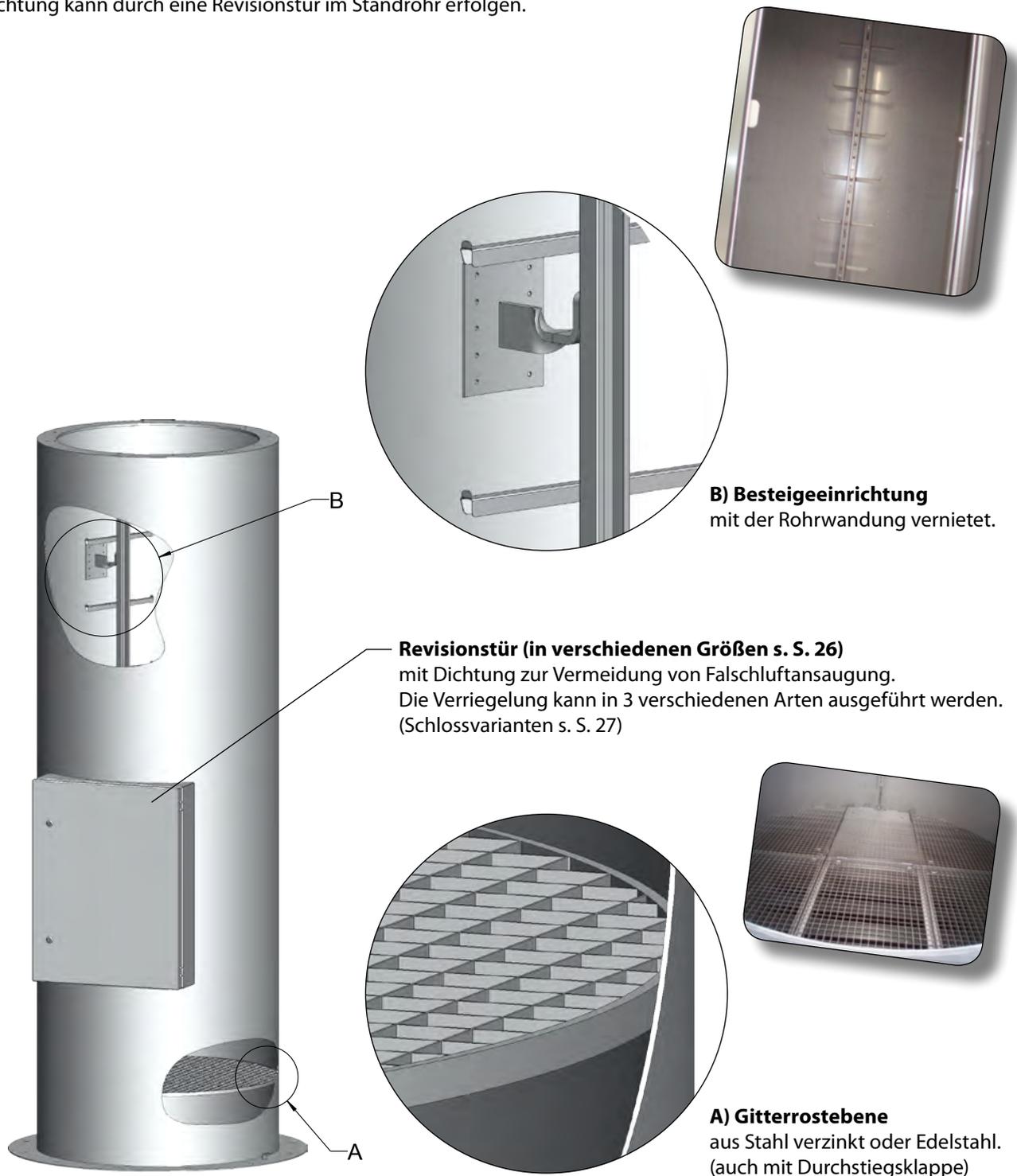
 bauseitiges Profil-
 Halbzylinderschloss
 nach DIN 18252
(nicht im Lieferumfang enthalten)

**Kunststoffgriff für das Nachrüsten eines
 Profil-Halbzylinderschlosses nach DIN 18252**
 Ausführung: Zinkdruckguss / Kunststoff (schwarz)

umlaufende Regenrinne mit Profildichtung
Artikel-Nr. 4 2420 00 0000 Profildichtung

Vorreiber mit einstellbarem Anzugsmoment
TIPP

Auf Wunsch kann die Revisionstür durch eingebaute und zugelasene Schließkontakte an eine Alarmanlage angeschlossen werden.

Eine Besteigeeinrichtung innerhalb eines Lüftungsturmes kann für die Reinigung des Turmes und des anschließenden Lüftungskanals notwendig sein. Die Besteigeeinrichtung kann durch das Standrohr auch innerhalb des Kanals weitergeführt werden (*Beispiel: Begehung in einem betonierten Lüftungskanal*). Bei großen Höhen innerhalb des bauseitigen Lüftungskanals empfiehlt sich eine Gitterrost-Standfläche mit einer Durchstiegsklappe. Der Zugang zur Besteigeeinrichtung kann durch eine Revisionstür im Standrohr erfolgen.



B) Besteigeeinrichtung
 mit der Rohrwandung vernietet.

Revisionstür (in verschiedenen Größen s. S. 26)
 mit Dichtung zur Vermeidung von Falschlufansaugung.
 Die Verriegelung kann in 3 verschiedenen Arten ausgeführt werden.
 (Schlossvarianten s. S. 27)

A) Gitterrostebene
 aus Stahl verzinkt oder Edelstahl.
 (auch mit Durchstiegsklappe)

ARTIKEL

Zubehör für Lüftungstürme

Anschlussformteile
rund oder eckig

Der Anschluss an dem Lüftungsturm erfolgt meistenten von unten. Ein seitlicher Anschluss kann notwendig werden, wenn das Klimagerät nicht unterhalb des Turmes positioniert werden kann. Der Anschluss kann rund oder eckig ausgeführt werden. Ebenfalls ist eine Neigung des Anschlusses möglich. *(Bitte bei einer Anfrage die Höhe des Anschlusses am Standrohr mit angeben)*. Passende Anschlussformteile können gemäß der Turmoberfläche und des Turmmaterials mitgeliefert werden. In der Regel wird bei einem seitlichen Anschluss ein Blindboden mit Kondensatablauf notwendig.



TIPP
Der Blindboden verhindert die Keimbildung auf einer rauen Betonoberfläche. Dies ist bei Außenluftsaugtürmen für Raumluft aus hygienischer Sicht wichtig. Bei der Materialwahl sollte aus diesem Grund Edelstahl verwendet werden. Die regelmäßige Reinigung des Blindbodens kann durch eine Revisionstür erfolgen.

Übergangsbaueteile und Anschlussformteile
sind ebenfalls lieferbar (s. S. 62 ff.)



Eckiger Anschluss
mit Anschlussflansch und Rohrstützen nach Kundenvorgabe.
(auch mit Neigung möglich)

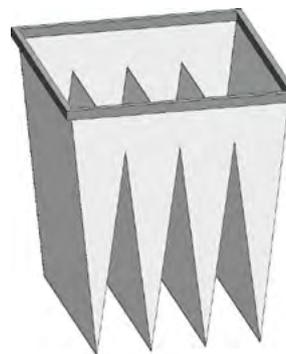
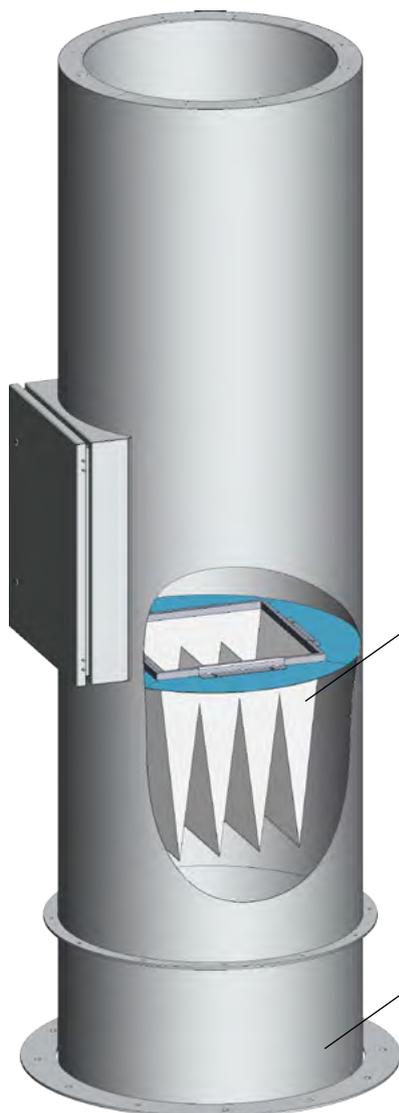
Blindboden mit Kondensatablauf 1"

Zubehör für Lüftungstürme

Feinfilter



Der Einbau von Feinfiltern kann besonders bei Erderwärmungskonzepten notwendig sein. Das Wechseln der Feinfiltertaschen kann durch eine Revisionstür erfolgen. Durch Lösen weniger Flügelschrauben ist der Feinfiltereinsatz ohne Werkzeug bei geringem Zeitaufwand möglich. Die Feinfilterelemente können durch standardisierte Größen nachbestellt werden.



G4 Feinfilter

ideal für Wärmetauscher im Gebäude.

Ausführung:

genormte Einheitsgröße mit Metallrahmen zur Befestigung.

Feinfilter

für Lüftungstürme.
Abmessung nach Auslegung.



Das Wechseln der Feinfilter wird durch eine Revisionstür ermöglicht.

Die Verschraubung mit Flügelschrauben ist in ca. 5 Min. möglich.

Sockelrohr

zur Verlängerung des Standrohres oder zur Montage vorab.
(Sockelrohre s. S. 32-35)

ARTIKEL		
Zubehör für Lüftungstürme	Standrohr mit innenliegender Isolierung	

Eine innenliegende Isolierung des Standrohres verhindert die Kondensatbildung an der Innenseite des Standrohres. Ebenfalls dämmt eine Isolierung auftretende Strömungs- und Ventilatorgeräusche.



Ausführungen:

- Steinwolle mit Glasfließ und Lochblech
- Schaumgummi
- Schaumgummi mit Alukaschierung



Foto: Steinwolle mit Glasfließ und Lochblech

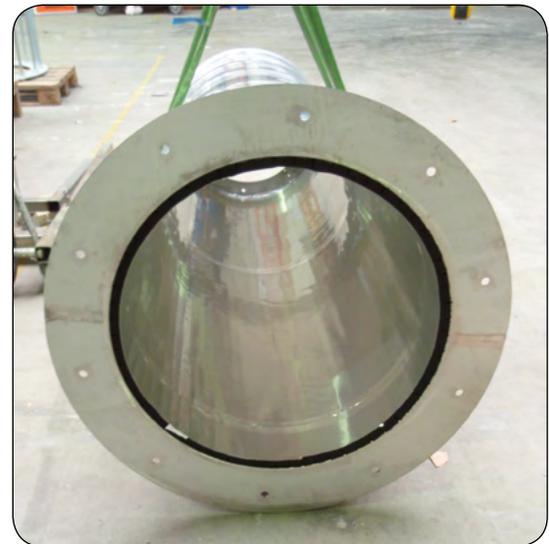


Foto: Schaumgummi mit Alukaschierung

ARTIKEL		
Zubehör für Lüftungstürme	Runde Lüftungstürme mit integrierten Schallkulissen	

Aus schalltechnischen Gründen kann ein Lüftungsturm mit Schallkulissen ausgerüstet werden.

Die Größe und Anordnung muss für die jeweilig auftretenden Ventilatorgeräusche ausgelegt werden.



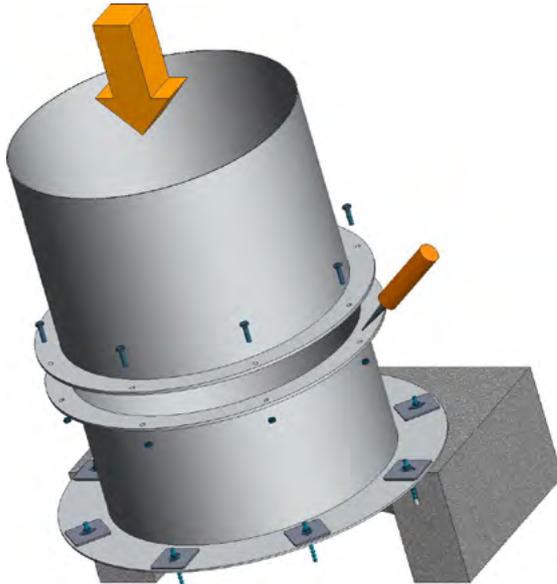
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme

Sockelrohrbefestigung Dübel

Sockelrohr mit
Dübelbefestigung

Bei der hier dargestellten Befestigungsart, wird der Rohrsockel mit Klebedübeln auf dem Fundament befestigt. Die Turmmontage erfolgt über eine Flanschverbindung. Die Abmessungen des Fußflansches sind aus der Tabelle zu entnehmen.



TIPP

Ein Rohrsockel kann vorab montiert werden.
Die Position des Lüftungsturmes ist somit festgelegt.
Der Rohrsockel kann im Zuge der Baumaßnahmen unabhängig von der Turmmontage bauseits montiert und abgeklebt werden.
Ebenfalls kann die Geländegestaltung (z.B. Kiesschüttung ...) erfolgen, ohne die Beschädigung des Lüftungsturmes zu befürchten.

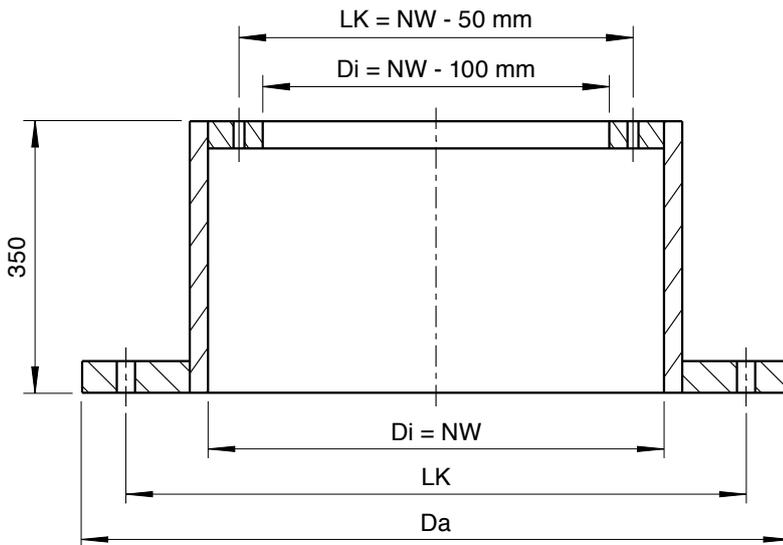


Sonderform mit Ringsteifen für Erdaufschüttung



ARTIKEL	Runde Lüftungstürme Sockelrohr mit Dübelbefestigung Rohrflansch innenliegend	Standardausführung	
---------	---	--------------------	---

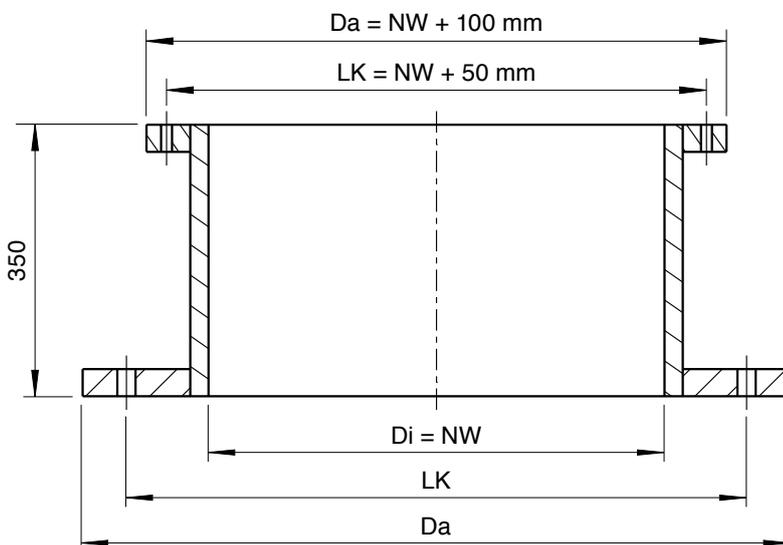
Die Rohrsockel werden mit einer Bauhöhe von 350 mm hergestellt (größere Aufbauhöhen auf Anfrage). Diese Sockelhöhe ist ausreichend, um eine Sperrwasserhöhe von 300 mm bauseits sicher abzukleben und mit einer Flachklemmschelle am Sockelrohr zu befestigen.



Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 1920 XX 0400	400	540	640
4 1920 XX 0500	500	640	740
4 1920 XX 0600	600	740	840
4 1920 XX 0700	700	840	940
4 1920 XX 0800	800	940	1040
4 1920 XX 0900	900	1040	1140
4 1920 XX 1000	1000	1140	1240
4 1920 XX 1100	1100	1240	1340
4 1920 XX 1200	1200	1340	1440
4 1920 XX 1300	1300	1440	1540
4 1920 XX 1400	1400	1540	1640
4 1920 XX 1500	1500	1640	1740
4 1920 XX 1600	1600	1740	1840
4 1920 XX 1700	1700	1840	1940
4 1920 XX 1800	1800	1940	2040
4 1920 XX 1900	1900	2040	2140
4 1920 XX 2000	2000	2140	2240
4 1920 XX 2100	2100	2240	2340
4 1920 XX 2200	2200	2340	2440

ARTIKEL	Runde Lüftungstürme Sockelrohr mit Dübelbefestigung Rohrflansch außenliegend	Standardausführung	
---------	---	--------------------	---

Rohrsockel mit außenliegendem Stoßflansch werden benötigt, wenn eine Montage des eigentlichen Standrohres von innen nicht möglich ist.



Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 1940 XX 0400	400	540	640
4 1940 XX 0500	500	640	740
4 1940 XX 0600	600	740	840
4 1940 XX 0700	700	840	940
4 1940 XX 0800	800	940	1040
4 1940 XX 0900	900	1040	1140
4 1940 XX 1000	1000	1140	1240
4 1940 XX 1100	1100	1240	1340
4 1940 XX 1200	1200	1340	1440
4 1940 XX 1300	1300	1440	1540
4 1940 XX 1400	1400	1540	1640
4 1940 XX 1500	1500	1640	1740
4 1940 XX 1600	1600	1740	1840
4 1940 XX 1700	1700	1840	1940
4 1940 XX 1800	1800	1940	2040
4 1940 XX 1900	1900	2040	2140
4 1940 XX 2000	2000	2140	2240
4 1940 XX 2100	2100	2240	2340
4 1940 XX 2200	2200	2340	2440

ARTIKEL

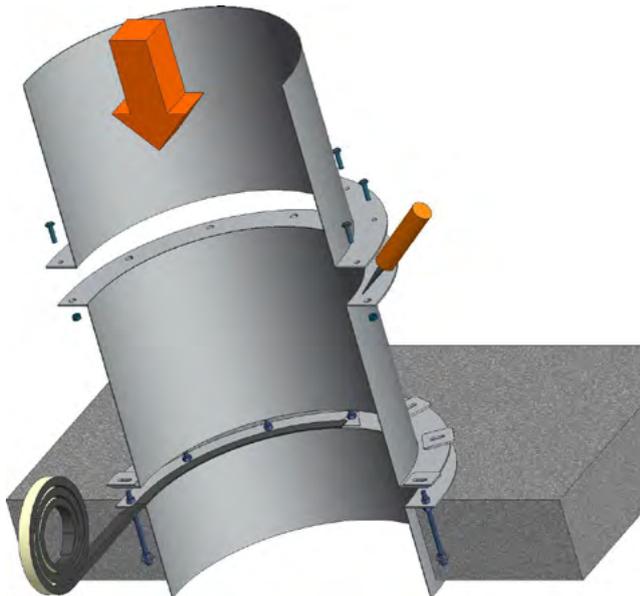
Runde Lüftungstürme

Sockelrohrbefestigung Ankerkorb

Sockelrohr für Ankerkorbmontage

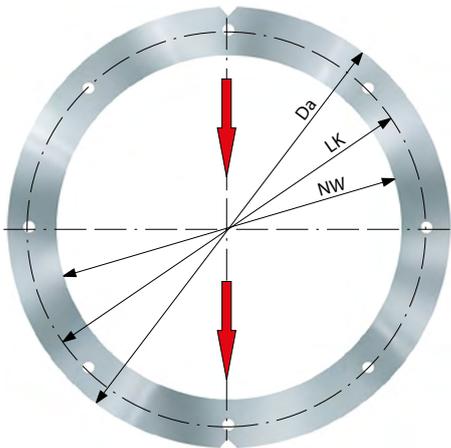


Ein Sockelrohr kann nach Fertigstellung des Fundamentes notwendig sein, um Betonarbeiten nicht zu behindern oder eine Geländeanhebung auszugleichen. Hierbei wird der bereits vergossene Ankerkorb als Befestigung genutzt. Der Lüftungsturm kann später, nach Abschluss der bauseitigen Abklebung und Geländegestaltung, definiert auf den Sockel aufgeschraubt werden.



TIPP

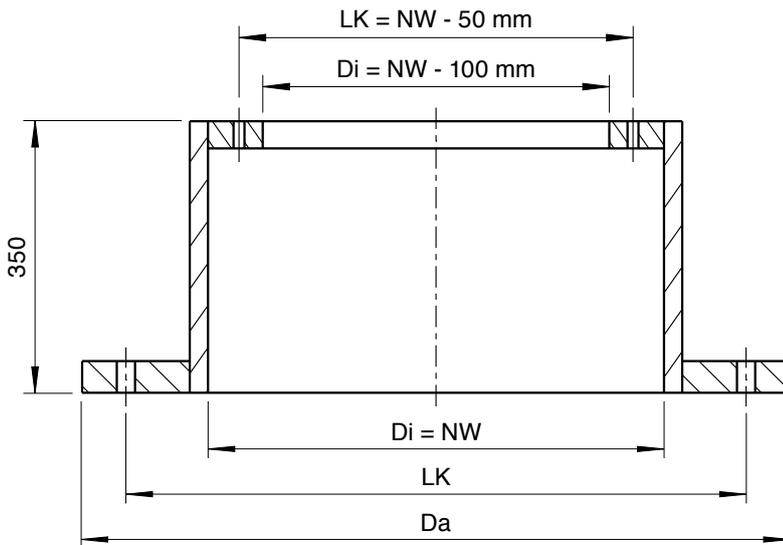
Ein Rohrsockel kann vorab montiert werden. Die Position des Lüftungsturmes ist somit festgelegt. Der Rohrsockel kann im Zuge der Baumaßnahmen unabhängig von der Turmmontage bauseits montiert und abgeklebt werden. Ebenfalls kann die Geländegestaltung (z.B. Kiesschüttung ...) erfolgen, ohne die Beschädigung des Lüftungsturmes zu befürchten.



Beispiel:
abgeklebter Rohrsockel

ARTIKEL	Standardausführung	
Runde Lüftungstürme Sockelrohr für Ankerkorbmontage Rohrflansch innenliegend		

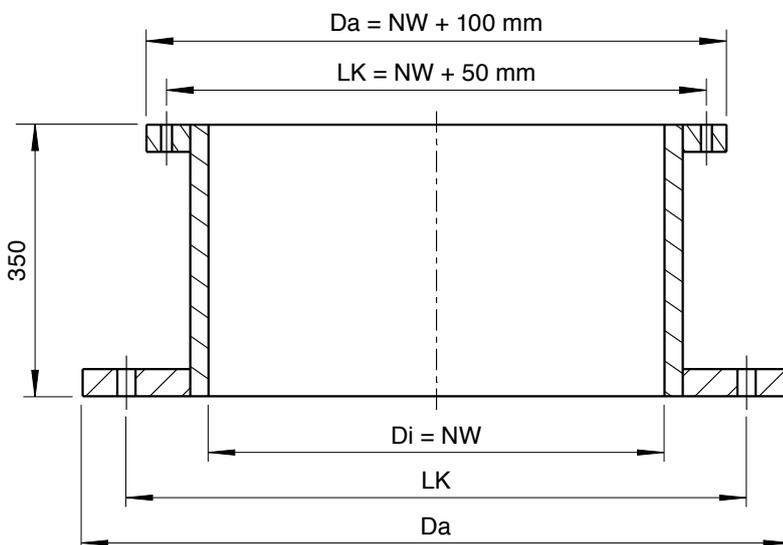
Die Rohrsockel werden mit einer Bauhöhe von 350 mm hergestellt (größere Aufbauhöhen auf Anfrage). Diese Sockelhöhe ist ausreichend, um eine Sperrwasserhöhe von 300 mm bauseits sicher abzukleben und mit einer Flachklemmschelle am Sockelrohr zu befestigen.



Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 1960 XX 0400	400	500	560
4 1960 XX 0500	500	600	660
4 1960 XX 0600	600	700	760
4 1960 XX 0700	700	800	860
4 1960 XX 0800	800	900	960
4 1960 XX 0900	900	1000	1060
4 1960 XX 1000	1000	1100	1160
4 1960 XX 1100	1100	1200	1260
4 1960 XX 1200	1200	1300	1360
4 1960 XX 1300	1300	1400	1460
4 1960 XX 1400	1400	1500	1560
4 1960 XX 1500	1500	1600	1660
4 1960 XX 1600	1600	1700	1760
4 1960 XX 1700	1700	1800	1860
4 1960 XX 1800	1800	1900	1960
4 1960 XX 1900	1900	2000	2060
4 1960 XX 2000	2000	2100	2160
4 1960 XX 2100	2100	2200	2260
4 1960 XX 2200	2200	2300	2360

ARTIKEL	Standardausführung	
Runde Lüftungstürme Sockelrohr für Ankerkorbmontage Rohrflansch außenliegend		

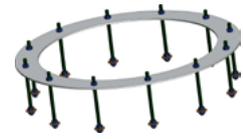
Rohrsockel mit außenliegendem Stoßflansch werden benötigt, wenn eine Montage des eigentlichen Standrohres von innen nicht möglich ist.



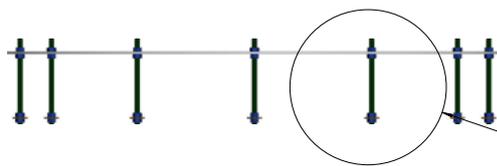
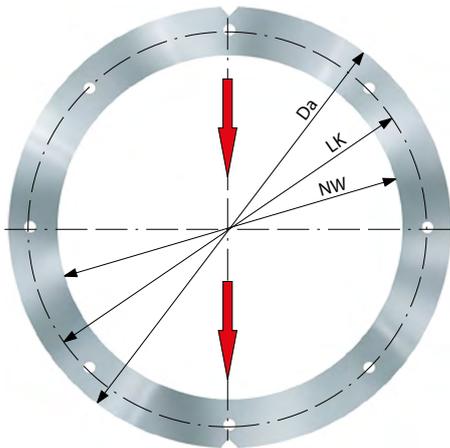
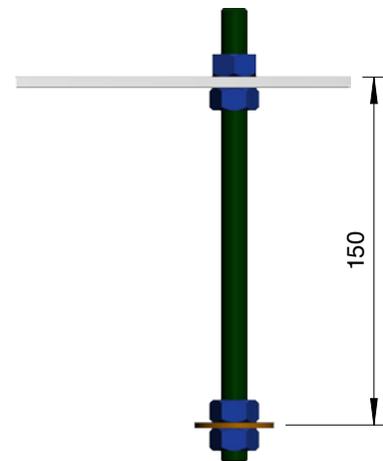
Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 1980 XX 0400	400	500	560
4 1980 XX 0500	500	600	660
4 1980 XX 0600	600	700	760
4 1980 XX 0700	700	800	860
4 1980 XX 0800	800	900	960
4 1980 XX 0900	900	1000	1060
4 1980 XX 1000	1000	1100	1160
4 1980 XX 1100	1100	1200	1260
4 1980 XX 1200	1200	1300	1360
4 1980 XX 1300	1300	1400	1460
4 1980 XX 1400	1400	1500	1560
4 1980 XX 1500	1500	1600	1660
4 1980 XX 1600	1600	1700	1760
4 1980 XX 1700	1700	1800	1860
4 1980 XX 1800	1800	1900	1960
4 1980 XX 1900	1900	2000	2060
4 1980 XX 2000	2000	2100	2160
4 1980 XX 2100	2100	2200	2260
4 1980 XX 2200	2200	2300	2360

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

 Ankerkorb
ohne verlorener Schalung


Bei dieser Befestigungsvariante wird ein vom Werk LAB vorgefertigter Ankerkorb vorab zur Baustelle geliefert. Der Ankerkorb wird beim Erstellen des Fundamentes mit der bauseitigen Bewehrung verbunden und im Anschluss mit vergossen. Bei Lüftungstürmen mit seitlichem Anschluss wird das Fundament ohne Durchbruch hergestellt. Hierfür ist keine Durchbruchverschalung notwendig. Der Standardankerkorb besteht aus einem Ankerring und vormontierten Ankerstangen, die gemäß der Turmstatik ausgelegt sind (*Abmessungen und Lochkreis sind aus der Tabelle zu entnehmen*). Auf dem Ankerring ist die Ausrichtungsachse durch eine Achsmarkierung zu erkennen. Die Lüftungsturmmontage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch Verschrauben auf den einbetonierten Ankerkorb. Hierbei wird ein Kompriband zwischen Ankerring und Fußflansch eingelegt, um eine Falschlufansaugung zu verhindern. (*Keine Abdichtung gegen stehendes oder drückendes Wasser*).


 Ankerstangen aus Edelstahl
Gewindegröße M12

 Angaben für Typenstatiken
Sonderabmessungen können abweichen.

Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 2000 XX 0400	400	500	560
4 2000 XX 0500	500	600	660
4 2000 XX 0600	600	700	760
4 2000 XX 0700	700	800	860
4 2000 XX 0800	800	900	960
4 2000 XX 0900	900	1000	1060
4 2000 XX 1000	1000	1100	1160
4 2000 XX 1100	1100	1200	1260
4 2000 XX 1200	1200	1300	1360
4 2000 XX 1300	1300	1400	1460
4 2000 XX 1400	1400	1500	1560
4 2000 XX 1500	1500	1600	1660
4 2000 XX 1600	1600	1700	1760
4 2000 XX 1700	1700	1800	1860
4 2000 XX 1800	1800	1900	1960
4 2000 XX 1900	1900	2000	2060
4 2000 XX 2000	2000	2100	2160
4 2000 XX 2100	2100	2200	2260
4 2000 XX 2200	2200	2300	2360

Einbauanweisung: Ankerkorb

Beim Ausrichten des Ankerkorbes ist folgendes zu beachten:

- 1) Die Achsmarkierung auf der Ankerplatte muss gemäß der Turmzeichnung in die vorgegebene Richtung weisen (Markierung auf Ankerring).
- 2) Der Ankerkorb muss so justiert werden, dass er sich weder horizontal, noch vertikal beim Vergießen verschieben kann.
- 3) Die Oberfläche der Ankerplatte muss bis zur Oberkante des Fundamentes waage und bündig eingelassen werden.

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Ankerkorb
ohne verlorener Schalung
mit KG-Rohr



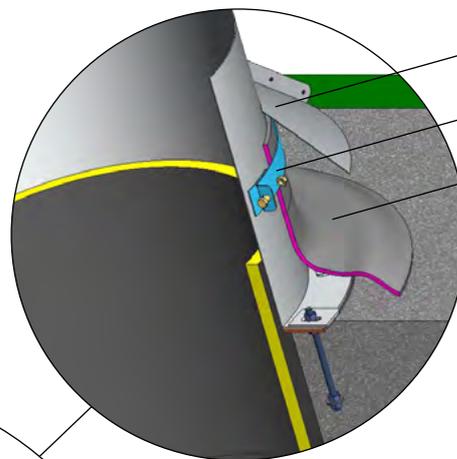
TIPP

"Befestigung"

Der Standardankerkorb wird oftmals bei Fundamenten mit einem im Erdreich verlegtem KG-Rohr eingesetzt. Hierbei fungiert das bauseitige KG-Rohr als verlorene Schalung. **Wichtig:** das KG-Rohr muss vom Außendurchmesser kleiner sein als der Innendurchmesser (= Nennweite) des Ankerrings.

Zubehör:

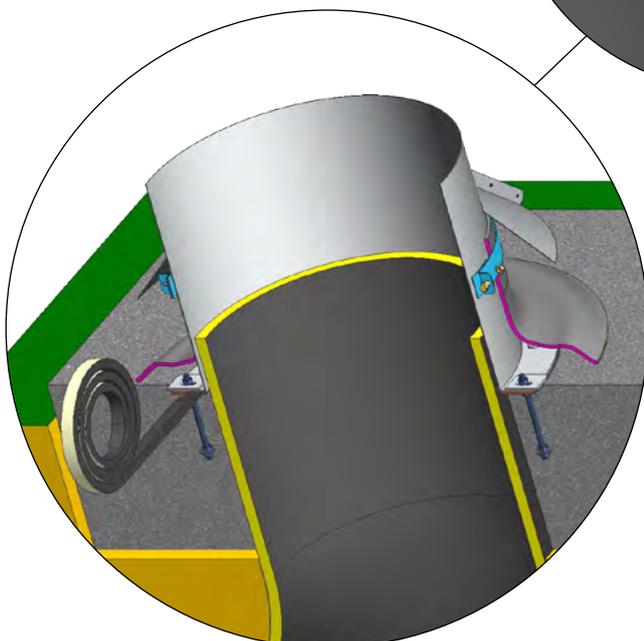
- Flachklemmschelle Seite 25
- Sichtblende Seite 25



Sichtblende

Flachklemmschelle

bauseitige Abklebung



TIPP

"Abklebung"

Die gängigste Eindichtung von Lüftungstürmen wird durch eine bauseitige Abklebung hergestellt. Hierbei wird die Dachhaut am Standrohr hochgeklebt. Die Dachhaut kann durch eine Flachklemmschelle am Standrohr gegen Abrutschen gesichert werden. Eine Sichtblende verdeckt die Abklebung und verhindert die Beschädigung durch UV-Strahlen und mechanischem Abrieb.

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Ankerkorb
mit verloraener Schalung

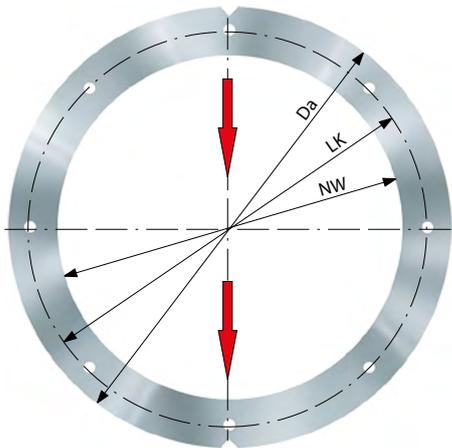
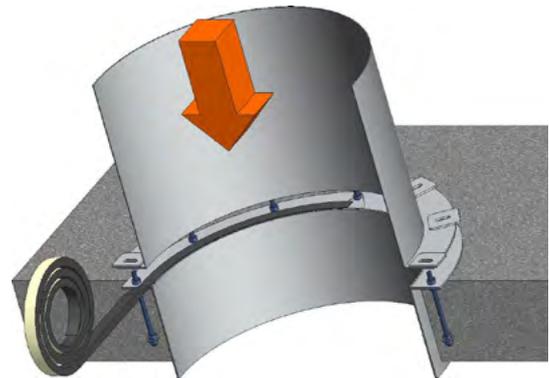
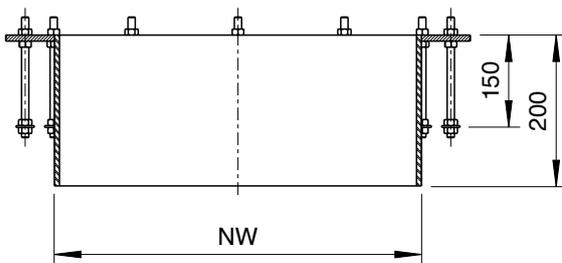


Bei dieser Ankerkorbausführung wird ein Rohrstück als verlorene Schalung in den Ankerring eingehaftet. Diese Schalung verbleibt nach dem Vergießen im Fundament und bildet einen definierten Randabschluss zum Lüftungskanal. Die verlorene Schalung erleichtert die Betonarbeiten bei der Erstellung des Fundamentes.

TIPP
Die verlorene Schalung kann auf Kundenwunsch verlängert und mit einem Anschlussflansch ausgerüstet werden (s. Foto). Nach Erstellung des Fundamentes kann hier später die Kanalführung lückenlos hergestellt werden.



**Ankerstangen aus Edelstahl
Gewindegröße M12**



Einbauanweisung: Ankerkorb
Beim Ausrichten des Ankerkorbes ist folgendes zu beachten:

- 1) Die Achsmarkierung auf der Ankerplatte muss gemäß der Turmzeichnung in die vorgegebene Richtung weisen (Markierung auf Ankerring).
- 2) Der Ankerkorb muss so justiert werden, dass er sich weder horizontal, noch vertikal beim Vergießen verschieben kann.
- 3) Die Oberfläche der Ankerplatte muss bis zur Oberkante des Fundamentes waage und bündig eingelassen werden.

Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 2020 XX 0400	400	500	560
4 2020 XX 0500	500	600	660
4 2020 XX 0600	600	700	760
4 2020 XX 0700	700	800	860
4 2020 XX 0800	800	900	960
4 2020 XX 0900	900	1000	1060
4 2020 XX 1000	1000	1100	1160
4 2020 XX 1100	1100	1200	1260
4 2020 XX 1200	1200	1300	1360
4 2020 XX 1300	1300	1400	1460
4 2020 XX 1400	1400	1500	1560
4 2020 XX 1500	1500	1600	1660
4 2020 XX 1600	1600	1700	1760
4 2020 XX 1700	1700	1800	1860
4 2020 XX 1800	1800	1900	1960
4 2020 XX 1900	1900	2000	2060
4 2020 XX 2000	2000	2100	2160
4 2020 XX 2100	2100	2200	2260
4 2020 XX 2200	2200	2300	2360

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

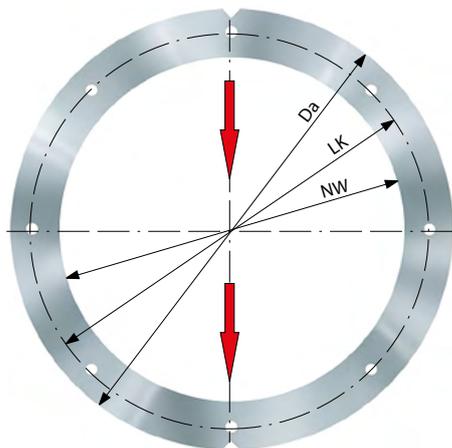
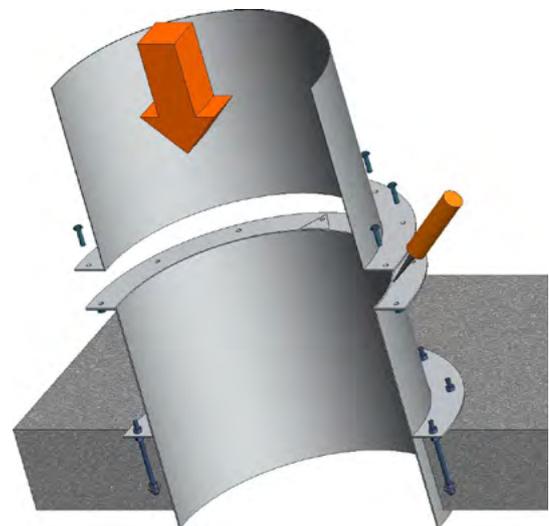
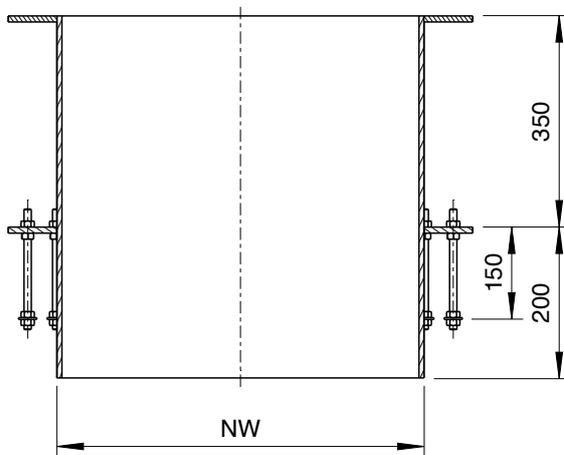
Ankerkorb mit
Sockelverlängerung und
verlorener Schalung



Um eine spätere Aufbauhöhe des Lüftungsturmes zu erreichen, empfehlen wir die Ankerkorbvariante mit Sockelrohrverlängerung. Hierbei wird der Ankerkorb mit einem durchgehendem Sockelrohr hergestellt, das gleichzeitig als verlorene Schalung dient. Der Lüftungsturm wird später auf dem aufgeschweißten Stoßflansch definiert aufgeschraubt. (Höhere Sockelhöhen auf Anfrage).

TIPP
Das Sockelrohr kann nach Erstellung des Fundamentes im Zuge der Gesamtbaumaßnahmen mit dem Fundament bauseits abgeklebt werden.

Ankerstangen aus Edelstahl
Gewindegröße M12



Einbauanweisung: Ankerkorb

Beim Ausrichten des Ankerkorbes ist folgendes zu beachten:

- 1) Die Achsmarkierung auf der Ankerplatte muss gemäß der Turmzeichnung in die vorgegebene Richtung weisen (Markierung auf Ankerring).
- 2) Der Ankerkorb muss so justiert werden, dass er sich weder horizontal, noch vertikal beim Vergießen verschieben kann.
- 3) Die Oberfläche der Ankerplatte muss bis zur Oberkante des Fundamentes waage und bündig eingelassen werden.

Artikelnummer	NW in mm	LK in mm	Da in mm
4 2040 XX 0400	400	500	560
4 2040 XX 0500	500	600	660
4 2040 XX 0600	600	700	760
4 2040 XX 0700	700	800	860
4 2040 XX 0800	800	900	960
4 2040 XX 0900	900	1000	1060
4 2040 XX 1000	1000	1100	1160
4 2040 XX 1100	1100	1200	1260
4 2040 XX 1200	1200	1300	1360
4 2040 XX 1300	1300	1400	1460
4 2040 XX 1400	1400	1500	1560
4 2040 XX 1500	1500	1600	1660
4 2040 XX 1600	1600	1700	1760
4 2040 XX 1700	1700	1800	1860
4 2040 XX 1800	1800	1900	1960
4 2040 XX 1900	1900	2000	2060
4 2040 XX 2000	2000	2100	2160
4 2040 XX 2100	2100	2200	2260
4 2040 XX 2200	2200	2300	2360

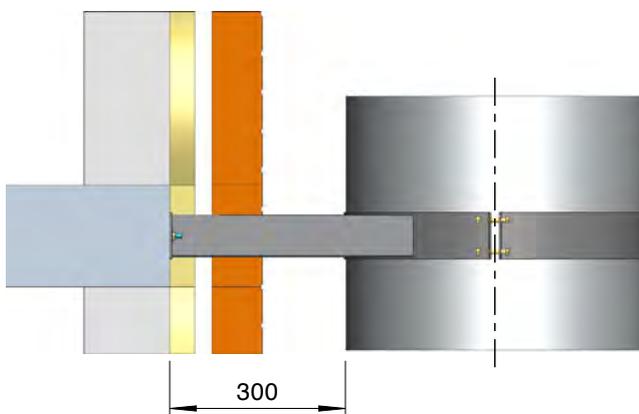
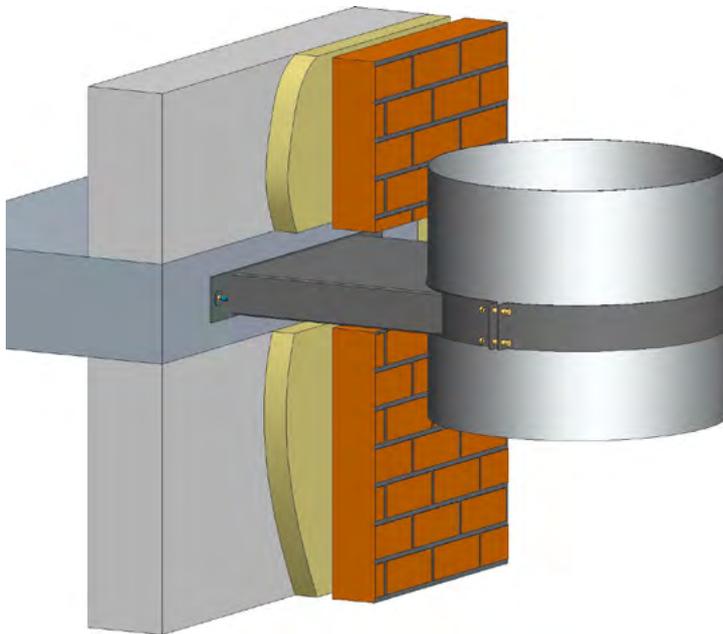
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Wandanbindung



Eine Wandanbindung überträgt horizontale Kräfte auf den Baukörper. Die auftretenden Kräfte müssen vom Baukörper aufgenommen werden (Betondecke/Stahlbau). Die Befestigung der Wandanbindung erfolgt durch zugelassene Dübel.



Artikelnummer	NW in mm
4 2060 XX 0400	400
4 2060 XX 0500	500
4 2060 XX 0600	600
4 2060 XX 0700	700
4 2060 XX 0800	800
4 2060 XX 0900	900
4 2060 XX 1000	1000
4 2060 XX 1100	1100
4 2060 XX 1200	1200
4 2060 XX 1300	1300
4 2060 XX 1400	1400
4 2060 XX 1500	1500
4 2060 XX 1600	1600
4 2060 XX 1700	1700
4 2060 XX 1800	1800
4 2060 XX 1900	1900
4 2060 XX 2000	2000
4 2060 XX 2100	2100
4 2060 XX 2200	2200

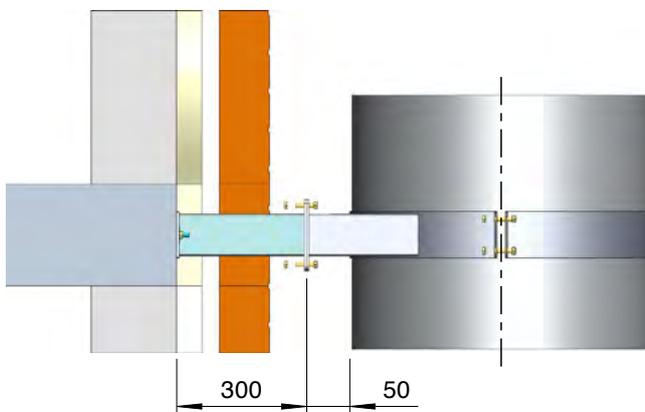
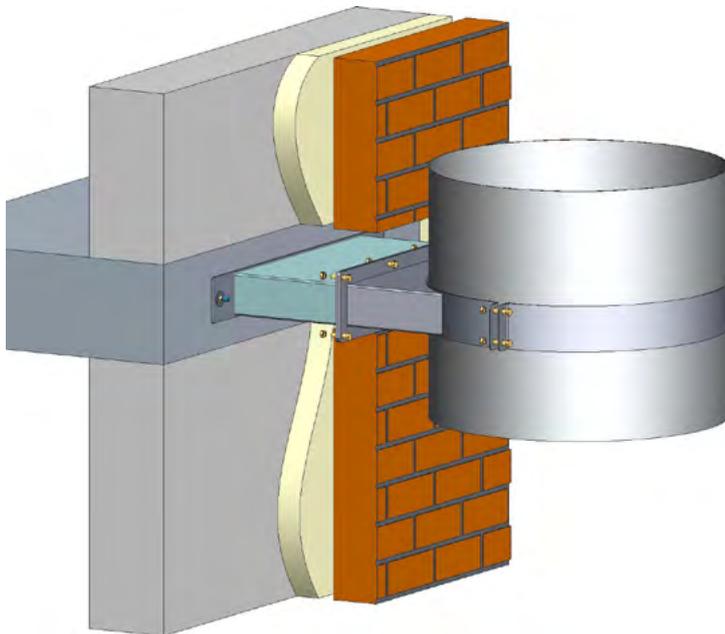
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Wandanbindung mit
Adapterkasten



Durch die Vorabmontage eines Adapterkastens können die Fassadenarbeiten vor der Montage des Lüftungsturmes abgeschlossen werden. Die eigentliche Anbindungsschelle wird bei der Endmontage mit dem Adapterkasten verschraubt.



Artikelnummer	NW in mm
4 2080 XX 0400	400
4 2080 XX 0500	500
4 2080 XX 0600	600
4 2080 XX 0700	700
4 2080 XX 0800	800
4 2080 XX 0900	900
4 2080 XX 1000	1000
4 2080 XX 1100	1100
4 2080 XX 1200	1200
4 2080 XX 1300	1300
4 2080 XX 1400	1400
4 2080 XX 1500	1500
4 2080 XX 1600	1600
4 2080 XX 1700	1700
4 2080 XX 1800	1800
4 2080 XX 1900	1900
4 2080 XX 2000	2000
4 2080 XX 2100	2100
4 2080 XX 2200	2200

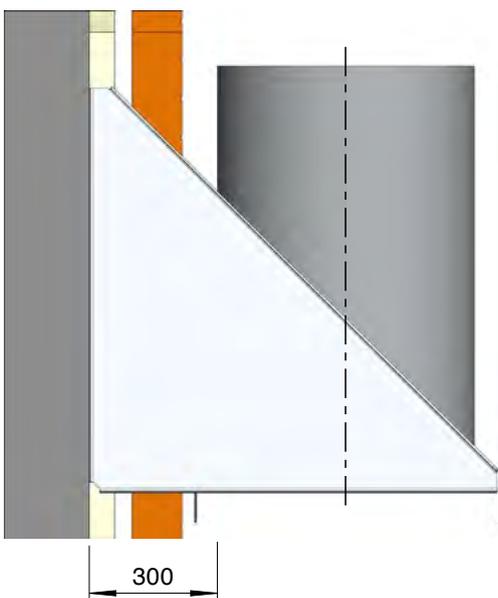
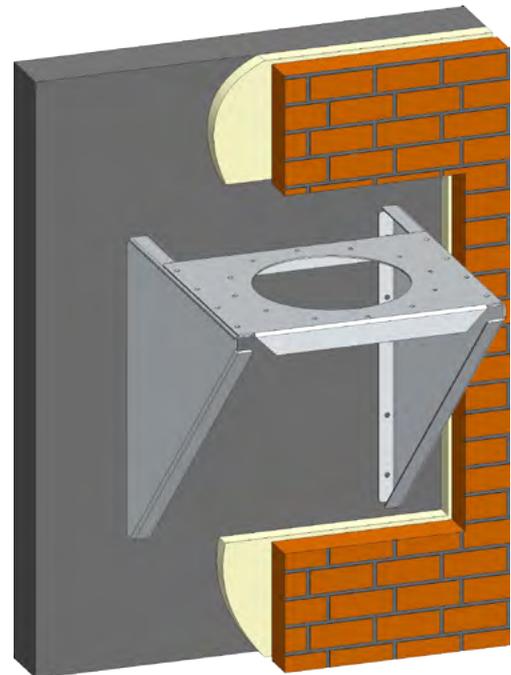
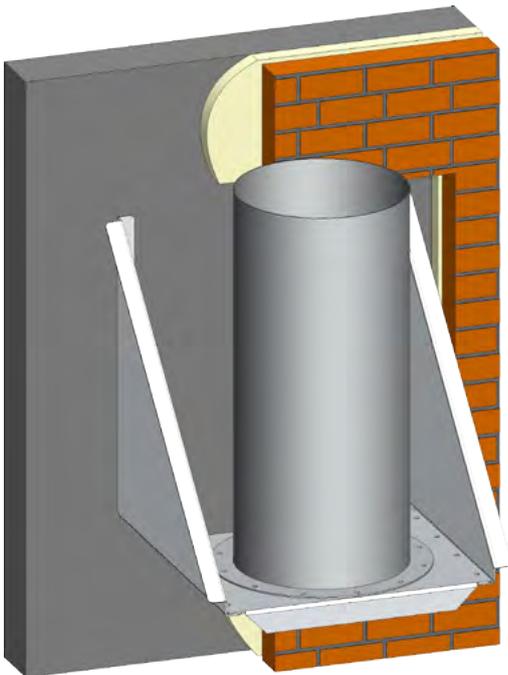
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Konsolen



Die Konsole überträgt sowohl horizontale sowie vertikale Lasten auf den Baukörper. Der Anschluss erfolgt in der Regel durch Dübel an eine Betonwand. Die auftretenden statischen Lasten müssen vom Baukörper aufgenommen werden.



Artikelnummer	NW in mm
4 2100 XX 0400	400
4 2100 XX 0500	500
4 2100 XX 0600	600
4 2100 XX 0700	700
4 2100 XX 0800	800
4 2100 XX 0900	900
4 2100 XX 1000	1000
4 2100 XX 1100	1100
4 2100 XX 1200	1200
4 2100 XX 1300	1300
4 2100 XX 1400	1400
4 2100 XX 1500	1500
4 2100 XX 1600	1600
4 2100 XX 1700	1700
4 2100 XX 1800	1800
4 2100 XX 1900	1900
4 2100 XX 2000	2000
4 2100 XX 2100	2100
4 2100 XX 2200	2200

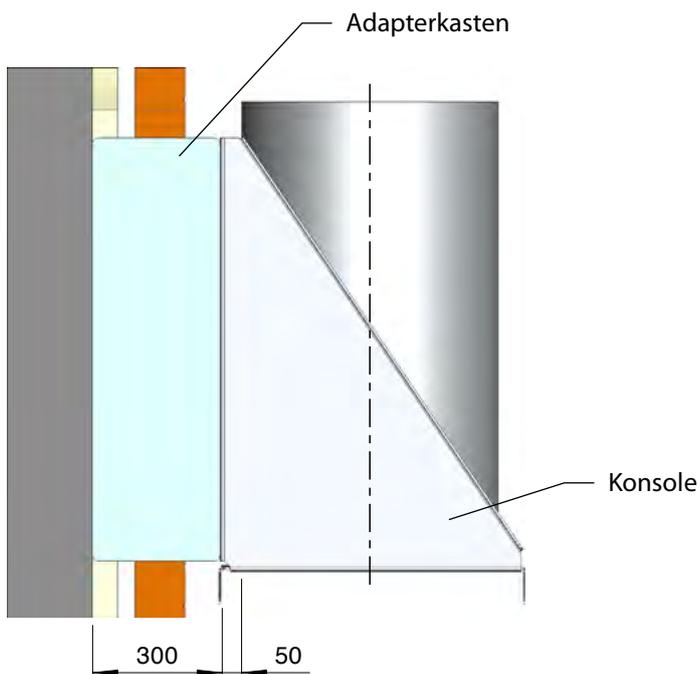
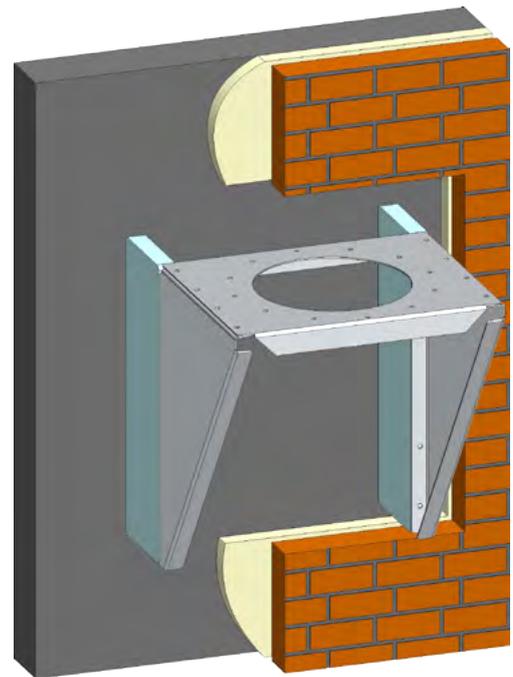
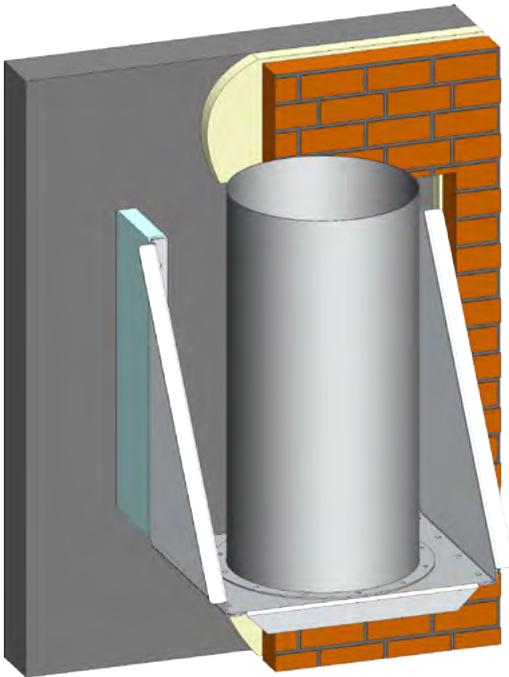
ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Konsolen mit Adapterkasten



Durch die Vorabmontage von Adapterkasten ist die Position der Konsole festgelegt. Die Befestigung erfolgt in der Regel an eine Betonwand durch Dübel. Bei den anschließenden Fassadenarbeiten kann der Adapterkasten mit eingearbeitet werden. Nach Abschluss der Fassadenarbeiten kann die Konsole und der Lüftungsturm montiert werden.



Artikelnummer	NW in mm
4 2120 XX 0400	400
4 2120 XX 0500	500
4 2120 XX 0600	600
4 2120 XX 0700	700
4 2120 XX 0800	800
4 2120 XX 0900	900
4 2120 XX 1000	1000
4 2120 XX 1100	1100
4 2120 XX 1200	1200
4 2120 XX 1300	1300
4 2120 XX 1400	1400
4 2120 XX 1500	1500
4 2120 XX 1600	1600
4 2120 XX 1700	1700
4 2120 XX 1800	1800
4 2120 XX 1900	1900
4 2120 XX 2000	2000
4 2120 XX 2100	2100
4 2120 XX 2200	2200

ARTIKEL

Runde Lüftungstürme Turmbefestigung

Turmbefestigung auf
bauseitigen Stahlbau

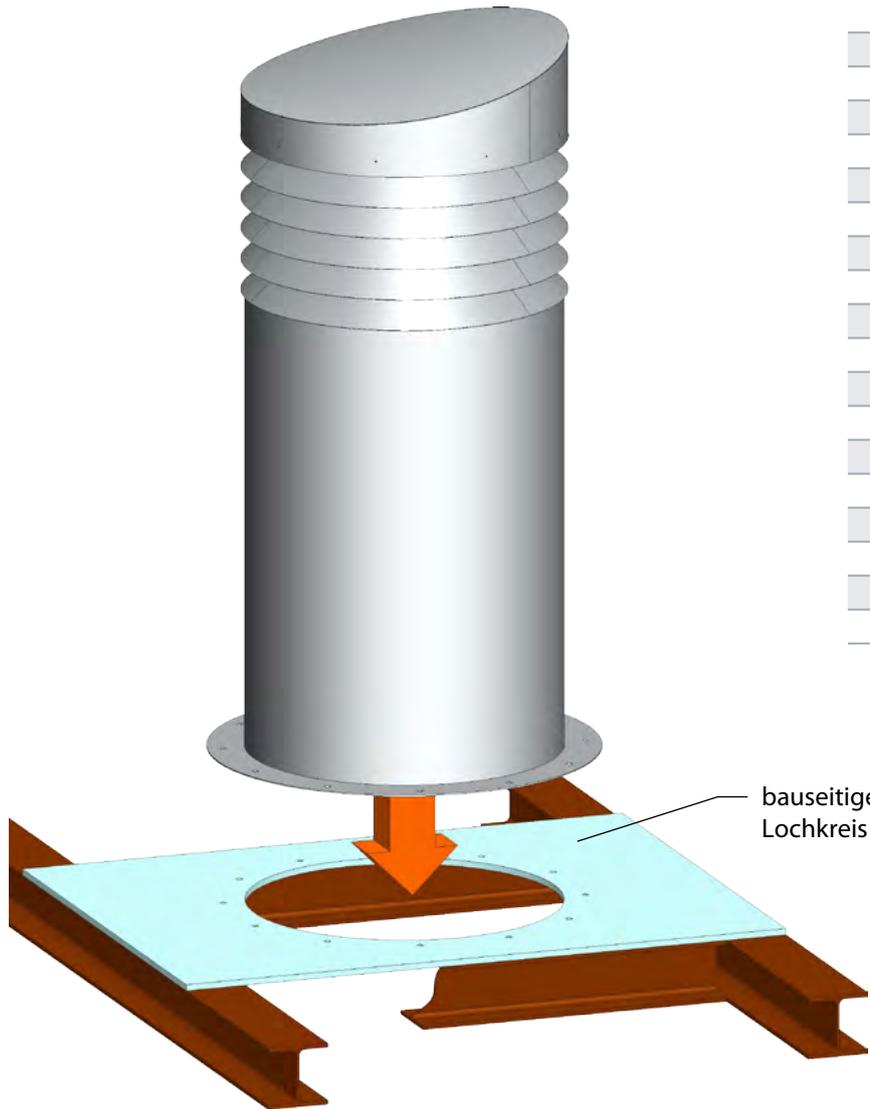
Bei der Montage eines Lüftungsturmes auf einen bauseitigen Stahlbau wird in der Regel die Abmessung der Ankerkorbfußplatte verwendet. Bei der Auslegung ist die Aufstellhöhe über Gelände zu beachten. Die auftretenden Windlasten müssen durch den Baukörper aufgenommen werden.

TIPP
Auf Anfrage kann eine Stahlplatte vorab geliefert werden, die durch den Stahlbau vor Ort eingeschweißt werden kann.

Achtung!
Bei Turmpositionen auf hohen Dächern muss die Fußplatte vorab statisch überprüft werden.

Angaben Fußflanschabmessungen nach Typenstatik.
Sonderabmessungen können abweichen.

NW in mm	LK in mm	Da in mm
400	500	560
500	600	660
600	700	760
700	800	860
800	900	960
900	1000	1060
1000	1100	1160
1100	1200	1260
1200	1300	1360
1300	1400	1460
1400	1500	1560
1500	1600	1660
1600	1700	1760
1700	1800	1860
1800	1900	1960
1900	2000	2060
2000	2100	2160
2100	2200	2260
2200	2300	2360



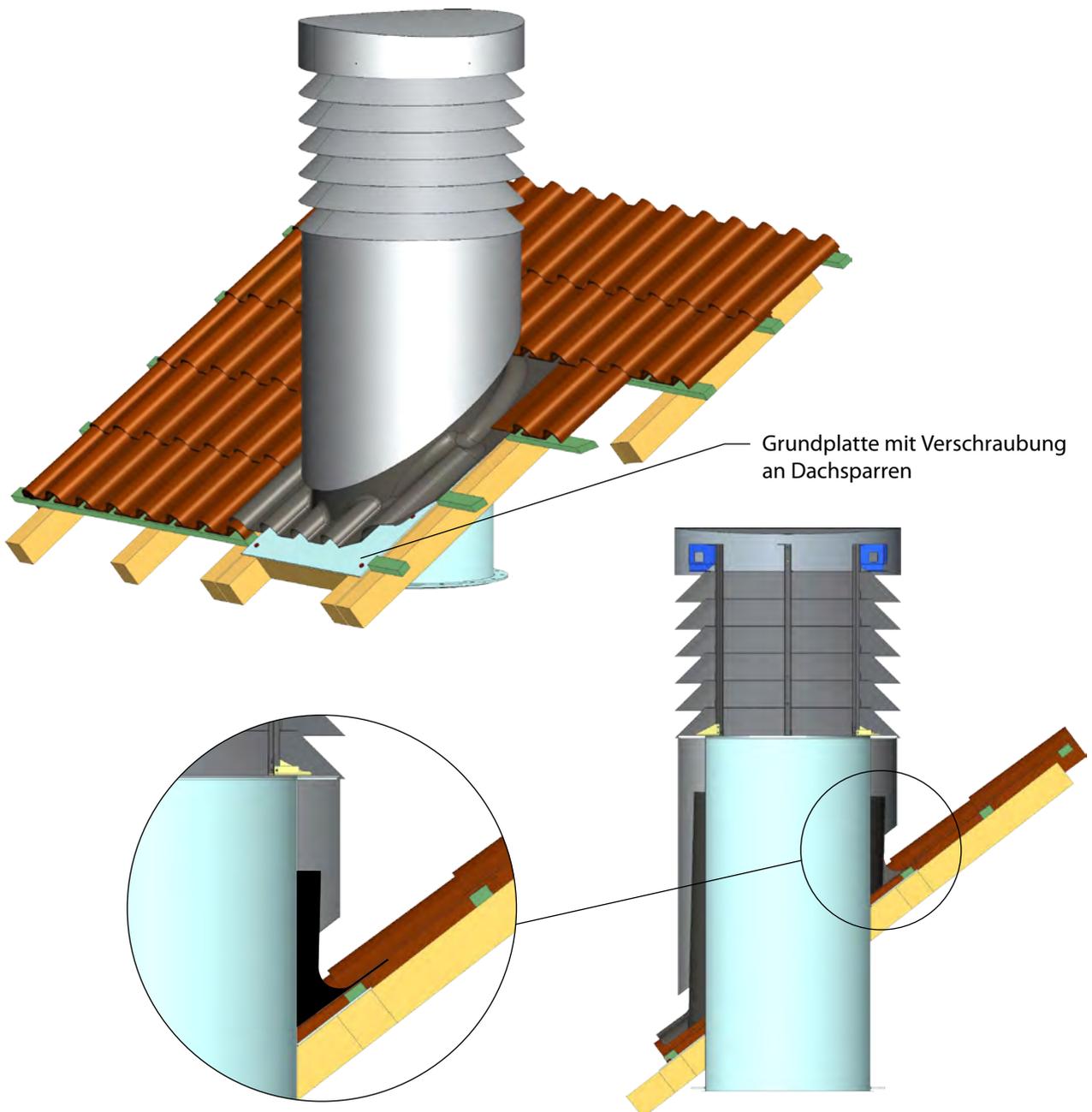
ARTIKEL

Turmbefestigung

Dachaufsatz

Eine Variante bei Ziegeldächern kann eine Montage von Lüftungstürmen mit Dachaufsatz sein. Hierbei wird eine Grundplatte mit dem Dachstuhl verschraubt. Grundplatte und Standrohr sind miteinander verschweißt. Der Luftabschluss erfolgt über einen Anschlussflansch von unten. Ein zusätzliches Außenrohr wird über das eigentliche Standrohr gestülpt und zusammen mit dem Lamellenkopf verschraubt. Die bauseitige Eindeckung erfolgt durch eine Bleischürze, die unter das Außenrohr geschoben wird. Durch das überstehende und der Dachneigung angepasste Außenrohr wird ein definierter Abschluss zu der Ziegeleindeckung geschaffen.

Das überkragende Prinzip wird hier durchgehend beibehalten. Für die Auslegung und Konstruktion wird die genaue Dachneigung benötigt. Die auftretenden Wind- und Gewichtslasten müssen durch den Dachstuhl aufgenommen werden. Notwendige Auswechslungen im Dachstuhl müssen für die Montage bauseits vorbereitet sein.



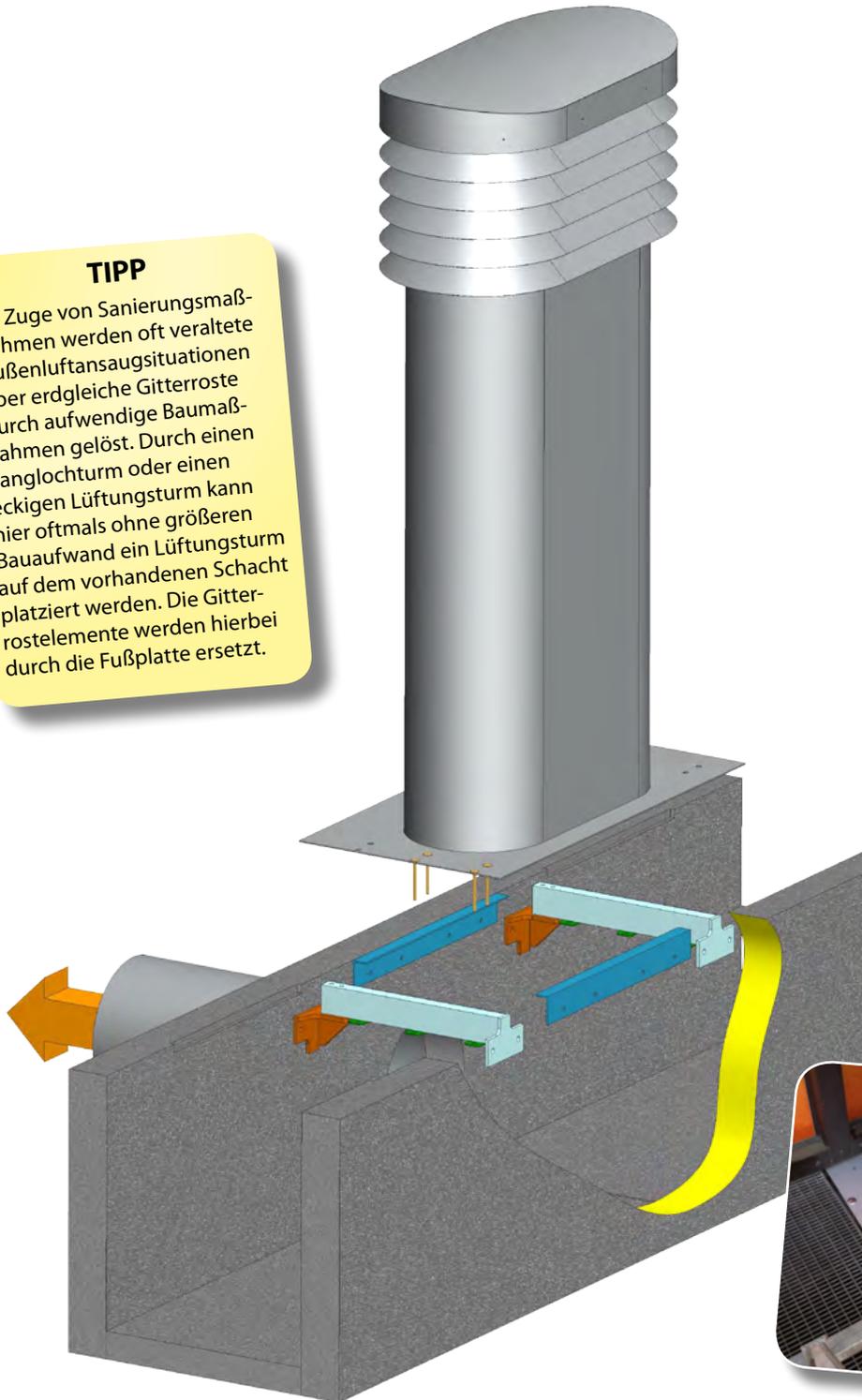
Turmbefestigung

Schachtbefestigung /
Lichtschacht mit
Unterkonstruktion

Bei einer Schachtbefestigung wird eine Unterkonstruktion in den Schacht montiert. Auf diese Unterkonstruktion wird der Lüftungsturm aufgeschraubt oder aufgespannt. Der Anschluss an den Lüftungskanal erfolgt unterhalb des Lüftungsturmes oder durch einen seitlichen Anschlussflansch. Für die Konstruktion und Auslegung werden die genauen Schachtabmessungen benötigt.

TIPP

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen werden oft veraltete Außenluftansaugsituationen über erdgleiche Gitterroste durch aufwendige Baumaßnahmen gelöst. Durch einen Langlochturm oder einen eckigen Lüftungsturm kann hier oftmals ohne größeren Bauaufwand ein Lüftungsturm auf dem vorhandenen Schacht platziert werden. Die Gitterrostelemente werden hierbei durch die Fußplatte ersetzt.

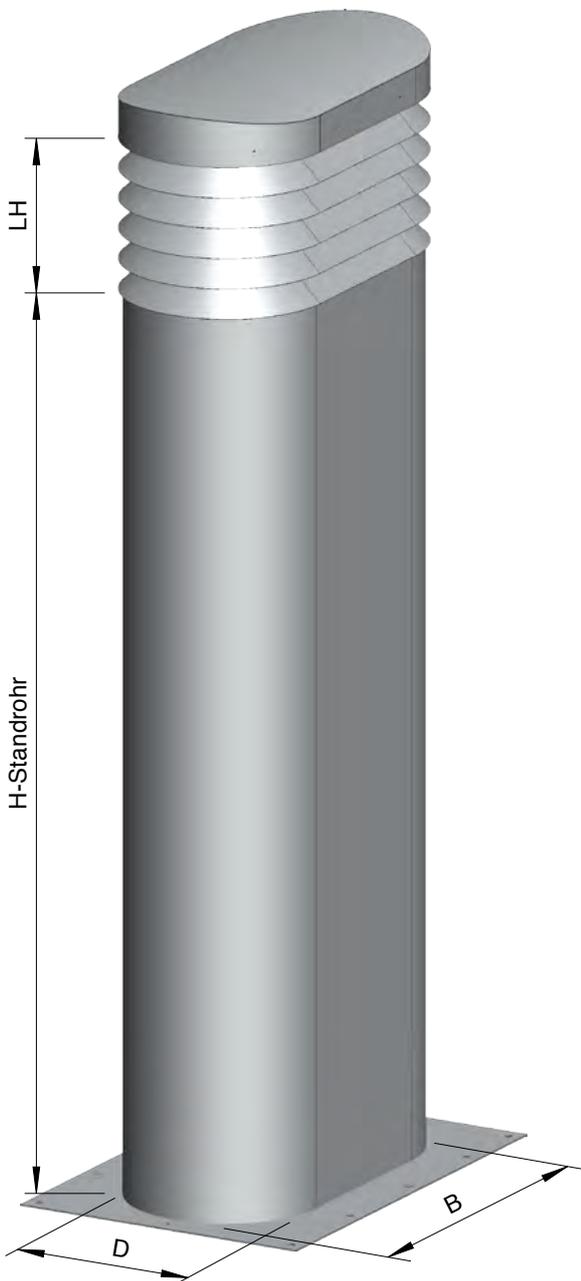


ARTIKEL

Lüftungstürme in Langlochausführung

Auslegungstabelle

Die Ausführung als Langlochturm besteht durch die Optik und die hohe Luftleistung auf geringer Stellfläche.



Werte gelten für einen Lamellenumfang L=360°

Volumenstrom in m ³ /h	Standrohrabmessungen in mm D x B	Anzahl Lamellen	LH in mm
10.700	Ø 450 x 1200	7	700
11.800	Ø 500 x 1200	7	700
12.200	Ø 550 x 1150	8	800
12.500	Ø 600 x 1100	8	800
13.400	Ø 650 x 1100	8	800
13.600	Ø 700 x 1050	8	800
14.400	Ø 750 x 1050	9	900
18.000	Ø 450 x 1950	7	700
19.300	Ø 500 x 1900	7	700
21.100	Ø 550 x 1900	8	800
22.300	Ø 600 x 1850	8	800
24.000	Ø 650 x 1850	9	900
24.900	Ø 700 x 1800	9	900
26.500	Ø 750 x 1800	10	1000
27.200	Ø 800 x 1750	10	1000
27.800	Ø 850 x 1700	10	1000
29.200	Ø 900 x 1700	11	1100
29.600	Ø 650 x 2550	8	800
29.600	Ø 950 x 1650	11	1100
31.000	Ø 1000 x 1650	11	1100
32.000	Ø 600 x 2600	9	900
36.200	Ø 700 x 2550	10	1000
37.800	Ø 750 x 2500	10	1000
40.200	Ø 800 x 2500	11	1100
41.600	Ø 850 x 2450	11	1100
43.800	Ø 900 x 2450	12	1200
45.000	Ø 950 x 2400	12	1200
47.200	Ø 1000 x 2400	12	1200

Lüftungsturm mit integriertem Ventilator



Aufgrund geringer Platzverhältnisse, gerade bei Gebäudesanierungen, kann ein Lüftungsturm mit integriertem Ventilator die Lösung sein.

Möglicher Anwendungszweck:

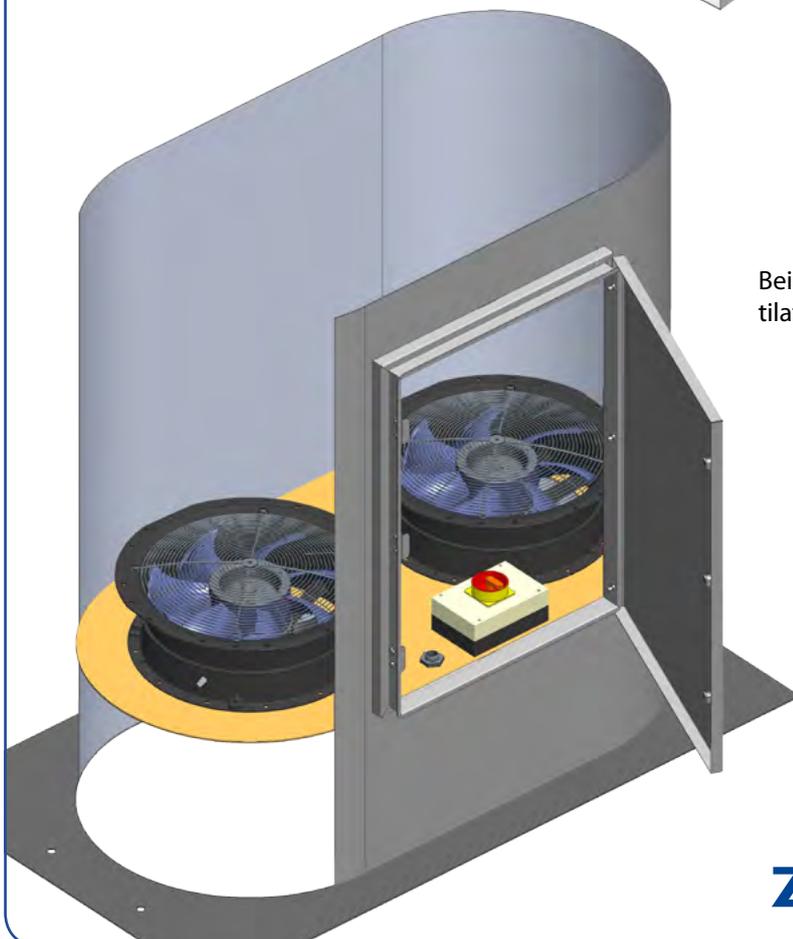
- Vorventilator bei langen Verbindungsleitungen
- Zu- bzw. Abluft bei Tiefgaragen

Der Ventilator wird auf einer eingeschweißten Montageplatte aufgeschraubt. Die Revision bzw. der Ein- oder Ausbau erfolgt durch eine Revisionstür. Ein Wartungsschalter verhindert ein unkontrolliertes Anlaufen des Ventilators.

Bei einer Komplettlieferung kann der elektrische Anschluss unterhalb des Turmes bauseits erfolgen.



Bei einer Langlochform können mehrere Ventilatoren in einer Reihe aufgebaut werden.



WICHTIG
Bitte bei der Anfrage
den Ventilator und
die Komponenten
mit angeben!



Lüftungsturm mit integriertem Ventilator

ZIEHL-ABEGG 

ZAplus

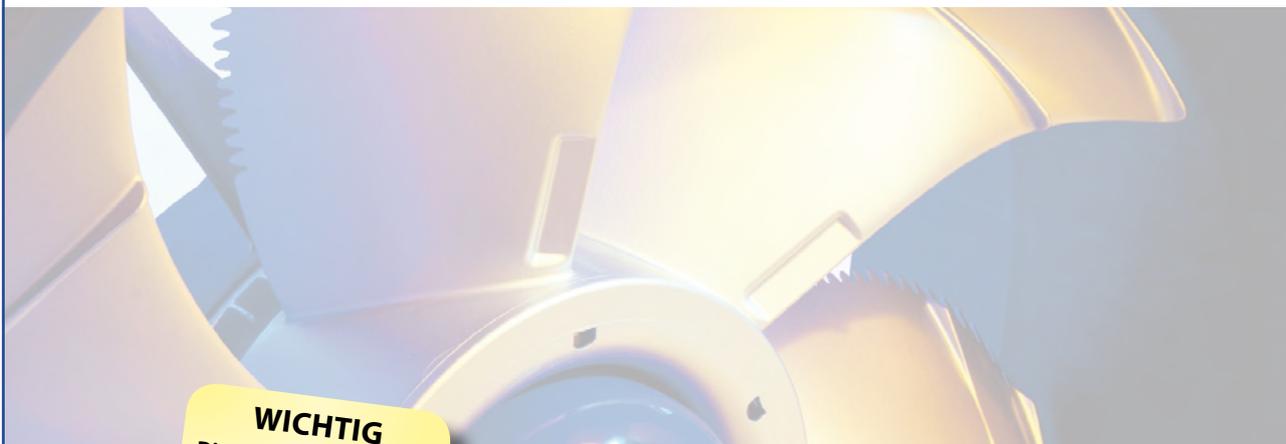
- + bionischer **FE2owlet** Flügel
- + zuverlässiger **ECblue**- oder **AC**-Antrieb
- + multifunktionales Ventilatorengehäuse
- = **Ihr Plus an Wirtschaftlichkeit für jeden Einsatz**

Das intelligente Ventilatorensystem mit eingebauter Effizienzgarantie, ECblue- oder AC-Ventilatoren und maximaler Flexibilität in jedem Einsatz – **ErP-Sicherheit weit über 2015 hinaus:**

- Bis zu 29 % weniger Stromverbrauch
- 150 Euro* jährliche Ersparnis pro Einheit (*Beispielrechnung: Baugröße 800 mm, 6-polig)
- Flexibel einsetzbar für ECblue- und AC-Ventilatoren (in jedem Fall ErP 2015 konform)
- Geschützte Kabelführung
- Deutlich höherer Volumenstrom (bis zu 9 %)

Material:

- Hochleistungs-Verbundwerkstoff geeignet für Temperaturen von -50°C bis +80°C
- Erfüllte höchste Ansprüche bezüglich UV-Stabilität und Langlebigkeit
- Höchste Stabilität da in einem Stück gefertigt



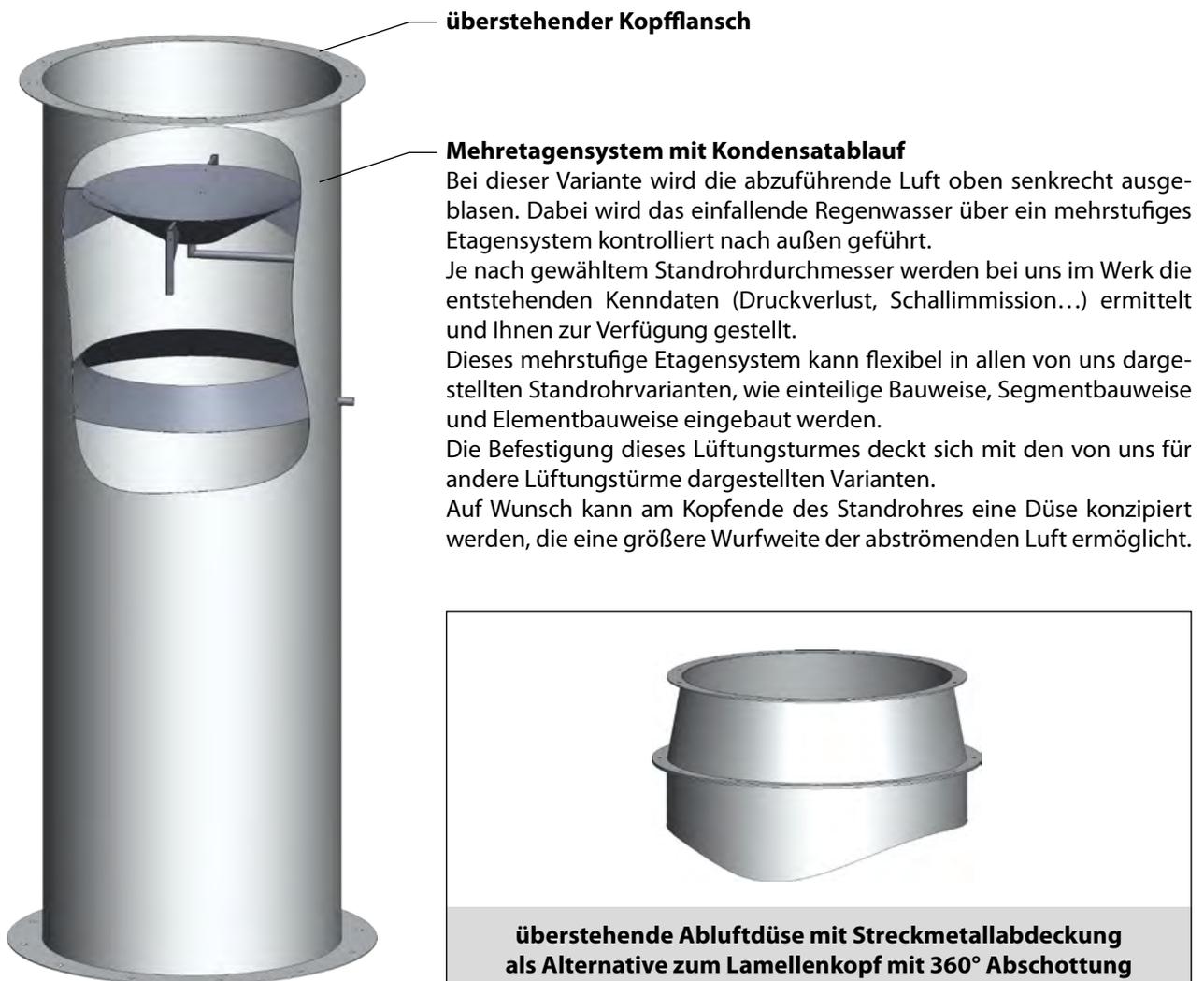
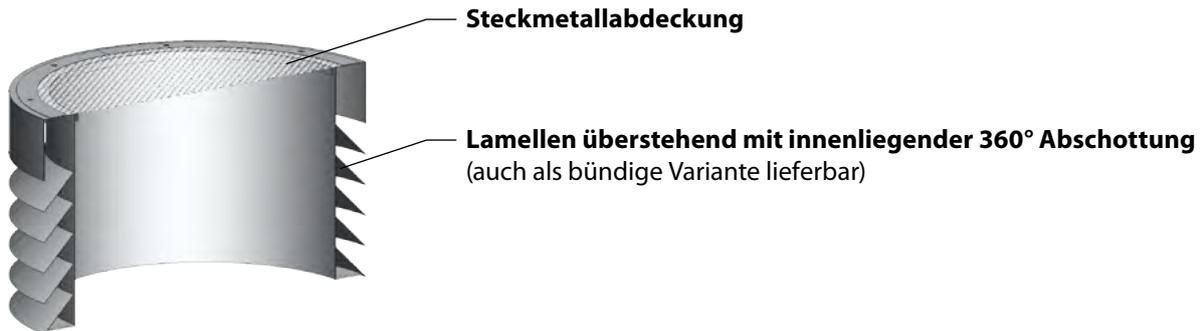
WICHTIG
Bitte bei der Anfrage
den Ventilator und
die Komponenten
mit angeben!

Die Königsklasse in Lufttechnik, Regeltechnik und Antriebstechnik

ZIEHL-ABEGG 

Ablufttürme mit abgeschottetem Lamellenkopf

Da Ablufttürme oftmals in Sichtweite von Zulufttürmen aufgestellt werden, erreicht man mit den abgeschotteten Lamellen ein einheitliches Erscheinungsbild. Bei der unten dargestellten Variante wird die Abluft senkrecht nach oben ausgeblasen.

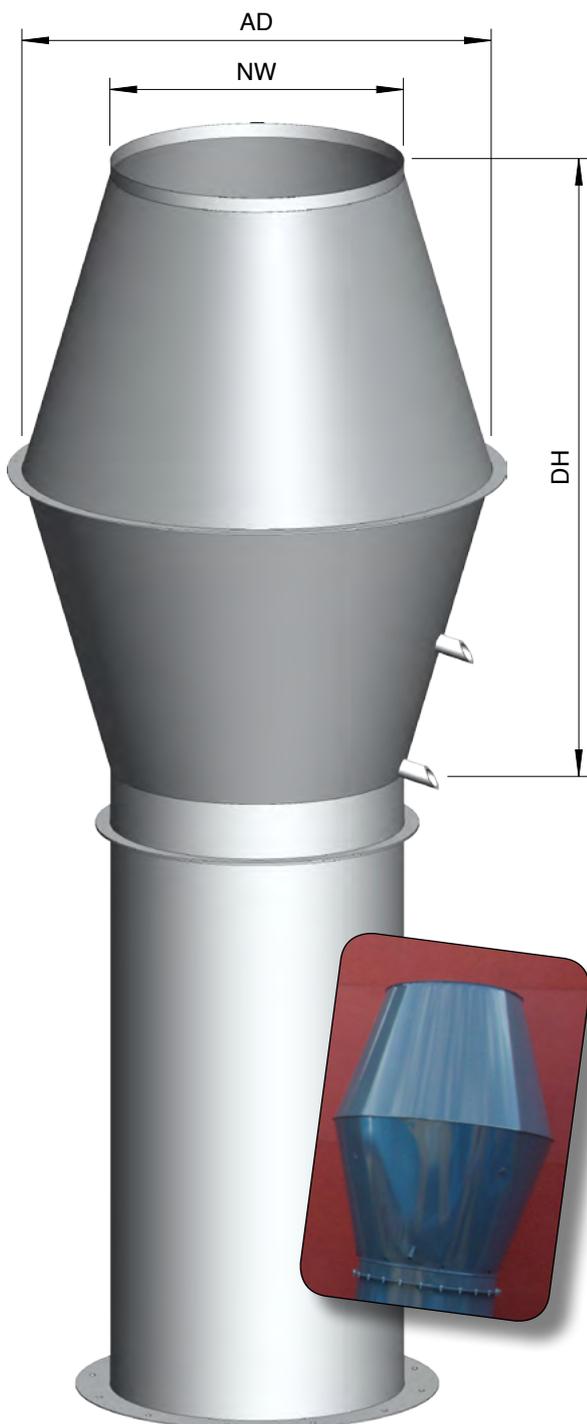


ARTIKEL
Ablufttürme
 Deflektor rund

Deflektor

Bei dieser Kopfausbildung erfolgt die Abluftführung senkrecht nach oben. Ein innenliegender Konus fängt das eindringende Regenwasser auf, das dann über seitliche Abläufe nach außen geführt wird. Ein innen am Kopfe integriertes Streckmetall verhindert das Eindringen von Fremdkörpern. Der Deflektor kann auf alle im Katalog beschriebenen Standrohrausführungen aufgesetzt werden.

Aus der Maßtabelle (s.u.) können die Abmessungen entnommen werden.



Artikelnummer	NW in mm	Querschnitt in m ²	AD in mm	DH in mm
4 2140 XX 0400	400	0,13	600	840
4 2140 XX 0500	500	0,20	750	1050
4 2140 XX 0600	600	0,28	900	1260
4 2140 XX 0700	700	0,38	1050	1470
4 2140 XX 0800	800	0,50	1200	1680
4 2140 XX 0900	900	0,64	1350	1890
4 2140 XX 1000	1000	0,79	1500	2100
4 2140 XX 1100	1100	0,95	1650	2310
4 2140 XX 1200	1200	1,13	1800	2520
4 2140 XX 1300	1300	1,33	1950	2730
4 2140 XX 1400	1400	1,54	2100	2940
4 2140 XX 1500	1500	1,77	2250	3150
4 2140 XX 1600	1600	2,01	2400	3360
4 2140 XX 1700	1700	2,27	2550	3570
4 2140 XX 1800	1800	2,54	2700	3780
4 2140 XX 1900	1900	2,84	2850	3990
4 2140 XX 2000	2000	3,14	3000	4200
4 2140 XX 2100	2100	3,46	3150	4410
4 2140 XX 2200	2200	3,80	3300	4620

ARTIKEL		
Ablufttürme Deflektor eckig	Deflektor	

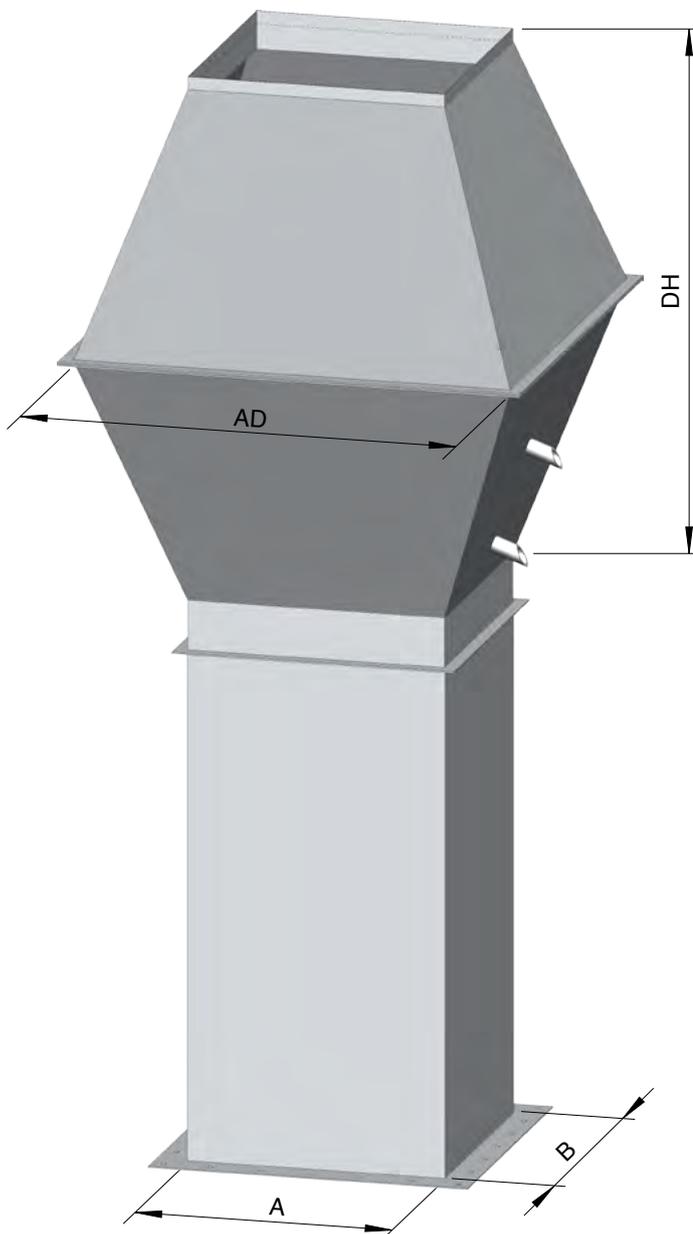
Bei dieser Kopfausbildung erfolgt die Abluftführung senkrecht nach oben. Ein innenliegender Konus fängt das eindringende Regenwasser auf, das dann über seitliche Abläufe nach außen geführt wird. Ein innen am Kopfe integriertes Streckmetall verhindert das Eindringen von Fremdkörpern.

Aus der Maßstabelle (s.u.) können die Abmessungen entnommen werden.

Das zugehörige Standrohr kann in folgenden Varianten ausgeführt werden:

- **Kantsegmente**
- **einseitig als Schweißkonstruktion**

TIPP
Eckige Deflektoren können auch unsymmetrisch gefertigt werden.



Artikelnummer	A = B in mm	Querschnitt in m ²	AD in mm	DH in mm
4 2160 XX 0400	400	0,16	600	840
4 2160 XX 0500	500	0,25	750	1050
4 2160 XX 0600	600	0,36	900	1260
4 2160 XX 0700	700	0,49	1050	1470
4 2160 XX 0800	800	0,64	1200	1680
4 2160 XX 0900	900	0,81	1350	1890
4 2160 XX 1000	1000	1,00	1500	2100
4 2160 XX 1100	1100	1,21	1650	2310
4 2160 XX 1200	1200	1,44	1800	2520
4 2160 XX 1300	1300	1,69	1950	2730
4 2160 XX 1400	1400	1,96	2100	2940
4 2160 XX 1500	1500	2,25	2250	3150
4 2160 XX 1600	1600	2,56	2400	3360
4 2160 XX 1700	1700	2,89	2550	3570
4 2160 XX 1800	1800	3,24	2700	3780
4 2160 XX 1900	1900	3,61	2850	3990
4 2160 XX 2000	2000	4,00	3000	4200
4 2160 XX 2100	2100	4,41	3150	4410
4 2160 XX 2200	2200	4,84	3300	4620

ARTIKEL

Ablufttürme
(3-segmentig)
Segmentbogen 90°

runde Ausführung

Die Zu- oder Abluft wird bei dieser Kopfausbildung über den vollen Rohrquerschnitt geführt und tritt seitlich aus bzw. ein. Am Kopfende ist innen ein Streckmetall integriert, welches das Eindringen von Fremdkörpern verhindert. Abhängig vom Durchmesser des Segmentbogens entstehen herstellungsbedingte Rund- und Längsnähte. Die Rundnähte sind als WIG-Schweißnaht ausgeführt, die Längsnähte als WIG-Maschinenschweißnaht. Die Kopfkonstruktion kann auf alle im Katalog dargestellten Standrohrausführungen aufgesetzt werden.

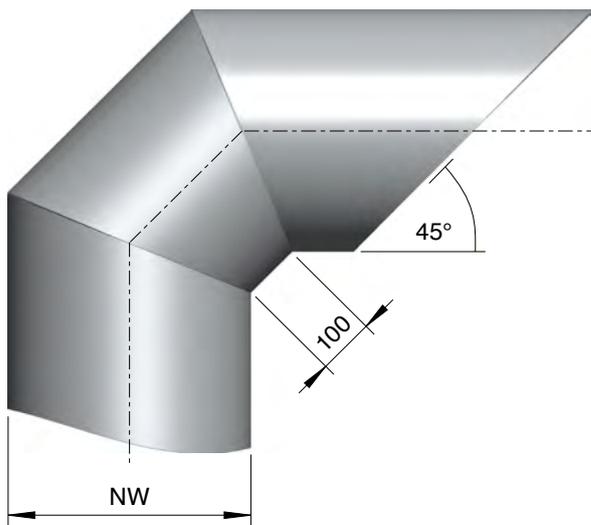
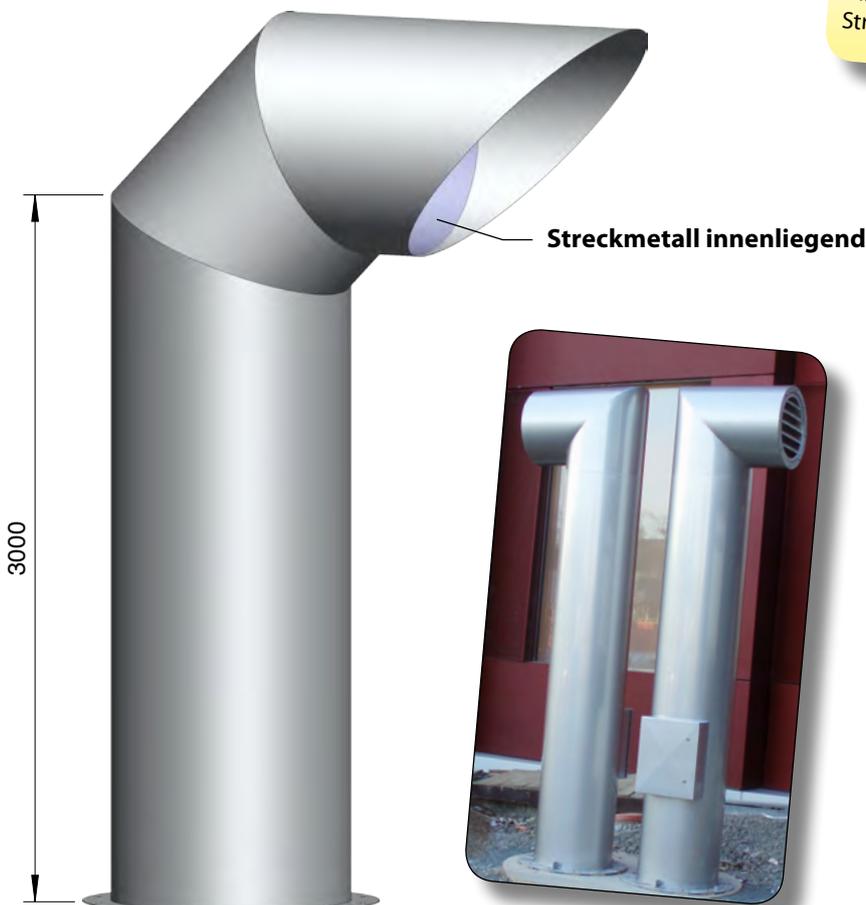


FOTO
Sonderausführung 90° (2-segmentig) mit Lamellen und dahinterliegender Streckmetallabdeckung.



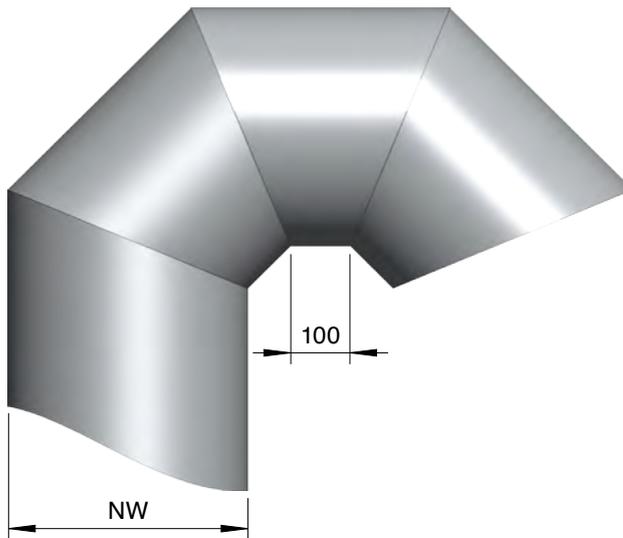
Artikelnummer	NW in mm	Querschnitt in m ²
4 2180 XX 0400	400	0,13
4 2180 XX 0500	500	0,20
4 2180 XX 0600	600	0,28
4 2180 XX 0700	700	0,38
4 2180 XX 0800	800	0,50
4 2180 XX 0900	900	0,64
4 2180 XX 1000	1000	0,79
4 2180 XX 1100	1100	0,95
4 2180 XX 1200	1200	1,13
4 2180 XX 1300	1300	1,33
4 2180 XX 1400	1400	1,54
4 2180 XX 1500	1500	1,77
4 2180 XX 1600	1600	2,01
4 2180 XX 1700	1700	2,27
4 2180 XX 1800	1800	2,54
4 2180 XX 1900	1900	2,84
4 2180 XX 2000	2000	3,14
4 2180 XX 2100	2100	3,46
4 2180 XX 2200	2200	3,80

ARTIKEL

Ablufttürme
(4-segmentig)
Segmentbogen 135°

runde Ausführung

Die Zu- oder Abluft wird bei dieser Kopfausbildung über den vollen Rohrquerschnitt geführt und tritt seitlich aus bzw. ein. Am Kopfende ist innen ein Streckmetall integriert, das das Eindringen von Fremdkörpern verhindert. Abhängig vom Durchmesser des Segmentbogens entstehen herstellungsbedingte Rund- und Längsnähte. Die Rundnähte sind als WIG-Schweißnaht ausgeführt, die Längsnähte als WIG-Maschinenschweißnaht. Die Kopfkonstruktion kann auf alle im Katalog dargestellten Standrohrausführungen aufgesetzt werden.



Ablufttürme mit 135° Segmentbogen, gefertigt aus verzinktem Vormaterial vor der Beschichtung.

Artikelnummer	NW in mm	Querschnitt in m ²
4 2200 XX 0400	400	0,13
4 2200 XX 0500	500	0,20
4 2200 XX 0600	600	0,28
4 2200 XX 0700	700	0,38
4 2200 XX 0800	800	0,50
4 2200 XX 0900	900	0,64
4 2200 XX 1000	1000	0,79
4 2200 XX 1100	1100	0,95
4 2200 XX 1200	1200	1,13
4 2200 XX 1300	1300	1,33
4 2200 XX 1400	1400	1,54
4 2200 XX 1500	1500	1,77
4 2200 XX 1600	1600	2,01
4 2200 XX 1700	1700	2,27
4 2200 XX 1800	1800	2,54
4 2200 XX 1900	1900	2,84
4 2200 XX 2000	2000	3,14
4 2200 XX 2100	2100	3,46
4 2200 XX 2200	2200	3,80

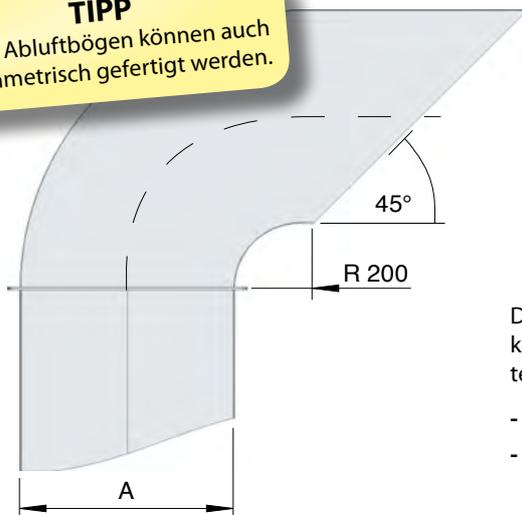
ARTIKEL

Ablufttürme
Abluftbogen 90°

eckige Ausführung

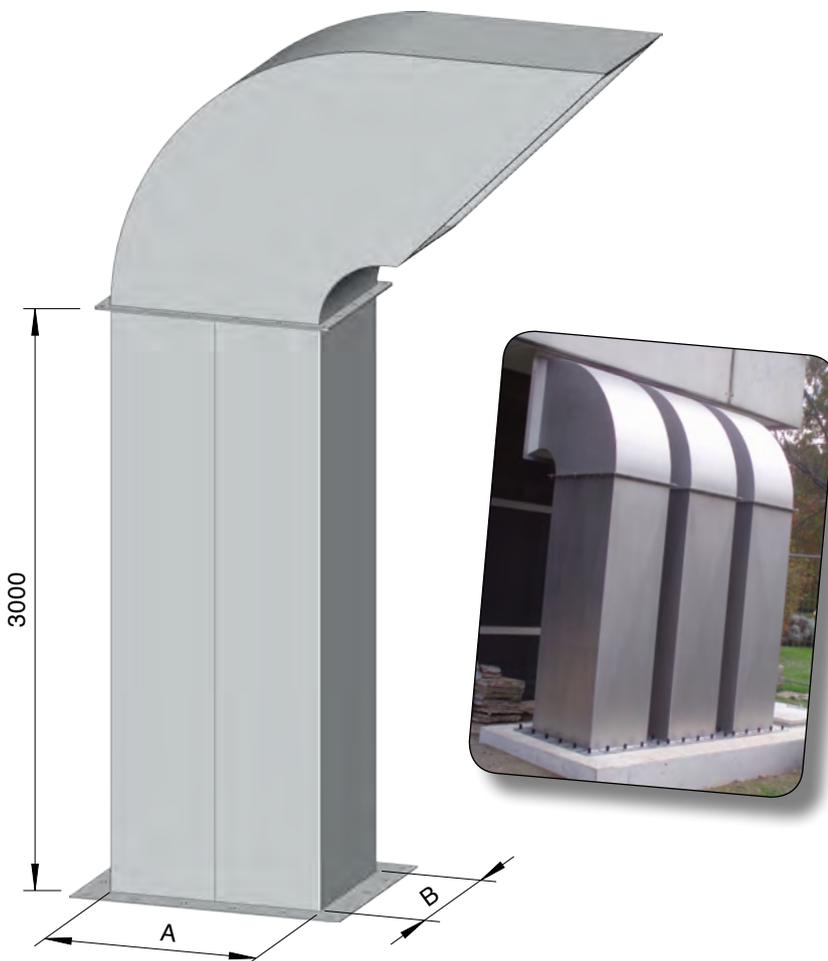
Die Zu- oder Abluft wird bei dieser Kopfausbildung über den vollen Rohrquerschnitt geführt und tritt seitlich aus bzw. ein. Am Kopfende ist innen ein Streckmetall integriert, das das Eindringen von Fremdkörpern verhindert. Abhängig vom Durchmesser des Segmentbogens entstehen herstellungsbedingte Rund- und Längsnähte. Die Rundnähte sind als WIG-Schweißnaht ausgeführt, die Längsnähte als WIG-Maschinenschweißnaht.

TIPP
Eckige Abluftbögen können auch unsymmetrisch gefertigt werden.



Das zugehörige Standrohr kann in folgenden Varianten ausgeführt werden:

- Kantsegmente
- einseitig als Schweißkonstruktion

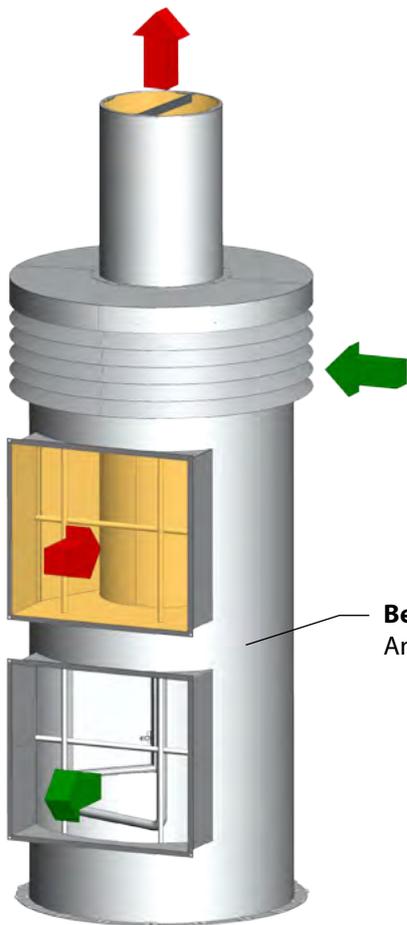


Artikelnummer	A = B in mm	Querschnitt in m ²
4 2220 XX 0400	400	0,16
4 2220 XX 0500	500	0,25
4 2220 XX 0600	600	0,36
4 2220 XX 0700	700	0,49
4 2220 XX 0800	800	0,64
4 2220 XX 0900	900	0,81
4 2220 XX 1000	1000	1,00
4 2220 XX 1100	1100	1,21
4 2220 XX 1200	1200	1,44
4 2220 XX 1300	1300	1,69
4 2220 XX 1400	1400	1,96
4 2220 XX 1500	1500	2,25
4 2220 XX 1600	1600	2,56
4 2220 XX 1700	1700	2,89
4 2220 XX 1800	1800	3,24
4 2220 XX 1900	1900	3,61
4 2220 XX 2000	2000	4,00
4 2220 XX 2100	2100	4,41
4 2220 XX 2200	2200	4,84

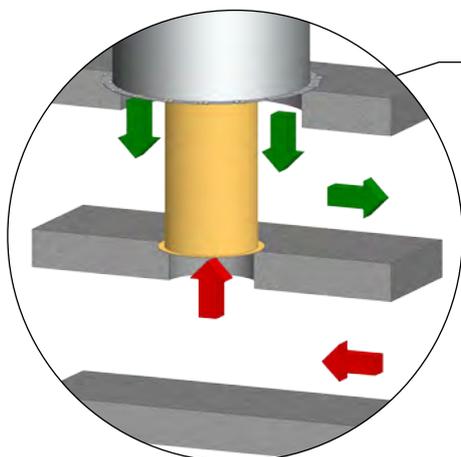
Kombitürme

Außenluftansaugung + Abluft

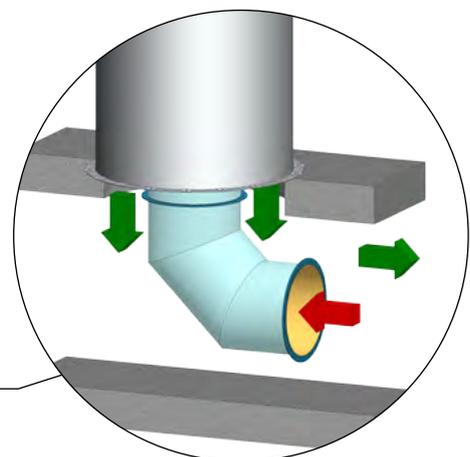
Bei einem Kombiturm wird die Außenluft über ein Lamellenfeld angesaugt. Die Luftführung erfolgt im Außenrohr. Die Abluft wird durch das innere Rohr nach oben ausgeblasen. Die Befestigung kann durch Dübel oder Ankerkorb erfolgen. Der Anschluss von Außenluft und Abluft kann den Anforderungen der Baustelle angepasst werden.



Beispiel:
Anschluss an zwei Stützen



Beispiel:
Anschluss an zwei Betonkanäle



Beispiel:
Anschluss an Zuluftkanal
mit Abluftleitung

ARTIKEL

Eckige Lüftungstürme

 bündige
Lamellenausführung

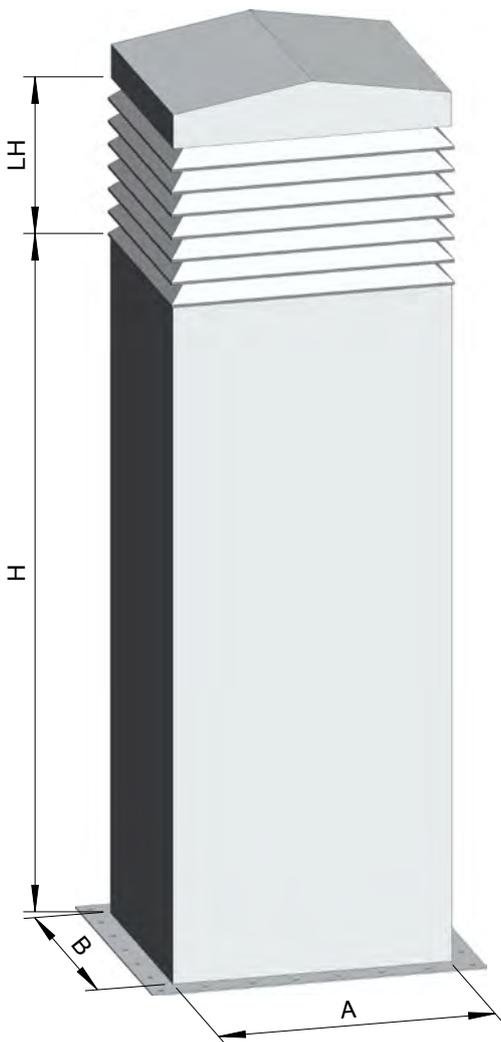
Die Abmessungen von eckigen Lüftungstürmen können an die Gegebenheiten der Baustelle angepasst werden. Die Befestigung kann durch Dübel oder Ankerkorb erfolgen. Die nachfolgende Tabelle soll eine Orientierungshilfe sein.

Bei dieser Bauform handelt es sich um einen eckigen Lüftungsturm. Das zugehörige Standrohr kann dabei in folgenden Varianten ausgeführt werden:

- **Kantensegmente**
- **einseitig als Schweißkonstruktion**



TIPP
Eckige Ablufttürme können auch unsymmetrisch gefertigt werden.


Werte gelten für umlaufende Lamellen

Volumenstrom in m ³ /h	A-Maß in mm	B-Maß in mm	Anzahl Lamellen	LH in mm
3.400	400	400	5	500
5.100	400	600	6	600
5.300	500	500	6	600
7.500	500	700	6	600
7.700	600	600	6	600
8.600	400	1000	6	600
10.300	600	800	7	700
10.500	700	700	7	700
10.700	500	1000	7	700
12.900	400	1500	6	600
12.900	600	1000	7	700
13.600	700	900	8	800
13.800	800	800	8	800
15.100	700	1000	8	800
16.100	500	1500	7	700
17.200	800	1000	8	800
17.400	900	900	8	800
19.400	600	1500	8	800
21.500	1000	1000	9	900
22.600	700	1500	9	900
25.900	800	1500	9	900
26.100	1100	1100	10	1000
29.100	900	1500	10	1000
31.100	1200	1200	10	1000
32.300	1000	1500	10	1000
35.600	1100	1500	11	1100
38.800	1200	1500	11	1100

Auslegungsdaten:

Strömungsgeschwindigkeit Standrohr ca. 6 m/sec.
 Strömungsgeschwindigkeit an der Lamelle max. 2,45 m/sec.
 (Außenluftansaugturm/Abluftturm)

ARTIKEL

Eckige Lüftungstürme

 überstehende
 Lamellenausführung

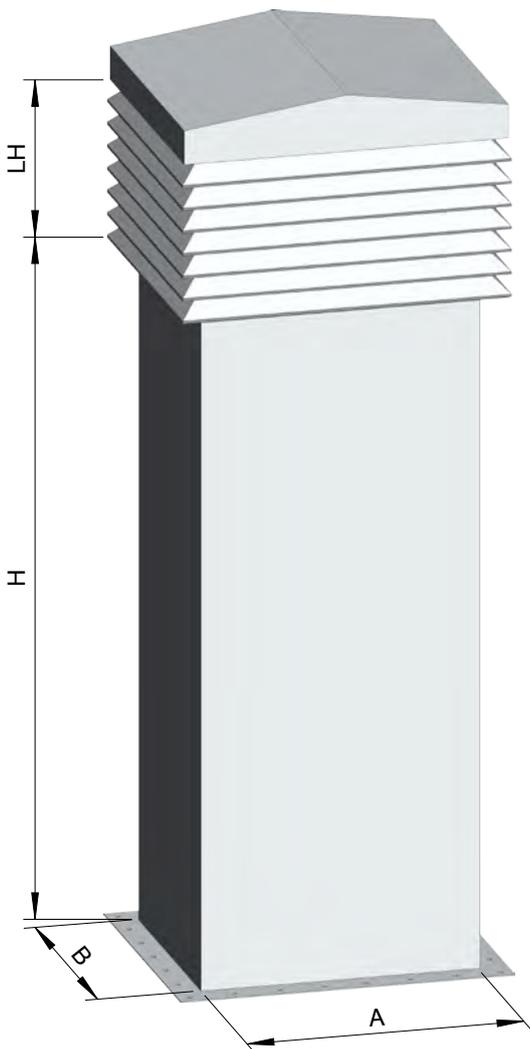
Bei überstehenden Lamellen kann aufgrund der höheren Lamellenfläche die Anzahl der Lamellen reduziert werden.

Bei dieser Bauform handelt es sich um einen eckigen Lüftungsturm. Das zugehörige Standrohr kann dabei in folgenden Varianten ausgeführt werden:

- **Kantsegmente**
- **einseitig als Schweißkonstruktion**



TIPP
 Eckige Ablufttürme können auch
 unsymmetrisch gefertigt werden.


Werte gelten für umlaufende Lamellen

Volumenstrom in m ³ /h	A-Maß in mm	B-Maß in mm	Anzahl Lamellen	LH in mm
3.400	400	400	3	300
5.100	400	600	4	400
5.300	500	500	4	400
7.500	500	700	5	500
7.700	600	600	5	500
8.600	400	1000	5	500
10.300	600	800	5	500
10.500	700	700	6	600
10.700	500	1000	5	500
12.900	400	1500	5	500
12.900	600	1000	6	600
13.600	700	900	6	600
13.800	800	800	6	600
15.100	700	1000	6	600
16.100	500	1500	6	600
17.200	800	1000	7	700
17.400	900	900	7	700
19.400	600	1500	7	700
21.500	1000	1000	8	800
22.600	700	1500	7	700
25.900	800	1500	8	800
26.100	1100	1100	8	800
29.100	900	1500	9	900
31.100	1200	1200	9	900
32.300	1000	1500	9	900
35.600	1100	1500	10	1000
38.800	1200	1500	10	1000

Auslegungsdaten:

Strömungsgeschwindigkeit Standrohr ca. 6 m/sec.
 Strömungsgeschwindigkeit an der Lamelle max. 2,45 m/sec.
 (Außenluftansaugturm/Abluftturm)

ARTIKEL

Eckige Lüftungstürme

Beispieldarstellung für Dachformen und Lüftungsturmausführungen

Dachformen

Sonderformen auf Anfrage



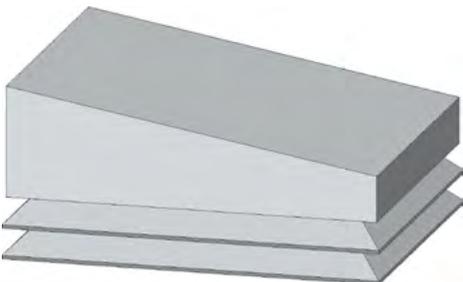
Tonnendach

(für große Turmabmessungen zu empfehlen)



Spitzdach

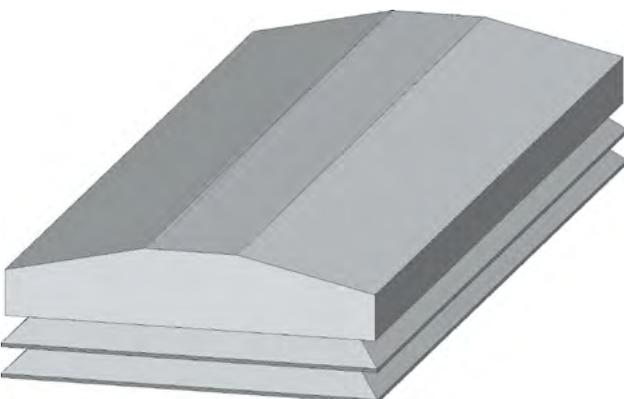
(für große Turmabmessungen zu empfehlen)



Pulldach



Flachdach



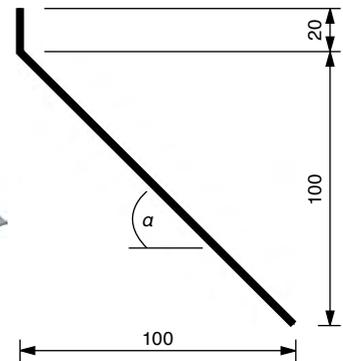
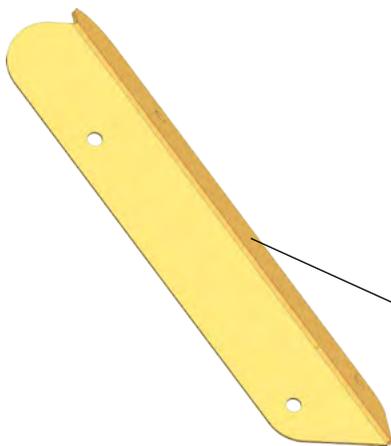
Walmdach

(für große Turmabmessungen zu empfehlen)

Die Wahl einer Dachform ist insbesondere bei großen Turmabmessungen für die Stabilität wichtig, um anfallende Schneelast aufzunehmen. Ebenfalls muss Regenwasser vom Dach abgeleitet werden. Eine Bombierung ist bei großen, geraden Flächen notwendig.

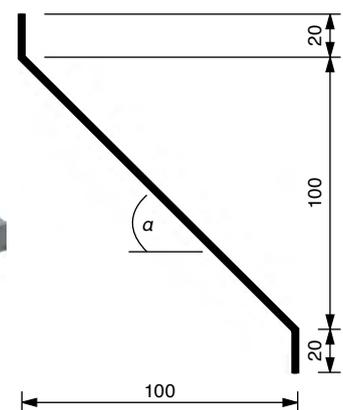
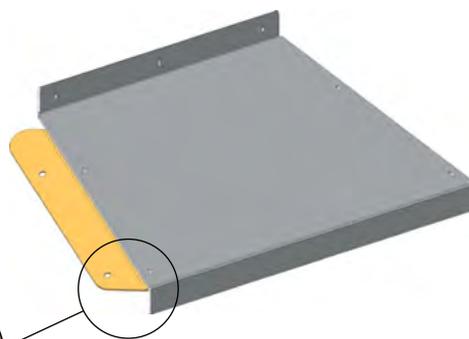
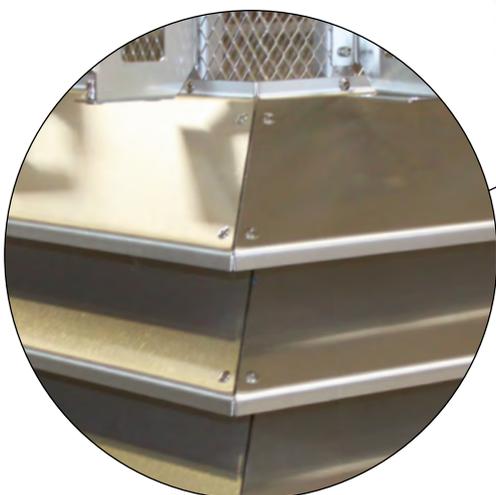
ARTIKEL		
Eckige Lüftungstürme	Lamellentyp E04	

Lamellenbefestigung an U-Stütze durch Niete



Verbindung der Lamellenecken durch Vernietung mit einer untergelegten Eckklasche

ARTIKEL		
Eckige Lüftungstürme	Lamellentyp E06	



Die Lamellen sind bei eckigen Lüftungstürmen als Kantprofil ausgeführt und werden mittels Niete an einer Innenkonstruktion befestigt.

Beispielanlage

einer Rohrleitung von einem Lüftungsturm zu einem Klimagerät mit Umlenkung und Reduzierung auf engem Raum

Stahl beschichtet



Knickstück 45° (eckig) mit Reduzierung für Anschluss Klimagerät

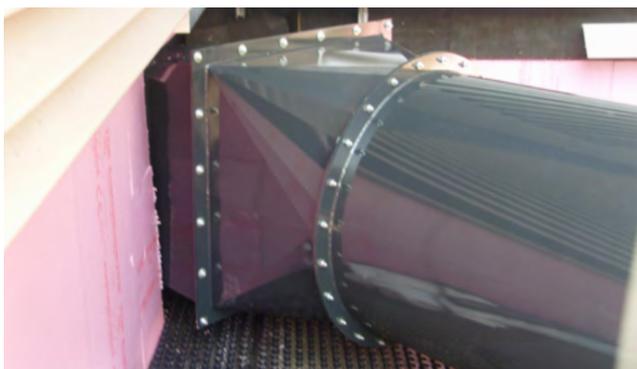
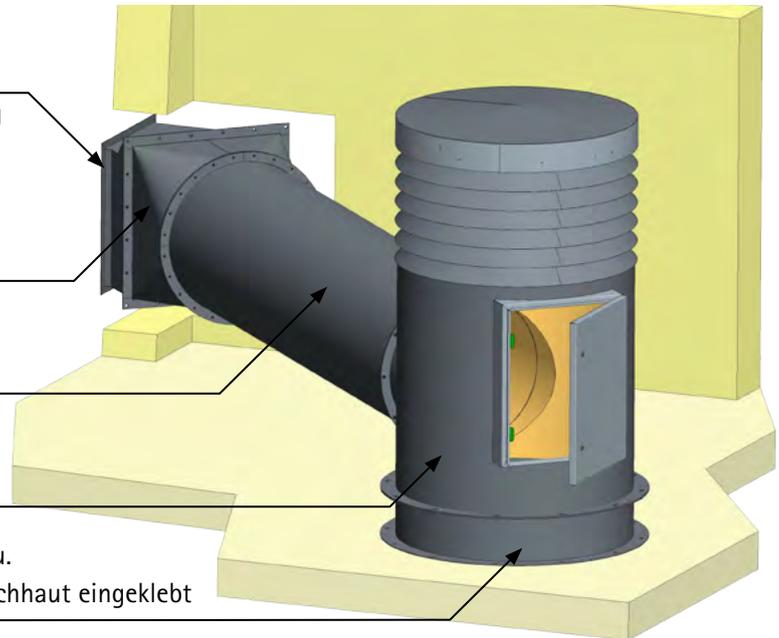


Übergang Rund-Eckig mit Flanschanschlüssen

Rohrleitung mit Losflanschen

Lüftungsturm mit Anschlussstutzen, Revisionstür und Blindboden

Rohrsockel mit Aufnahmeflansch für Turmaufbau.
Der Rohrsockel wurde nach Montage mit der Dachhaut eingeklebt



Bestellvorlage

Freie Formgebung | Andere Bauformen auf Anfrage

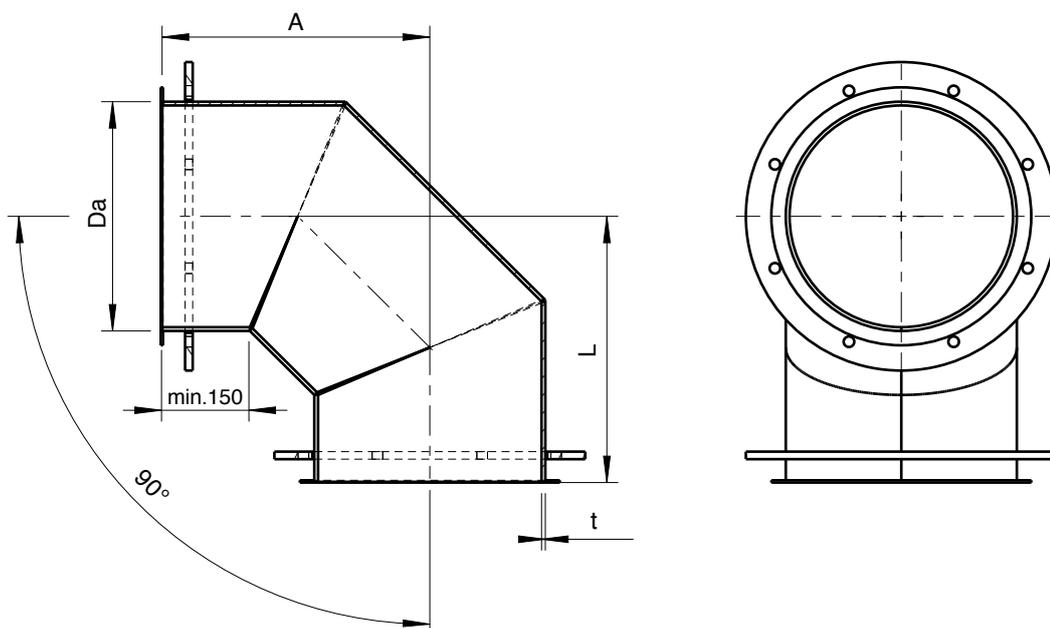


ARTIKEL

VB-Elemente

Bogen 90°
beidseitig mit Losflansch

Material von Rohr und
Flansch bitte angeben!



Bogenelemente können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben!

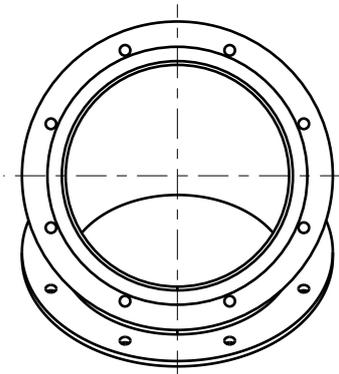
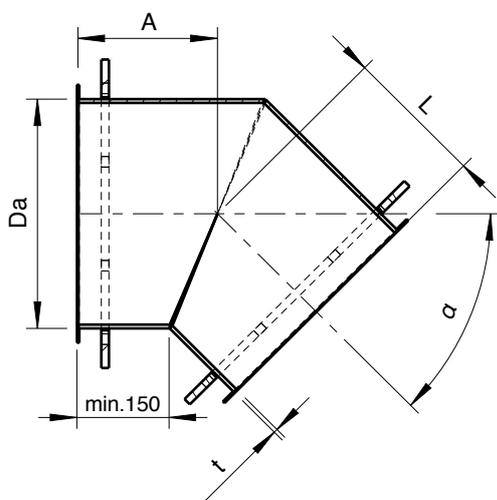
Ihre Maße	
Da:	<input type="checkbox"/> Losflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
t:	Mat.:
A:	Oberfläche:
L:	

ARTIKEL

VB-Elemente

Bogen 30°/45°
beidseitig mit Losflansch

Material von Rohr und
Flansch bitte angeben!



Bogenelemente können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben!

Ihre Maße	
Da:	<input type="checkbox"/> Losflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
t:	Mat.:
A:	Oberfläche:
L:	<input type="checkbox"/> $\alpha = 30^\circ$ <input type="checkbox"/> $\alpha = 45^\circ$

Bestellvorlage

Freie Formgebung | Andere Bauformen auf Anfrage

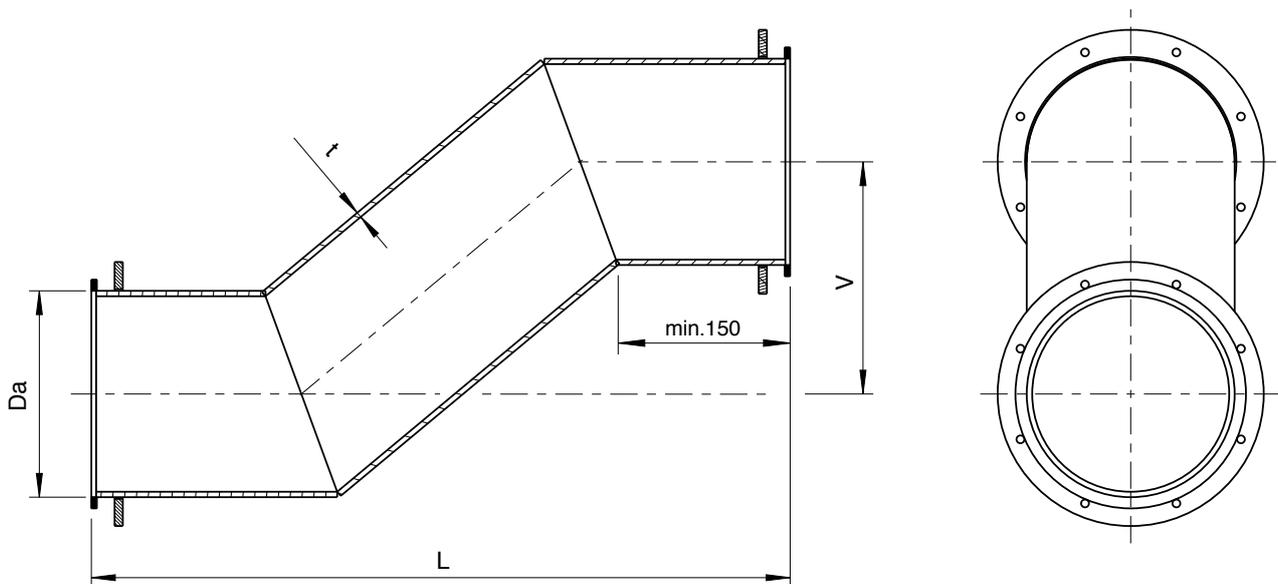


ARTIKEL

VB-Elemente

Versatzstück
beidseitig mit Losflansch

Material von Rohr und
Flansch bitte angeben!



Bogenelemente können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben!

Ihre Maße	
Da:	<input type="checkbox"/> Losflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
t:	Mat.:
A:	Oberfläche:
V:	

Bestellvorlage

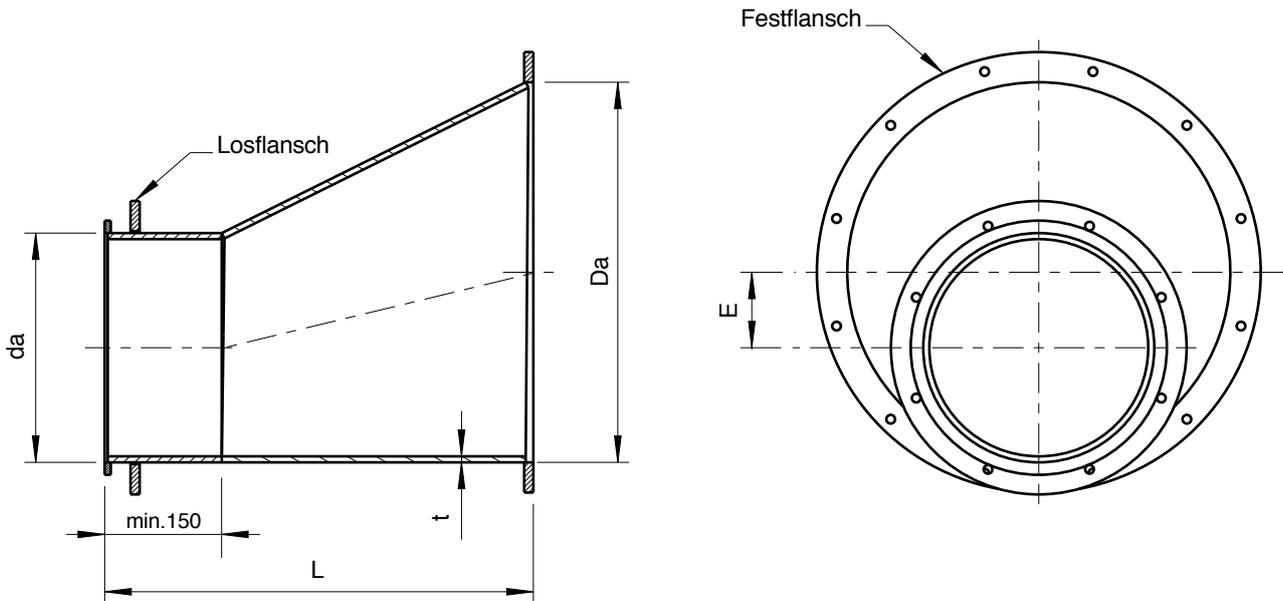
Freie Formgebung | Andere Bauformen auf Anfrage



ARTIKEL

VB-Elemente Übergang / Reduzierung
rund-rund exzentrisch / zentrisch
einseitig mit Losflansch

Material von Rohr und Flansch bitte angeben!



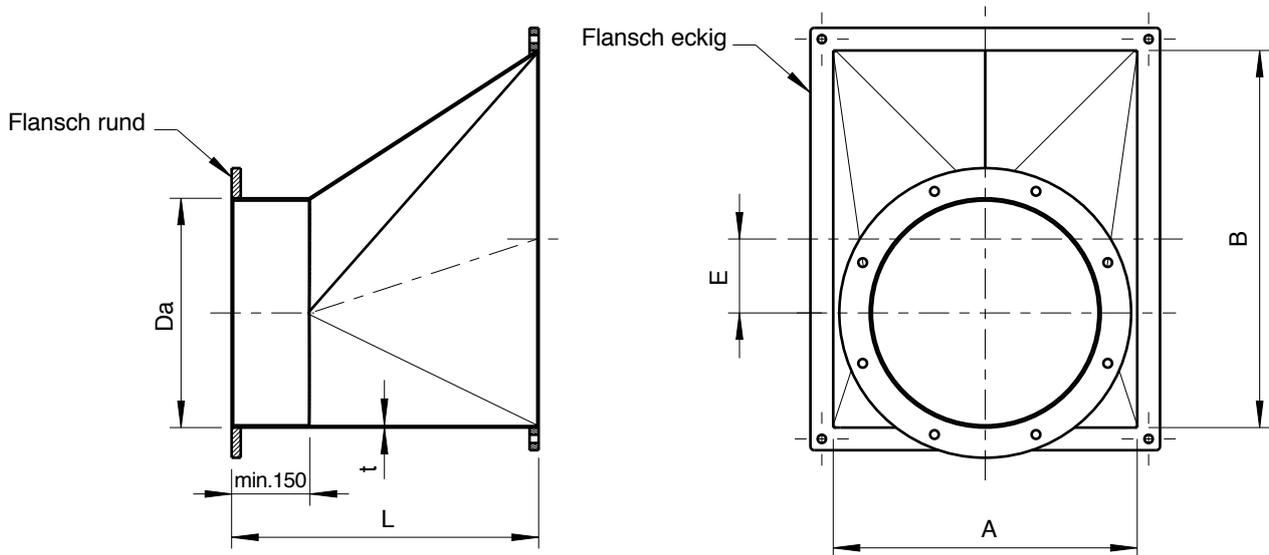
Übergänge können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben! Bei zentrischer Ausführung ist das Maß E = 0 mm.

Ihre Maße	
Da:	<input type="checkbox"/> Festflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
da:	<input type="checkbox"/> Losflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
t:	Mat.:
E:	<input type="checkbox"/> exzentrisch <input type="checkbox"/> zentrisch
L:	Oberfläche:

ARTIKEL

VB-Elemente Übergang / Reduzierung
 rund-eckig exzentrisch / zentrisch
 einseitig mit Losflansch

Material von Rohr und
 Flansch bitte angeben!



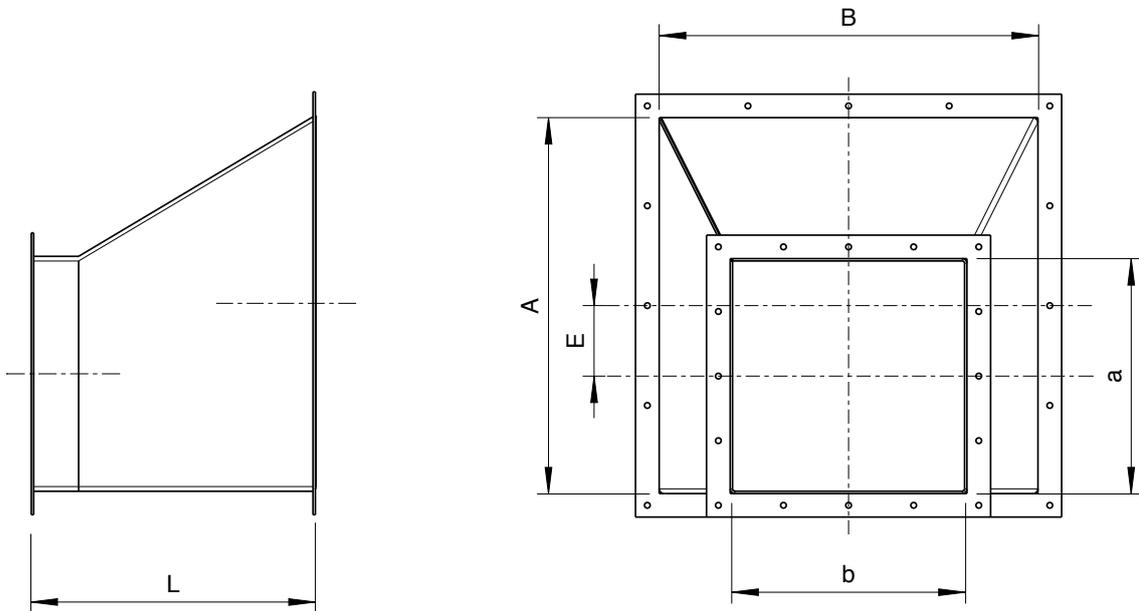
Übergänge können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben! Bei zentrischer Ausführung ist das Maß E = 0 mm.

Ihre Maße	
Da:	<input type="checkbox"/> Losflansch nach DIN 24154 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
A:	<input type="checkbox"/> Festflansch 30x5 verschweißt, Lochung nach SB 30 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
B:	Mat:
t:	Oberfläche:
E:	<input type="checkbox"/> exzentrisch <input type="checkbox"/> zentrisch
L:	

ARTIKEL

VB-Elemente Übergang / Reduzierung
eckig-eckig exzentrisch / zentrisch
beidseitig mit Festflansch

Material von Rohr und
Flansch bitte angeben!



Eckige Übergänge können von der Oberfläche passend zum Lüftungsturm ausgeführt werden. Bitte das Material und die Oberfläche angeben! Das Lochmaß und die Flanschabmessungen bitte mit angeben! Bei zentrischer Ausführung ist das Maß E = 0 mm.

Ihre Maße	
A:	<input type="checkbox"/> Festflansch 30x5 verschweißt, Lochung nach SB 30 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
B:	
a:	<input type="checkbox"/> Festflansch 30x5 verschweißt, Lochung nach SB 30 <input type="checkbox"/> Sonderflansch _____
b:	Mat.:
t:	Oberfläche:
E:	<input type="checkbox"/> exzentrisch <input type="checkbox"/> zentrisch
L:	

Aussenluft- und Fortlufttürme



Akzent in der Landschaftsarchitektur:
Türme aus Cortenstahl



Außen gleich, Funktionen verschieden: Aussenluft-ansaugung über das Lamellenfeld, Fortluft senkrecht ausblasend bei abgeschottetem Lamellenfeld



TA-Luft-konform konzipiert: auf einem Stahltraggestell angebrachte Fortluftturmreihe auf einem Produktionshallen-dach mit Verbindungsverrohrungen zu den Ventilatoren



Passt sich farblich in die Gartengestaltung ein



Die NEUHEITEN in unserem Sortiment finden Sie auf den Folgeseiten



Warum nicht mit Beleuchtung?



Lüftungshauben – ein Design das 2 Aufgaben erfüllt ...



... Licht und Raumbelüftung – Beispiel: London



Dekorativ auch als Wand- oder Deckenleuchte
(ausgerüstet mit Leuchtmittel)

Form und Farbe passen wir gerne Ihren Bedürfnissen an.

Sprechen Sie mit uns!

Lüftungstürme

als technisches oder dekoratives Element, ganz nach Ihren Wünschen!



Stylisch in Fußgängerzonen, Parks und Gärten ...



... oder voll funktionsfähig als Zu- oder Abluftturm



Garantiert ein "Highlight" vor

- öffentlichen Gebäuden
- Kulturgebäuden
- Banken
- Krankenhäusern
- Universitäten
- repräsentativen Gebäuden (Firmen)
- Restaurants
- Kinos
- Litfass-Säulen
- und vieles mehr ...



Form und Farbe passen wir gerne Ihren Bedürfnissen an.

Referenzen

Biologicum Frankfurt | DLR- Flugsimulatorzentrum Braunschweig
Theater Heidelberg | Stadtbad Essen | Siemens-City Wien | Biomedizinisches Forschungszentrum
Gießen | Postareal Salzburg Johannes-Gutenberg-Uni Mainz | AMG-Mercedes Affalterbach
Institut für Gentechnik Universität Bonn | Campus Lahnberge, Universität Marburg
Positronenemissionstomografie (PET)-Zentrum, Jülich | Carl Zeiss, Oberkochen
Dünetherme, St. Peter-Ording | Music Hall, Kobuleti (Georgien)
Porsche, Weissach | Kulturgebäude auf dem Zentralplatz, Koblenz

LAB GmbH
Lüftungs- und Anlagenbau
Industriestraße 28
26892 Dörpen/Ems
www.lab-anlagenbau.de



Material-Codes in der Artikelnummer

Alle Artikel werden standardmäßig mit dem Edelstahl 1.4301 „Nichtrostender austenitischer Chrom-Nickel-Stahl“ (**XX** = Code 01) angeboten.

Falls Sie den Artikel in einer anderen Materialgüte wünschen, tauschen Sie bitte die Buchstaben **XX** in unseren Artikelnummern mit dem Code des erforderlichen Materials aus (z.B. Edelstahl 1.4571 = 03).

Die einzelnen Material-Codes entnehmen Sie bitte der Tabelle unten.

Beispiel:

Material A Edelstahl 1.4571 Code 03: Art.-Nr. 4 2160 **03** 0900
Material B Edelstahl 1.4301 Code 01: Art.-Nr. 4 2160 **01** 1000

4 2160 XX 0700	
4 2160 XX 0800	800
4 2160 XX 0900	900
4 2160 XX 1000	1000
4 2160 XX 1100	1100
4 2160 XX 1200	1200
4 2160 XX 1300	1300
4 2160 XX 1400	1400
4 2160 XX 1500	

Material-Codes

Edelstahl 1.4301 Code 01
Edelstahl 1.4404 Code 02
Edelstahl 1.4571 Code 03
Baustahl 1.0038 Code 04

Edelstahl 1.4541 Code 06
Edelstahl 1.4828 Code 07
Edelstahl 1.4539 Code 08

Cortenstahl Code 09

Weitere Ausführungen auf Anfrage.